

Schulentwicklungsplanung der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Mansfeld-Südharz

für die Schuljahre
2024/25 bis 2028/29

Prognose für die Schuljahre
2029/30 bis 2033/34

Bearbeitungs-/Redaktionsschluss: November 2023

Impressum:

Landkreis Mansfeld-Südharz
Fachbereich I
Schul- und Sportamt
Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22
06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 535 3201

E-Mail: schulverwaltung@lkmsch.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	5
1.1 Entwicklung.....	5
1.2 Verwaltungsstruktur.....	6
1.3 Bevölkerung, Schülerzahlen und Kassenzahlen	7
1.4 Aufgaben, Zielstellung und gesetzliche Grundlagen der Schulentwicklungsplanung.....	11
1.4.1 Aufgaben der Schulentwicklungsplanung.....	11
1.4.2 Zielstellung der Schulentwicklungsplanung.....	11
1.4.3 Gesetzlichen Grundlagen der Schulentwicklungsplanung.....	12
2. Darlegung der Größe der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz.....	13
2.1 Ausgangssituation und Statistik.....	13
2.2 Mittel- und langfristige Schülerzahlentwicklung für berufsbildende Schulen im Land Sachsen-Anhalt.....	31
2.3 Mittel- und langfristige Schülerzahlentwicklung für die berufsbildenden Schulen im Gebiet des Planungsträgers.....	33
3. Bestandsaufnahme der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz.....	36
4. Entwicklungstendenzen und regionale Wirtschaftsstruktur des Landkreises Mansfeld-Südharz	47
4.1 Entwicklungstendenzen	47
4.2 Regionale Wirtschaftsstruktur	48
5. Angaben zu den Bildungsgängen.....	51
5.1 Darstellung der Vollzeitbildungsgänge.....	51
5.2 Darstellung der Teilzeitbildungsgänge (siehe Anlage) Kurzantrag für gemeinsame Beschulung von Ausbildungsberufen.....	62
6. Schulen in freier Trägerschaft.....	64
7. Erreichbarkeit der Berufsbildenden Schulen im Landkreis Mansfeld-Südharz durch die im Landkreis Mansfeld-Südharz wohnenden Schülerinnen und Schüler.....	67
8. Unterbringungsmöglichkeiten auswärtiger Schülerinnen und Schüler.....	76
8.1 Unterbringung in Zimmer und Pensionen.....	76
9. Gastschulverhältnisse	77

9. Südverbund und Partnerschaftsvereinbarungen.....	79
10.1 Südverbund.....	79
10.2 Partnerschaftsvereinbarungen.....	84
10. Beteiligungsverfahren.....	90
Anlagen.....	105
Anlage 1 Praktikumseinrichtungen für die Vollzeitausbildung.....	106
Anlage 2 Durchführungserlass zum Erstellen der Schulentwicklungspläne für die Berufsbildenden Schulen.....	137
Anlage 3 Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld-Südharz (2019) 1. Änderungssatzung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld-Südharz (2019).....	141
Anlage 4 Teilzeitbildungsgänge	
Abkürzungsverzeichnis und Erläuterungen zur Schulentwicklungsplanung der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz.....	147

1. Einleitung

1.1 Entwicklung

Der Landkreis Mansfeld-Südharz ist 2007 durch die Fusion der bisherigen Landkreise Sangerhausen und Mansfelder Land entstanden und ist eine Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts.



(Quelle iStock 1165657414)

An den Landkreis Mansfeld-Südharz grenzen im Südosten der Saalekreis (Sachsen-Anhalt), im Norden der Salzlandkreis (Sachsen-Anhalt) und der Landkreis Harz (Sachsen-Anhalt) sowie im Westen an den Landkreis Nordhausen (Thüringen) und im Süden an den Kyffhäuserkreis (Thüringen).

Die Größe des Landkreises beträgt 1.448,60 km². Die Kreisstadt ist Sangerhausen.

Im Autobahndreieck "Südharz" kreuzen sich die Autobahn A 38 und die Autobahn A 71. Durch den Landkreis führen die Bundesstraßen B 80, B 85, B 86, B 180, B 242. Alle Orte des Landkreises Mansfeld-Südharz sind an das Netz des öffentlichen Personennahverkehrs angeschlossen.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz hat keine Schwer- und Großindustrie, vorrangig sind kleine, mittelständische Unternehmen ansässig.

Nach der deutschen Wiedervereinigung (vor über 30 Jahren) kam es sehr zügig zum Zerfall der Berg- und Hüttenindustrie, welche auf mehr als 800 Jahre Bestand zurückreichte und die Region über lange Zeit geprägt hat. Noch heute sind die Abraumhalden von Weitem sichtbares Zeichen dieses Industriezweiges.

Zu den größten Arbeitgebern zählen heute ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH (ehemals Klemme AG), KME Mansfeld GmbH, Unternehmensverbund ROMONTA, die Helios Kliniken und der Landkreis Mansfeld-Südharz selbst.

Diese wirtschaftlichen Gegebenheiten im Landkreis Mansfeld-Südharz spiegeln einen großen Teil der Bedarfe an Auszubildenden in Mansfeld-Südharz wieder. Die regionalen Unternehmen bilden ihre späteren Fachkräfte aus und können eine Berufsschule vor Ort als Partner im dualen Ausbildungssystem anbieten. Durch den ansässigen großen Backwarenhersteller kann vor Ort z. B. eine Klasse für Lebensmitteltechniker gebildet werden.

1.2 Verwaltungsstruktur

Auf Verwaltungsebene gliedert sich der Landkreis Mansfeld-Südharz in 9 Einheits- und 2 Verbandsgemeinden, die sich in drei Sozialräumen: Sangerhausen, Eisleben und Hettstedt

Einheitsgemeinden sind die

- Stadt Allstedt
- Stadt Arnstein
- Stadt Gerbstedt
- Stadt Hettstedt
- Lutherstadt Eisleben
- Stadt Mansfeld
- Stadt Sangerhausen
- Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land und die
- Gemeinde Südharz.

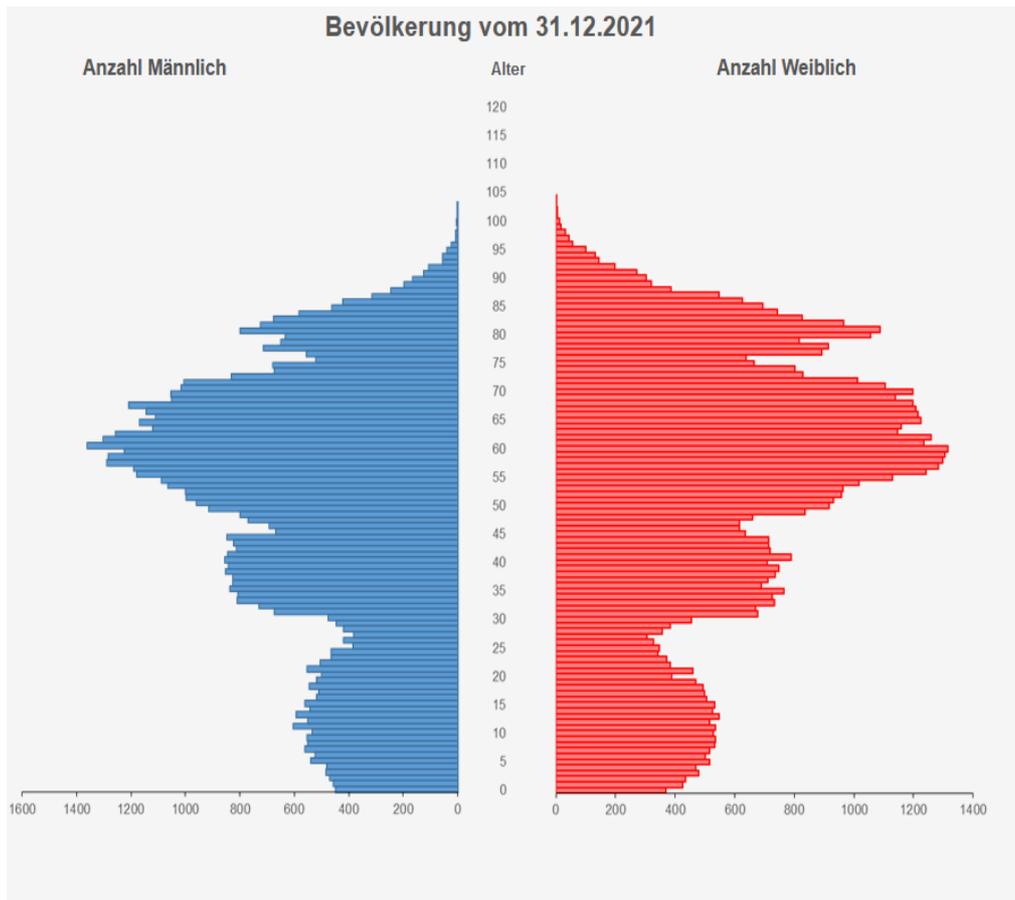
Verbandsgemeinden sind die

- Goldene Aue und
- Mansfelder Grund – Helbra.

1.3 Bevölkerung, Schülerzahlen und Klassenzahlen

Im Landkreis Mansfeld-Südharz lebten per 31.12.2021 - 134.209 Einwohnerinnen und Einwohner (Quelle d-ProCon).

Die Gesamtbevölkerung gliedert sich in 66.104 Einwohner (männlich) - 49,25 % und 68.105 Einwohnerinnen (weiblich) - 50,75 % auf.



Quelle: d-ProCon

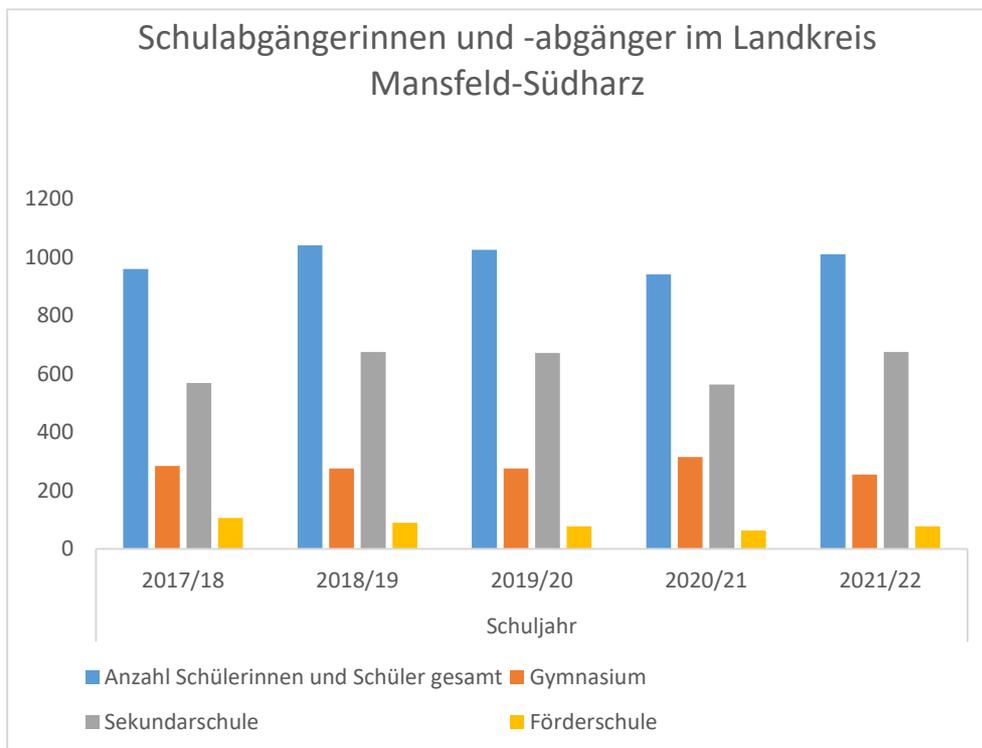
Im Landkreis Mansfeld-Südharz wurden im Jahr 2022 - 761 Kinder (Quelle: Stat. Landesamt Sachsen-Anhalt) geboren. Zum Schuljahresbeginn 2023/24 werden ca. 1.069 Kinder eingeschult.

942 Jugendliche verlassen die allgemeinbildenden Schulen, um ihren nächsten Lebensabschnitt zu beginnen. Der Großteil von ihnen wird eine Ausbildung an einer berufsbildenden Schule absolvieren.

Die Schulabgängerinnen und -abgänger im Landkreis Mansfeld-Südharz im Vergleich der Schuljahre 2017/18 bis Schuljahre 2021/22

Schulabgängerinnen und -abgänger im Landkreis Mansfeld-Südharz

Schulform	Schuljahr				
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Anzahl Schülerinnen und Schüler gesamt	960	1041	1026	942	1011
Gymnasium	285	276	276	315	255
Sekundarschule	569	675	672	564	675
Förderschule	106	90	78	63	78



Die größte Anzahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger sind in der Schulform der Sekundarschule, gefolgt von den Gymnasien und den Förderschulen.

Quelle: Landesschulamt Sachsen-Anhalt, Schülerstatistik der allgemeinbildenden Schulen

Im Schuljahr 2021/22 wurden an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz insgesamt 1.736 Schülerinnen und Schüler beschult

Lehrjahr	Schülerinnen und Schüler gesamt im SJ 2021/22	Anzahl Schülerinnen und Schüler aus LK MSH	davon Anzahl Vollzeitschüler	davon Anzahl Teilzeitschüler	Anzahl Schülerinnen und Schüler aus <u>anderen</u> Landkreisen
1.	776	774	421	353	2
2.- 4.	960	941	384	557	19

An den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz haben im Schuljahr 2021/22 im 1. Lehrjahr 776 Jugendliche eine Ausbildung begonnen, davon 2 Jugendliche aus umliegenden Landkreisen, Bundesländern (Thüringen) bzw. kreisfreien Städten.

Im Schuljahr 2022/23 wurden an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz insgesamt 1.706 Schülerinnen und Schüler beschult.

Lehrjahr	Schülerinnen und Schüler gesamt im SJ 2021/22	Anzahl Schülerinnen und Schüler aus LK MSH	davon Anzahl Vollzeitschüler	davon Anzahl Teilzeitschüler	Anzahl Schülerinnen und Schüler aus <u>anderen</u> Landkreisen
1.	789	766	453	313	23
2.- 4.	917	884	334	550	33

An den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz haben im Schuljahr 2022/23 im 1. Lehrjahr 789 Jugendliche eine Ausbildung begonnen, davon 23 Jugendliche aus umliegenden Landkreisen, Bundesländern (Thüringen) bzw. kreisfreien Städten.

Im **Schuljahr 2021/22** wurden an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz:

- 43 RFK
- 6 LFK/ LüFK
- 21 Kl. Fachpraktiker/Werker und
- 37 Vollzeitklassen ausgebildet.

Quelle: Landesschulamt Sachsen-Anhalt, Schülerstatistik der berufsbildenden Schulen

Im **Schuljahr 2022/23** werden an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz:

- 44 RFK
- 7 LFK/ LÜFK
- 18 Kl. Fachpraktiker/Werker und
- 40 Vollzeitklassen ausgebildet.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz als Schulträger ist gesetzlich verpflichtet, einen Schulentwicklungsplan für die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz für die Schuljahre 2024/25 bis 2033/34 zu erstellen.

1.4 Aufgaben, Zielstellung und Gesetzlichkeiten der Schulentwicklungsplanung

1.4.1 Aufgaben der Schulentwicklungsplanung

Der Landkreis Mansfeld-Südharz hat stabil geplante Schülerzahlen für die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz und wird diese auch im kommenden Planungszeitraum weiter erhalten. Die Berufsbildenden Schulen werden mittel- und langfristig bestandsfähig geführt und die zwei Standorte langfristig für eine wohnortnahe Beschulung der Schülerinnen und Schüler erhalten.

1.4.2 Zielstellung der Schulentwicklungsplanung

Ziel der Schulentwicklungsplanung soll unter anderem sein, die planerischen Grundlagen für die Entwicklung eines regional ausgeglichenen und leistungsfähigen Bildungsangebotes im Land zu schaffen, das gleichzeitig als langfristiger Rahmen für den Schulbau geeignet ist.

So sind die Schulen mittel- und langfristig bestandsfähig zu führen und die Standorte langfristig bestandsfähig zu erhalten. Dabei ist es unumgänglich stabil geplante Schülerzahlen zu Grunde zu legen und die vom Land vorgegebenen Planungsgrößen laut Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 vom 15.10.2020 (SEPI-VO 2022) einzuhalten.

Daraus resultiert, dass im Planungszeitraum ein flächendeckendes Netz von Schulen in den zur Verfügung stehenden Schulformen im Landkreis langfristig erhalten und aufgebaut wird.

Hierzu bedarf es, Absprachen mit den Schulträgern der benachbarten Landkreise zu führen um eine optimierte Vorhaltung von Ausbildungsmöglichkeiten unter Einbeziehung der zuständigen Schulbehörden, Ausbildungsbetriebe und den Kammern zu planen und zu gewährleisten.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz hat den Anspruch, eine qualitativ hochwertige schulische Ausbildung an den Berufsbildenden Schulen abzusichern und wird dazu beitragen, dass sich auch in Zukunft Ausbildungsplätze in der Region rechnen und neue Entwicklungen vorangebracht werden.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz ist gem. § 22 SchulG LSA vom 09.08.2018 in der zuletzt geltenden Fassung als Träger der Schulentwicklungsplanung verpflichtet Schulentwicklungspläne für sein Gebiet aufzustellen und die gesetzlichen Regelungen anzuwenden und einzuhalten.

Laut der SEPI-VO 2022 sind die Schulentwicklungspläne für die Berufsbildenden Schulen für den Planungszeitraum der Schuljahre 2024/25 bis 2033/34 aufzustellen.

Die Beschlussfassung der Schulentwicklungsplanung für die Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Mansfeld-Südharz für die Schuljahre 2024/25 bis 2028/29 und die Prognose für die Schuljahre 2029/30 bis 2033/34 ist für die Kreistagssitzung am 06.12.2023 geplant.

Nach Beschlussfassung im Kreistag ist der festgestellte Schulentwicklungsplan dem Landesschulamt Sachsen-Anhalt vom Träger der Schulentwicklungsplanung bis zum 31. Dezember 2023 vorzulegen.

Der Schulentwicklungsplan der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz soll ab dem Schuljahr 2024/25 wirksam werden.

1.4.3 Gesetzliche Grundlagen für die Schulentwicklungsplanung

Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018, veröffentlicht im GVBl. LSA Seite 244 ff in der zuletzt gültigen Fassung

Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPI-VO 2022) und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen vom 15. Oktober 2020 veröffentlicht im GVBl. LSA Seite 607 ff.

Verordnung über Berufsbildende Schulen (BbS-VO) vom 10. Juli 2015 mit der 8. Änderung der Verordnung über Berufsbildende Schulen vom 17. Juni 2022

Verordnung über Verordnung zur Klassenbildung und zur Aufnahme an den berufsbildenden Schulen vom März 2006 inkl. Änderung vom 05. April 2011

Runderlass des MB vom 01. Juni 2023 „Fachklassenbildung in der dualen Ausbildung an berufsbildenden Schulen“ letzte Änderung zum 01. Juni 2023.

Der zur Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes erhaltene „Durchführungserlass zum Erstellen der Schulentwicklungspläne für die Berufsbildenden Schulen“ vom 19. Januar 2023 wurde umgesetzt. (siehe Anlage 1)

Ergänzende Regelungen zur Klassenbildung an den berufsbildenden Schulen mit Änderung RdErl. des MK vom 15. Mai 2018.

Für die Klassenbildung gilt die Verordnung zur Klassenbildung und zur Aufnahme an den berufsbildenden Schulen in Verbindung mit dem RdErl. des MK über Ergänzende Regelungen zur Klassenbildung an den berufsbildenden Schulen und in Verbindung mit dem RdErl. des MB über Fachklassenbildung in der dualen Ausbildung an berufsbildenden Schulen.

Verfahren über die Anzeige unterfrequentierter Klassen ab dem Schuljahr 2019/20:
...Im Einzelfall kann die Schulleitung bei vorhandenen personellen und sächlichen Ressourcen die Klasse einrichten und hat diese dem Landesschulamt schriftlich ...per E-Mail anzuzeigen...

2. Darlegung der Größe der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz

2.1 Ausgangssituation und Statistik

Die ehemaligen Landkreise Sangerhausen und Mansfelder Land hatten im Jahr 1999 eine Neustrukturierung in der Schulentwicklung durch Profilierung der Berufsbildenden Schulen beschlossen.

So war das Profil der Berufsbildenden Schulen Landkreis Sangerhausen am Standort Sangerhausen auf die gewerblich-technischen Berufe orientiert, während das Profil der Berufsbildenden Schulen Mansfelder Land am Standort Eisleben die Wirtschaft und Verwaltung beinhaltete. Danach wurden in Sangerhausen für alle Betriebe und Firmen im Handwerks- und Industriebereich die technischen Berufe und in Lutherstadt Eisleben die Verwaltungsberufe sowie die Berufe im Dienstleistungs- und Servicebereich angeboten.

Mit Beschluss des Kreistages des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 24.04.2008 wurden zum 01.08.2008 die zwei Berufsbildenden Schulen Mansfelder Land und Sangerhausen zu den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz fusioniert. Die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz haben zwei Standorte und je zwei Häuser.

Berufsbildende Schulen können als Schulen mit Standorten gemäß § 4 SEPI-VO 2022 geführt werden.

Die Bildung der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz war auf die stetig sinkenden Schülerzahlen an den Berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt, aufgrund der demografischen Entwicklung in den vergangenen Jahren bis zum Schuljahr 2014/15 zurückzuführen.

Welche konkreten Berufe ausgebildet werden, hängt in starkem Maße von der jeweiligen wirtschaftlichen Situation und Entwicklung in der Region ab. In enger Zusammenarbeit mit den Kammern und Betrieben wird immer versucht, eine standortnahe Ausbildung für die Jugendlichen zu realisieren.

Die duale Ausbildung ist ein System der Berufsausbildung. Die Ausbildung im dualen System erfolgt an zwei Lernorten, dem Betrieb und der Berufsschule, und zeichnet sich durch lernortübergreifende Lernprozesse (Duales Lernen) aus. Die Person in der dualen Ausbildung wird als Auszubildende oder Auszubildender bzw. Teilzeitschülerin/Teilzeitschüler bezeichnet.

<u>Berufsbereiche in der dualen Ausbildung</u>		<u>Tendenz</u>
Bautechnik	-	gleichbleibend
Ernährung und Hauswirtschaft	-	gleichbleibend
Elektrotechnik	-	leicht ansteigend
Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik	-	gleichbleibend
Fahrzeugtechnik	-	gleichbleibend
Holztechnik	-	gleichbleibend
Metalltechnik	-	gleichbleibend
Wirtschaft und Verwaltung	-	leicht ansteigend
Fachpraktiker und Werker	-	gleichbleibend

Die schulische Ausbildung wird auch als „vollschulische Ausbildung“ betitelt, da sie ausschließlich an schulischen Einrichtungen absolviert wird. Die Person in der schulischen Ausbildung wird als Vollzeitschülerin/Vollzeitschüler bezeichnet.

<u>Schulform/ Fachrichtung</u>	<u>Tendenz</u>
Berufsvorbereitungsjahr	- steigend
Einjährige Berufsfachschule (ohne beruflichen Abschluss)	- gleichbleibend
Einjährige Berufsfachschule (mit beruflichen Abschluss)	- gleichbleibend
Zwei- und mehrjährige Berufsfachschule (mit beruflichen Abschluss)	- gleichbleibend
Zweijährige Fachoberschule	- gleichbleibend
Berufliches Gymnasium	- leichter Anstieg
Fachschule	- leichter Anstieg

Gemäß § 17 SEPI-VO 2022 darf die Mindestzahl von Teilzeit- und Vollzeitschülern einer berufsbildenden Schule den rechnerischen Wert von **500 Vollzeitschülern** nicht unterschreiten. Dabei entsprechen zweieinhalb Schüler der Berufsschule in Teilzeitbildungsgängen einem Vollzeitschüler. (Quelle: SEPI-VO 2022)

Der Wert einer Vollzeitschülerin/ eines Vollzeitschülers entspricht: **1,0**.

Der Wert einer Teilzeitschülerin/ eines Teilzeitschülers entspricht: **0,4**.

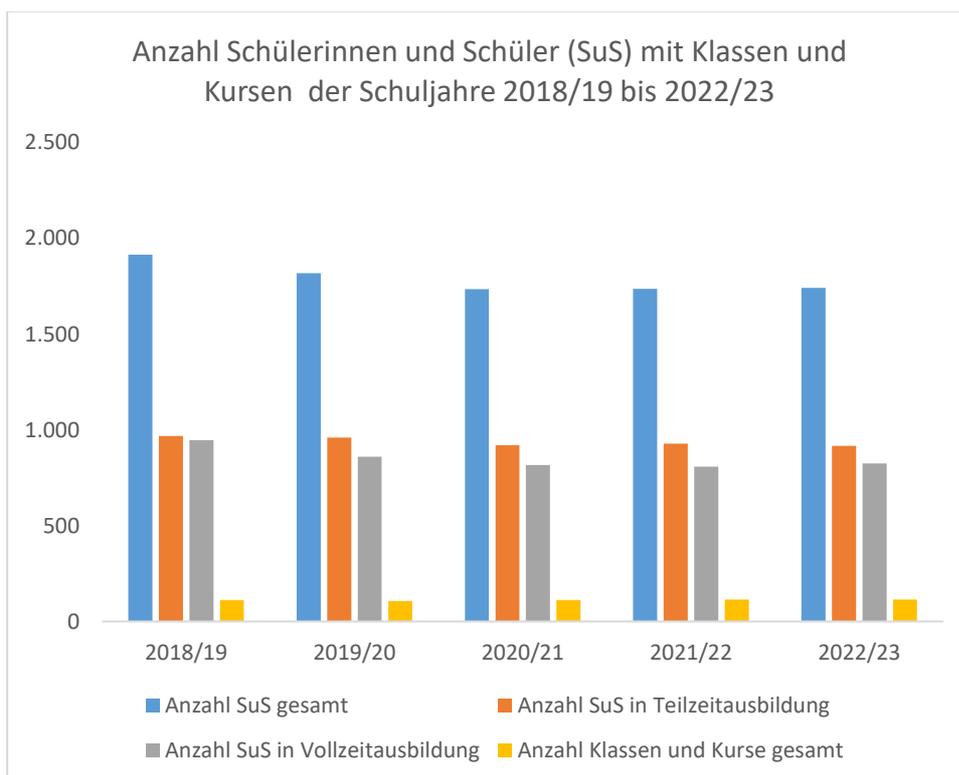
Die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz ist eine leistungsfähige Bildungsstätte mit zwei Standorten und je zwei Häusern.

An den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz wurden im Schuljahr 2022/23 ca. 1706 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 115 Klassen bzw. Kursen ausgebildet.

Die geforderte Mindestzahl von **500 Vollzeitschülerinnen und Vollzeitschülern** an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz ist somit überschritten und langfristig gewährleistet.

Die Anzahl Schülerinnen und Schüler mit Klassen und Kursen der Schuljahre 2018/19 bis 2022/23

	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Anzahl Schülerinnen und Schüler in Teilzeitausbildung	Anzahl Schülerinnen und Schüler in Vollzeitausbildung	Anzahl Klassen und Kurse
Schuljahr	gesamt			gesamt
2018/19	1.914	968	946	112
2019/20	1.818	959	859	107
2020/21	1.735	919	816	112
2021/22	1.736	928	808	115
2022/23	1.706	917	789	115



Vom Schuljahr 2018/19 bis zum Schuljahr 2022/23 erreichten die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz **stabile** Schülerzahlen.

Quelle: Landesschulamt Sachsen-Anhalt, Schülerstatistik der berufsbildenden Schulen

Die Schülerstatistiken der allgemeinbildenden Schulen weisen in den vergangenen Schuljahren annähernd gleiche Abgangszahlen an Schülerinnen und Schülern auf. Ebenso sind auch die Schülerzahlen an den Berufsbildenden Schulen des Landkreises Mansfeld-Südharz in den vergangenen Schuljahren stabil.

Es wird ersichtlich, dass der größte Anteil an Schülerinnen und Schülern der allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Mansfeld-Südharz verbleibt und einen Ausbildungsberuf an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz erlernt.

Im SJ 2020/21 sind von 942 Schulabgängerinnen und Schulabgängern (größtenteils Sekundarschülerinnen und -schüler) - 776 Schülerinnen und Schüler an die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz gewechselt, um dort eine Ausbildung zu absolvieren.

Im SJ 2021/22 wechselten von 1011 Schulabgängerinnen und Schulabgängern (größtenteils Sekundarschülerinnen und -schüler) - 789 Schülerinnen und Schüler an die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz.

An den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz werden in enger Zusammenarbeit mit den mittelständischen Unternehmen des Landkreises Mansfeld-Südharz vorrangig Berufe für diese Branchen ausgebildet.

Zu den größten mittelständischen Unternehmen und Arbeitgebern zählen das Bäckereiunternehmen: ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH (ehemals Klemme AG), das Metallverarbeitungsunternehmen: KME Mansfeld GmbH, der Erzeuger von Rohmontanwachs: der Unternehmensverbund ROMONTA, die Helios Kliniken und der Landkreis Mansfeld-Südharz selbst.

Die Profilierung der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz wird sich auch in Zukunft weiterhin an den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt ausrichten.

Mit den Bestrebungen, aus der Kohleverstromung auszusteigen, stellt sich die Region Mansfeld-Südharz vor die Herausforderung eines großen wirtschaftlichen Umbruchs. Damit dieser gelingen kann, beteiligt sich der Landkreis Mansfeld-Südharz am Strukturwandelprogramm. Das bedeutet, dass neue Branchen und Geschäftsfelder erschlossen werden müssen um den Auszubildenden berufliche Perspektiven in der Region anzubieten.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2022/2023 an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz mit Stichtag 08.11.2022.

(Auszug aus der amtlichen Statistik vom Landesschulamt Sachsen-Anhalt für das Schuljahr 2022/2023)

Anzahl der Schülerinnen/Schüler im Schuljahr 2022/2023 am 04.11.2022

Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz
 Friedrich-Engels-Str. 22
 06526 Sangerhausen

Schulnr. 564321
 Tel.: (03464) 54300
 Kreis: Landkreis Mansfeld-Südharz

Lehrjahr: 1. Beruf	Anzahl reine Klassen	Anzahl Misch- Klassen	Schülerzahl			umge- rechnet
			absolut	betrieb- lich	benach- teiligte	
BTE. Bautechnik	1		12	8	4	16
Tiefbaufacharbeiter/-in SP: Straßenbauarbeiten: 12	1		12	8	4	16
EHW. Ernährung und Hauswirtschaft	1	1	32	27	5	37
Fachkraft für Lebensmitteltechnik: 10		1	15	10	5	20
Maschinen- und Anlagenführer/-in SP: Lebensmitteltechnik: 5						
Koch/Köchin: 17	1		17	17		17
ETE. Elektrotechnik	2		37	32	5	42
Elektroniker/-in FR: Energie- und Gebäudetechnik: 22	1		22	17	5	27
Mechatroniker/Mechatronikerin: 15	1		15	15		15
FRO. Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik	1		13	11	2	15
Maler/-in und Lackierer/-in FR: Gestaltung und Instandhaltung: 13	1		13	11	2	15

Lehrjahr: 1. Beruf	Anzahl reine Klassen	Anzahl Misch- Klassen	absolut	Schülerzahl		umge- rechnet
				betriebs- lich	benach- teiligte	
FZT. Fahrzeugtechnik						
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in SP: Personenkraftwagentchnik: 35	2		35	35		35
			35	35		35
HTE. Holztechnik						
Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung (Behinderten-Ausbildungsberuf): 2 Tischler/Tischlerin: 20		1	22	17	3	27
		1	22	17	3	27
MTE. Metalltechnik						
Konstruktionsmechaniker: 25	1		25	22	3	28
	1		25	22	3	28
WIV. Wirtschaft und Verwaltung						
Fachlagerist/Fachlageristin: 15		3	99	78	17	120
Fachpraktiker/-in im Lagerbereich (Behindertenausbildungsberuf): 3		2	18	12	6	24
Fachpraktiker/-in im Verkauf (Behinderten-Ausbildungsberuf): 4 Verkäufer/Verkäuferin: 16		1	20	14	2	26
Kauffrau/-mann für Büromanagement: 16	1		16	16		16
Kauffrau/-mann im Einzelhandel: 23	1		23	18	5	28
Verkäufer/Verkäuferin: 22	1		22	18	4	26
Summe gesamt	11	4	275	230	39	320
						21,3

Lehrjahr: 1. Beruf	Anzahl reine Klassen	Anzahl Misch- Klassen	Schülerzahl		
			absolut	betrieb- lich	benach- teiligte §64ff.BBIG §42ff.HWO umge- rechnet
LFK/LüFK					
Personaldienstleistungskaufmann/-frau: 8	1		8	8	
Verfahrenstechnolog/-in Metall FR: Nichteisenmetallumformung: 10	1		10	10	

Berufsschulklassen, die ausschließlich mit Schülern gemäß § 66 BBIG und § 42m HWO gebildet wurden

Fachpraktiker/-in für Hauswirtschaft (Behinderten-Ausbildungsberuf): 10	1		10			10	20
Fachpraktiker/-in für Maler und Lackierer: 5	1		5			5	10
Fachpraktiker/-in für Metallbau (Behinderten-Ausbildungsberuf): 5	1		5			5	10
Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch/Beiköchin), (Behinderten-Ausbildungsberuf): 7	1		7			7	14
Textil- und Modenäher/Textil- und Modenäherin: 3	1		3			3	6
Werker/-in im Gartenbau (Gartenbaufachwerker/-in) FR: Garten- und Landschaftsbau (Beh.-Ausbildung): 4 Werker/-in im Gartenbau (Gartenbaufachwerker/-in) FR: Zierpflanzenbau (Behinderten-Ausbildungsberuf): 6		1	10			10	20

Lehrjahr: 2. Beruf	Anzahl reine Klassen	Anzahl Misch- Klassen	Schülerzahl			umge- rechnet
			absolut	betrieb- lich	benach- teiligte	
BTE. Bautechnik	1		15	15		15
Tiefaufarbeiter/-in SP: Straßenbauarbeiten: 15	1		15	15		15
EHW. Ernährung und Hauswirtschaft	1	1	24	13	11	35
Fachkraft für Lebensmitteltechnik: 8 Maschinen- und Anlagenführer/-in SP: Lebensmitteltechnik: 6 Koch/Köchin: 10		1	14	8	6	20
	1		10	5	5	15
ETE. Elektrotechnik	2		35	30	5	40
Elektroniker/-in FR: Energie- und Gebäudetechnik: 24 Mechatroniker/Mechatronikerin: 11	1		24	22	2	26
	1		11	8	3	14
FRO. Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik	1		13	10	3	16
Maler/-in und Lackierer/-in FR: Gestaltung und Instandhaltung: 13	1		13	10	3	16
FZT. Fahrzeugtechnik	2		33	33		33
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in SP: Personenkraftwagentechnik: 33	2		33	33		33

Lehrjahr: 2. Beruf	Anzahl reine Klassen	Anzahl Misch- Klassen	absolut	betriebs- lich	Schülerzahl		umge- rechnet
					benach- teiligte	§64ff.BBzG §42ff.HWO	

HTE. Holztechnik		1	15	10	3	2	20
Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung (Behinderten-Ausbildungsberuf): 2 Tischler/Tischlerin: 13		1	15	10	3	2	20

MTE. Metalltechnik		1	12	10	2		14
Konstruktionsmechaniker: 12		1	12	10	2		14

WIV. Wirtschaft und Verwaltung		3	95	84	7	4	106
Fachlagerist/Fachlageristin: 7 Fachpraktiker/-in im Lagerbereich (Behindertenausbildungsberuf): 2 Fachpraktiker/-in im Verkauf (Behinderten-Ausbildungsberuf): 2 Verkäufer/Verkäuferin: 20 Kaufmann/-frau für Büromanagement: 18 Kaufmann/-frau im Einzelhandel: 25 Verkäufer/Verkäuferin: 21		3	95	84	7	4	106

Summe gesamt	11	4	242	205	31	6	279
							18,6

LFK/LüFK

Personaldienstleistungskaufmann/-frau: 6 Verfahrenstechnolog/-in Metall FR: Nichteisenmetallumformung: 7	1		6	6			6
	1		7	7			7

Lehrjahr: 2. Beruf	Anzahl reine Klassen	Anzahl Misch- Klassen	Schülerzahl				
			absolut	betrieb- lich	benach- teiligte	§64ff.BBIG §42ff.HWO umge- rechnet	
Berufsschulklassen, die ausschließlich mit Schülern gemäß § 66 BBIG und § 42m HWO gebildet wurden							
Fachpraktiker/-in für Hauswirtschaft (Behinderten-Ausbildungsberuf): 3	1		3			3	6
Fachpraktiker/-in für Maler und Lackierer: 8	1		8			8	16
Fachpraktiker/-in für Metallbau (Behinderten-Ausbildungsberuf): 6	1		6			6	12
Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch/Beiköchin), (Behinderten-Ausbildungsberuf): 4	1		4			4	8
Textil- und Modenäher/Textil- und Modenäherin: 3	1		3			3	6
Werker/-in im Gartenbau (Gartenbaufachwerker/-in) FR: Garten- und Landschaftsbau (Beh.-Ausbildung): 5		1	7			7	14
Werker/-in im Gartenbau (Gartenbaufachwerker/-in) FR: Zierpflanzenbau (Behinderten-Ausbildungsberuf): 2							

Lehrjahr: 3. Beruf	Anzahl reine Klassen	Anzahl Misch- Klassen	Schülerzahl			umge- rechnet
			absolut	betrieb- lich	benach- teiligte	
EHW. Ernährung und Hauswirtschaft	2		23	17	6	29
Fachkraft für Lebensmitteltechnik: 13	1		13	10	3	16
Koch/Köchin: 10	1		10	7	3	13
ETE. Elektrotechnik	2		31	27	4	35
Elektroniker/-in FR: Energie- und Gebäudetechnik: 21	1		21	19	2	23
Mechatroniker/Mechatronikerin: 10	1		10	8	2	12
FRO. Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik		1	7	4	2	10
Bauten- und Objektbeschichter/-in (gestreckte Ausbildung): 1		1	7	4	2	10
Maler/-in und Lackierer/-in FR: Gestaltung und Instandhaltung: 6						
FZT. Fahrzeugtechnik	1		28	24	4	32
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in SP: Personenkraftwagentechnik: 28	1		28	24	4	32
HTE. Holztechnik		1	14	10	4	18
Holzmechaniker/-in FR: Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen: 2		1	14	10	4	18
Holzmechaniker/-in FR: Herstellen von Möbeln und Innenaussteilen: 2						
Tischler/Tischlerin: 10						
MTE. Metalltechnik	1		18	16	2	20
Konstruktionsmechaniker: 18	1		18	16	2	20

Lehrjahr: 3. Beruf	Anzahl reine Klassen	Anzahl Misch- Klassen	absolut	Schülerzahl		umge- rechnet
				betrieb- lich	benach- teiligte	

WIV. Wirtschaft und Verwaltung	2		40	36	4	44
Kauffrau/-mann für Büromanagement: 17	1		17	15	2	19
Kauffrau/-mann im Einzelhandel: 23	1		23	21	2	25
Summe gesamt	8	2	161	134	26	188
						18,8

LFK/LÜFK

Personaldienstleistungskaufmann/-frau: 4	1		4	4		4
Verfahrenstechnologe/-in Metall FR: Nichteisenmetallumformung: 8	1		8	8		8

Berufsschulklassen, die ausschließlich mit Schülern gemäß § 66 BBIG und § 42m HWO gebildet wurden

Bauten- und Objektbeschichter/-in (gestreckte Ausbildung): 6	1		6			6	12
Fachpraktiker/-in für Hauswirtschaft (Behinderten-Ausbildungsberuf): 4	1		4			4	8
Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung (Behinderten-Ausbildungsberuf): 8	1		8			8	16
Fachpraktiker/-in für Metallbau (Behinderten-Ausbildungsberuf): 7	1		7			7	14
Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch/Beiköchin), (Behinderten-Ausbildungsberuf): 5	1		5			5	10
Werker/-in im Gartenbau (Gartenbaufachwerker/-in) FR: Garten- und Landschaftsbau (Beh.-Ausbildung): 6	1		6			6	12
Werker/-in im Gartenbau (Gartenbaufachwerker/-in) FR: Zierpflanzenbau (Behinderten-Ausbildungsberuf): 7	1		7			7	14

Lehrjahr: 4. Beruf	Anzahl reine Klassen	Anzahl Misch- Klassen	absolut	betrieb- lich	Schülerzahl		umge- rechnet
					benach- teiligte	§64ff. BBiG §42ff. HWO	
ETE. Elektrotechnik	2		31	31			31
Elektroniker/-in FR: Energie- und Gebäudetechnik: 16	1		16	16			16
Mechatroniker/Mechatronikerin: 15	1		15	15			15
FZT. Fahrzeugtechnik	1		21	21			21
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in SP: Personenkraftwagentechnik: 21	1		21	21			21
MTE. Metalltechnik	1		15	12	3		18
Konstruktionsmechaniker: 15	1		15	12	3		18
Summe gesamt	4		67	64	3		70
							17,5

LFK/LüFK

Verfahrenstechnolog/-in Metall FR: Nichteisenmetallumformung: 8	1		8	8			8
---	---	--	---	---	--	--	---

Berufsschulklassen, die ausschließlich mit Schülern gemäß § 66 BBiG und § 42m HWO gebildet wurden

Fachpraktiker/-in für Metallbau (Behinderten-Ausbildungsberuf): 7	1		7			7	14
---	---	--	---	--	--	---	----

Stand der Neuanmeldungen / Eintritte in vollzeitschulische Bildungsgänge
hier: 1. Jahr des jeweiligen Ausbildungsganges

Schulform/Fachrichtung	Schüler		Klassen	Klassen- frequenz
	insge- samt	dar. schulpf.		
Berufsvorbereitungsjahr (gesamt)	115	115	10	11,5
Berufsvorbereitungsjahr Bautechnik, Holztechnik	10	10	1	10,0
Berufsvorbereitungsjahr Elektrotechnik, Metalltechnik	21	21	2	10,5
Berufsvorbereitungsjahr Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit, Pflege und Körperpflege (einschl. Sozialpädagogik)	12	12	1	12,0
Berufsvorbereitungsjahr Ernährung und Hauswirtschaft, Textiltechnik und Gestaltung (einschl. Leder und Mode)	24	24	2	12,0
Berufsvorbereitungsjahr Holztechnik, Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik	13	13	1	13,0
Berufsvorbereitungsjahr Holztechnik, Metalltechnik	23	23	2	11,5
Berufsvorbereitungsjahr Metalltechnik, Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik	12	12	1	12,0
Einjährige BFS ohne beruflichen Abschluss (gesamt)	60	60	3	20,0
Einjährige BFS ohne beruflichen Abschluss Technik - ohne Schwerpunkt	60	60	3	20,0
Zweijährige BFS ohne beruflichen Abschluss (gesamt)				
Einjährige BFS mit beruflichem Abschluss (gesamt)	12	12	1	19,8
Einjährige BFS mit beruflichem Abschluss Pflegehilfe	12	12	1	12,0
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss (gesamt)	78	78	4	19,8

Schulform/Fachrichtung	Schüler		Klassen	Klassen- frequenz
	Insgesamt	dar. schulplf.		
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss Assistenz f. Ern. u. Verso. - SP: Hauswirtschaft und Familienpflege	15	15	1	15,0
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss Gestaltungstechnische Assistenz - SP: Grafik/Design	16	16	1	16,0
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss Kinderpflege	24	24	1	24,0
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss Sozialassistent	23	23	1	23,0
BFS für Gesundheitsfachberufe Vollzeit (gesamt)				
BFS für Gesundheitsfachberufe Teilzeit (gesamt)				
Einjährige Fachoberschule (gesamt)				
Zweijährige Fachoberschule (gesamt)	104		5	19,8
Zweijährige Fachoberschule Sozialwesen	51		2	25,5
Zweijährige Fachoberschule Technik - SP: Ingenieurtechnik	17		1	17,0
Zweijährige Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung - SP: Wirtschaft	36		2	18,0
Berufliches Gymnasium (gesamt)	42		2	21,0
Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales	30		1	30,0
Berufliches Gymnasium Technik - SP: Ingenieurwissenschaften	12		1	12,0
Fachschule Vollzeit (gesamt)	43		2	19,8
Fachschule Vollzeit Sozialpädagogik - Ausbildung mit anschließendem Praktikum	43		2	21,5
Fachschule Teilzeit (gesamt)				
Pflegeschule Vollzeit (gesamt)				
Pflegeschule Teilzeit (gesamt)				
Summe	454		27	

**Stand der Neuanmeldungen / Eintritte in vollzeitschulische Bildungsgänge
hier: 2. Jahr des jeweiligen Ausbildungsganges**

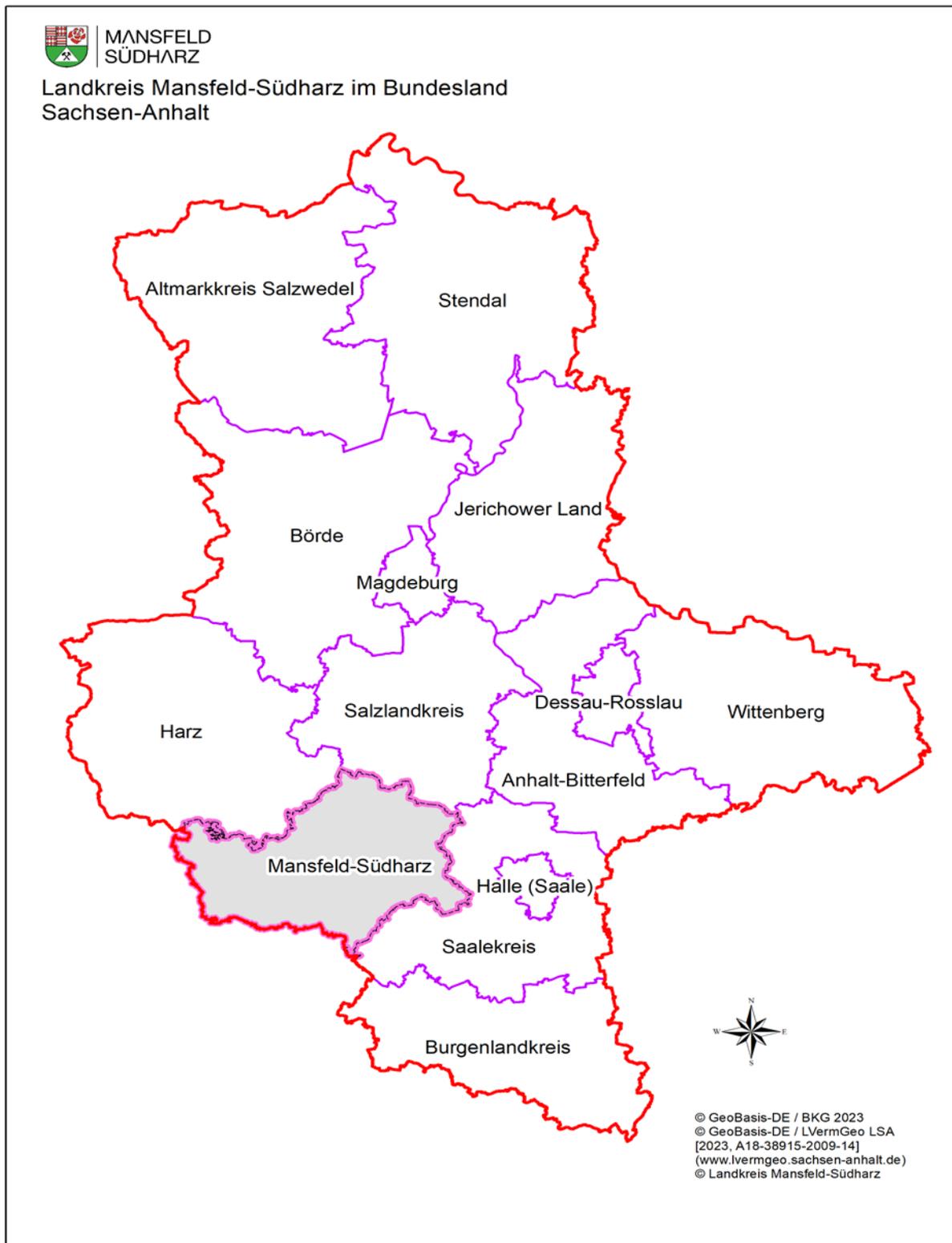
Schulform/Fachrichtung	Schüler		Klassen	Klassen- frequenz
	insge- samt	dar. schulpl.		
Zweijährige BFS ohne beruflichen Abschluss (gesamt)				
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss (gesamt)	63	63	4	18,7
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss Assistenz f. Ern. u. Verso. - SP: Hauswirtschaft und Familienpflege	14	14	1	14,0
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss Kinderpflege	17	17	1	17,0
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss Kosmetik	10	10	1	10,0
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss Sozialassistenten	22	22	1	22,0
BFS für Gesundheitsfachberufe Vollzeit (gesamt)				

Schulform/Fachrichtung	Schüler		Klassen	Klassen- frequenz
	Insgesamt	dar. schulpf.		
BFS für Gesundheitsfachberufe Teilzeit (gesamt)				
Zweijährige Fachoberschule (gesamt)	83		4	18,7
Zweijährige Fachoberschule Sozialwesen	39		2	19,5
Zweijährige Fachoberschule Technik - SP: Ingenieurtechnik	26		1	26,0
Zweijährige Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung - SP: Wirtschaft	18		1	18,0
Berufliches Gymnasium (gesamt)	45			
Fachschule Vollzeit (gesamt)	41		2	18,7
Fachschule Vollzeit Sozialpädagogik - Ausbildung mit anschließendem Praktikum	41		2	20,5
Fachschule Teilzeit (gesamt)				
Pflegeschule Vollzeit (gesamt)				
Pflegeschule Teilzeit (gesamt)				
Summe	232		10	

**Stand der Neuanmeldungen / Eintritte in vollzeitschulische Bildungsgänge
hier: 3. Jahr des jeweiligen Ausbildungsganges**

Schulform/Fachrichtung	Schüler		Klassen	Klassen- frequenz
	insge- samt	dar. schulplf.		
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss (gesamt)	12		1	18,3
Zwei- und mehrjährige BFS mit beruflichem Abschluss Assistenz f. Ern. u. Verso. - SP: Hauswirtschaft und Familienpflege	12		1	12,0
BFS für Gesundheitsfachberufe Vollzeit (gesamt)				
BFS für Gesundheitsfachberufe Teilzeit (gesamt)				
Berufliches Gymnasium (gesamt)	48			
Fachschule Vollzeit (gesamt)	43		2	18,3
Fachschule Vollzeit Sozialpädagogik - Ausbildung mit anschließendem Praktikum	43		2	21,5
Fachschule Teilzeit (gesamt)				
Pflegeschule Vollzeit (gesamt)				
Pflegeschule Teilzeit (gesamt)				
Summe	103		3	

2.1 Mittel- und langfristige Schülerzahlentwicklung für die berufsbildenden Schulen im Land Sachsen-Anhalt



Karte: Land Sachsen-Anhalt

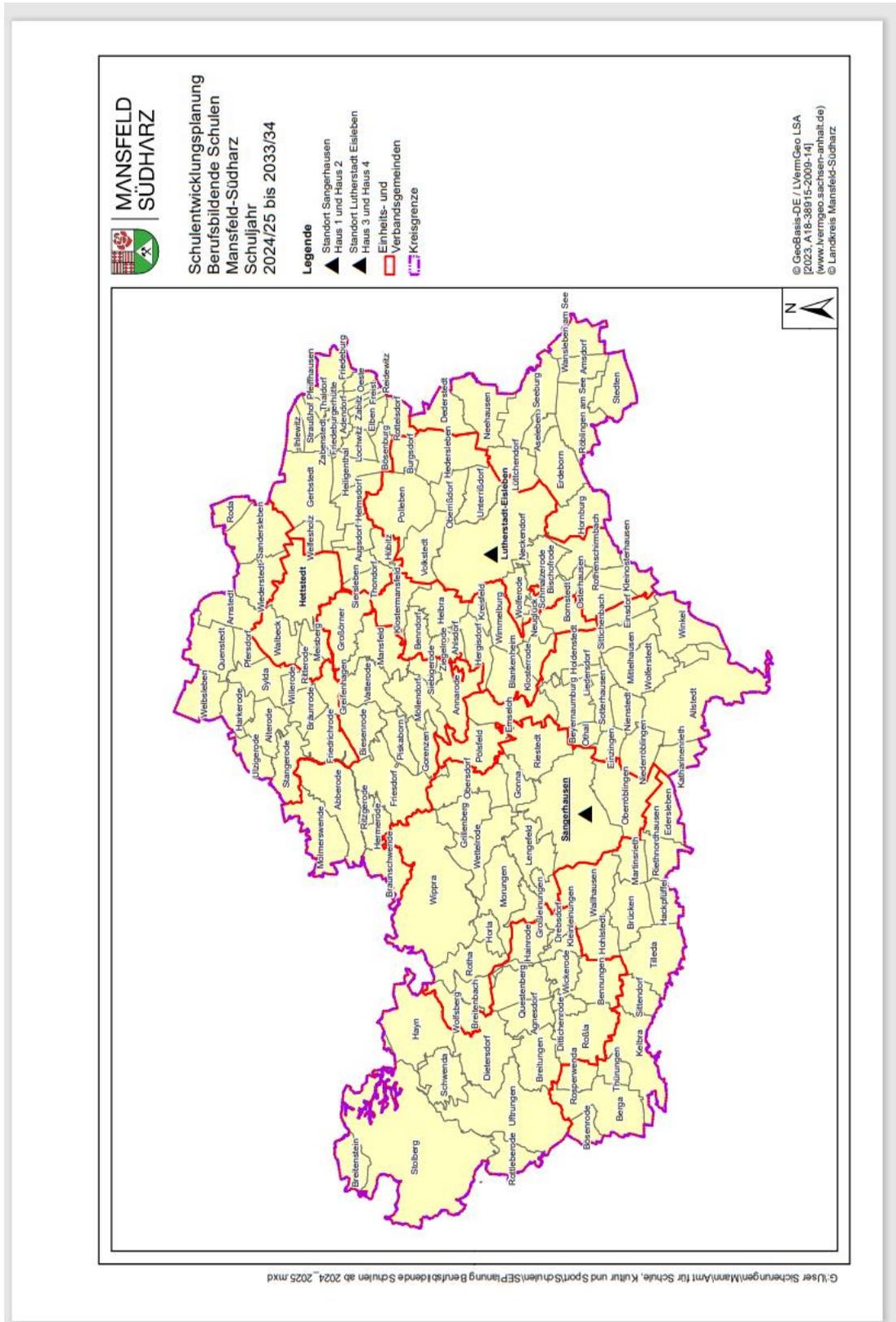
Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen in Fach- und Diensttaufsicht des MB-LSA (ohne Pflegeschule)

Quelle: UVS-Datenspiegel des LScHA zum jeweiligen Stichtag der Unterrichtsversorgung; 2023/24 bis 2035/36; Prognose MB mit Basisschuljahr 2021/22)

Schuljahr	TZ-BS	Anteil an Σ	VZs-BG	Anteil an Σ	BVJ	BGJ	BFS	BVJ+BFS	FS	FOS	BGY	PS	Insgesamt	I/P
2018/19	26.714	67%	12.863	33%	2.228		4.948	7.176	1.768	1.962	1.957		39.577	
2019/20	26.835	68%	12.612	32%	2.004		4.997	7.001	1.814	1.892	1.905		39.447	
2020/21	26.371	69%	11.955	31%	1.785		4.519	6.304	1.869	1.889	1.893		38.326	IS
2021/22	26.483	69%	11.658	31%	1.755		4.357	6.112	1.816	1.885	1.845		38.141	
2022/23	26.364	69%	11.924	31%	2.330		4.038	6.368	1.783	1.929	1.844		38.288	
2023/24	26.439	70%	11.544	30%	1.808		4.227	6.035	1.749	1.896	1.864		37.983	
2024/25	26.638	69%	11.715	31%	1.853		4.288	6.141	1.743	1.933	1.898		38.353	
2025/26	26.915	69%	11.863	31%	1.864		4.353	6.217	1.741	1.971	1.934		38.778	
2026/27	27.153	69%	11.923	31%	1.862		4.381	6.243	1.744	1.982	1.954		39.076	
2027/28	27.300	70%	11.941	30%	1.861		4.390	6.251	1.754	1.981	1.955		39.241	
2028/29	27.369	70%	11.967	30%	1.871		4.399	6.270	1.759	1.984	1.954		39.336	
2029/30	27.427	70%	12.016	30%	1.887		4.417	6.304	1.756	1.994	1.962		39.443	
2030/31	27.508	69%	12.081	31%	1.905		4.439	6.344	1.754	2.008	1.975		39.589	
2031/32	27.628	69%	12.147	31%	1.917		4.466	6.383	1.750	2.023	1.991		39.775	
2032/33	27.755	69%	12.197	31%	1.922		4.488	6.410	1.750	2.034	2.003		39.952	
2033/34	27.853	70%	12.202	30%	1.906		4.496	6.402	1.754	2.038	2.008		40.055	
2034/35	27.837	70%	12.111	30%	1.863		4.472	6.335	1.759	2.022	1.995		39.948	
2035/36	27.654	70%	11.918	30%	1.808		4.407	6.215	1.761	1.983	1.959		39.572	
Schuljahr	TZ-BS	Anteil an Σ	VZs-BG	Anteil an Σ	BVJ	BGJ	BFS	BVJ+BFS	FS	FOS	BGY	PS	Insgesamt	I/P

Quelle: Datensiegel Landesschulamt Sachsen-Anhalt

2.2 Mittel- und langfristige Schülerzahlentwicklung für die berufsbildenden Schulen im Gebiet des Planungsträgers



Karte: Schuleinzugsbereich Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz

SEPI Bbs: Mittel- und Langfristprognose Bbs

21.02.2023

	Schuljahr	Schulform										Σ Schüler Vollzeit- Bbs	Schülerzahl* insgesamt	Summe Köpfe insgesamt
		Berufsschule*		BVJ	BFS	FS	FOS	Berufli. Gym.	Berufsschule*					
		Schülerzahl	VZS						Schülerzahl	VZS				
	2022/23	917	367	115	225	127	187	135	789	1156	1706			
Referenz	2023/24	915	366	116	255	125	189	135	820	1186	1735			
Mittelfristige Prognose	2024/25	915	366	116	255	123	191	136	821	1187	1736			
	2025/26	915	366	117	250	120	189	137	813	1179	1728			
	2026/27	913	365	116	250	121	189	136	812	1177	1725			
	2027/28	913	365	117	245	120	189	135	806	1171	1719			
Langfrist- Prognose	2028/29	917	367	117	245	120	187	133	802	1169	1719			
	2029/30	917	367	116	230	120	187	133	786	1153	1703			
	2030/31	915	366	116	230	120	187	133	786	1152	1701			
	2031/32	915	366	115	225	120	185	133	778	1144	1693			
	2032/33	913	365	115	225	120	185	133	778	1143	1691			
	2033/34	913	365	115	225	120	185	133	778	1143	1691			

*gemäß § 17 Abs. 1 SEPI-VO 2022 entsprechen 2,5 Schüler der Berufsschule einem Vollzeitschüler (VZS)

Als Grundlage für die Berechnung der Mittel- und Langfristprognose der Schülerzahlen der Berufsbildenden Schulen dienen als Basiswerte die Anzahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen und die endgültigen Schülerzahlen der Schülerstatistik des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt für das Schuljahr 2022/23. Die Prognoserechnung der Schuljahre 2029/30 bis 2033/34 wurde an der Prognose der Schülerzahlen an öffentlichen Schulen in der Fach- und Dienstaufsicht des Ministeriums für Bildung Land Sachsen-Anhalt ausgerichtet.

Die geforderte Mindestzahl von **500 Vollzeitschülern** an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz ist somit überschritten und langfristig gewährleistet.

Die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz sind langfristig im Bestand gesichert.

3. Bestandsaufnahme der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz

Im Landkreis Mansfeld-Südharz besteht ein stabiles Netz aus Sekundar- und Förderschulen sowie Gymnasien. Durch die „Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 – 2026/27...“ wird eine strukturierte Schullandschaft vorgehalten. Im Anschluss an den Besuch der allgemeinbildenden Schule folgt die Berufsausbildung an einer Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule oder am Beruflichen Gymnasium.

Die Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz werden als Schule mit zwei Standorten geführt.

- Am **ersten Standort in der Stadt Sangerhausen** findet die Beschulung in zwei Schulgebäuden statt. Die Schülerinnen und Schüler werden im Gebäude Haus 1 in der Friedrich-Engels-Str. 22 und im Gebäude Haus 2 in der Karl-Liebknecht- Str. 15 in Sangerhausen beschult. Beide Schulgebäude wurden mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt bis 1999 umfangreich saniert und neu ausgestattet.



Haus 1 in der Friedrich-Engels-Str. 22



Haus 2 in der Karl-Liebknecht- Str. 15

- Am **zweiten Standort in der Lutherstadt Eisleben** findet die Beschulung der Schülerinnen und Schüler ebenfalls in zwei Schulgebäuden statt. Das Gebäude Haus 3 befindet sich in der Geiststr. 2 und das Gebäude Haus 4 in der Querfurter Str. 12. Diese beiden Schulgebäude wurden mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt umfangreich bis 2008 saniert.



Haus 3 in der Geiststr. 2



Haus 4 in der Querfurter Str. 12

An allen Standorten sind entsprechend der Profilierung ausreichend moderne qualitätsgerechte Unterrichtsräume vorhanden. Weiterhin ist hervorzuheben, dass alle Schulstandorte miteinander vernetzt sind. Zum Zeitpunkt der Sanierungen wurden die Schulstandorte jeweils nach neuestem Standard digital ausgestattet. Um den zwischenzeitlich wesentlich gestiegenen Anforderungen an die Netzinfrastruktur nachzukommen, sind an allen Standorten bis 2024 Maßnahmen gem. der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem DigitalPakt Schulen geplant.

Auch zukünftig werden die Gebäude beider Standorte der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz in Sangerhausen und der Lutherstadt Eisleben weiter genutzt.

3.1 Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz mit Standorten

Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz	Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz
<p><u>Standort Sangerhausen</u> Haus 1 - Sitz der Schulleitung Friedrich-Engels-Straße 22 06526 Sangerhausen Tel. 03464/5430-0 Fax. 03464/5430-12</p> <p>E-Mail: verwaltung@bbs-msh.de</p> <p>Einfeld-Sporthalle, Sportplatz</p>	<p><u>Standort Sangerhausen</u> Haus 2 Karl-Liebknecht-Str. 15 06526 Sangerhausen Tel. 03464/ 543050</p> <p>E-Mail: verwaltung2@bbs-msh.de</p> <p>Zweifelder-Sporthalle</p>
<p><u>Standort Luth, Eisleben</u> Haus 3 Geiststraße 2 06295 Luth. Eisleben Tel. 03475/605484 Fax. 03475/602063</p> <p>E-Mail: verwaltung3@bbs-msh.de</p>	<p><u>Standort Luth. Eisleben</u> Haus 4 Querfurter Straße 12 06295 Luth. Eisleben Tel. 03475/61190 Fax. 03475/6119220</p> <p>E-Mail: verwaltung4@bbs-msh.de</p> <p>Zweifelder-Sporthalle errichtet 2015</p>

Die einzelnen Schulstandorte mit den Häusern 1 - 4 sind entsprechend der Ausbildungsberufe modern ausgestattet. Sie verfügen über moderne Medientechnik und Unterrichtsmittel. In allen Häusern befinden sich Sekretariate sowie Arbeitsräume der Schulleitungsmitglieder, die gleichzeitig Hausverantwortliche sind. An den Standorten ist technisches Personal eingesetzt.

Die Schulstandorte mit den Raumbeständen und Bildungsangeboten

BbS Mansfeld-Südharz - Haus 1
Sangerhausen, Friedrich-Engels-Str. 22



Raumbestände BbS Mansfeld-Südharz - Haus 1

Anzahl der Unterrichtsräume (UR): 29
davon:

- allgemeine Unterrichtsräume (AUR): 15
- Fachunterrichtsräume (FUR): 14

von den Fachunterrichtsräumen:

Raum	Anzahl	Raum	Anzahl
PC Kabinette	2 (45 Arbeitsplätze)	Farbtechnik Werkstatt	1
Bauhalle	1	Metalltechnik	1
Baustofflabor	1	Steuerungstechnik	1
Kfz- Technik	2	Hauswirtschaft	2
Textiltechnik	1		
Holztechnik	1		
Elektrowerkstatt	1		

Weitere Räume:

Aula 1
Sprechzimmer
Schulsozialarbeiters 1
Raum für das Archiv 1

Das Haus 1 ist behindertengerecht mit einem Fahrstuhl ausgestattet. Im Haus 1 befinden sich weiterhin das Dienstzimmer der Schulleiterin, des stellvertretenden Schulleiters, des Koordinators sowie die Dienstzimmer der technischen Mitarbeiterinnen.

Beschulung im Haus 1

Schulform	Berufsfeld/ Berufsbereich/ Fachrichtung	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler ca.	Beschulungs- rhythmus
BVJ	Hauswirtschaft Textiltechnik Metalltechnik Holztechnik Bautechnik Elektrotechnik Farbtechnik	8	80	täglich
Berufsfachschule	Technik	2	40	täglich
Berufsschule Teilzeit	Metalltechnik Fahrzeugtechnik Farbtechnik Holztechnik Lager und Logistik	20 7 5 6 2	180 125 60 75 40	Block Block Block Block Block

Der Sportunterricht wird in einer Einfeld-Sporthalle und auf dem Sportplatz abgesichert. Weiterhin kann für den Schwimmunterricht die Schwimmhalle der Stadt Sangerhausen genutzt werden.

Gebäudesituation:

Das Gebäude wurde in Jahren 1996 – 1999 grundhaft saniert, mit einem Praxiswerkstattneubau erweitert. Die im Schulkomplex integrierte Einfeld-Sporthalle wurde ebenfalls grundhaft saniert. Der Schulstandort erhielt mit den Umbaumaßnahmen eine moderne Freisportanlage. Das Gebäude ist behindertengerecht eingerichtet.

BbS Mansfeld- Südharz - Haus 2
Sangerhausen, Karl-Liebknecht-Str. 15



Raumbestände BbS Mansfeld-Südharz - Haus 2

Anzahl der Unterrichtsräume (UR) 27
davon:

- allgemeine Unterrichtsräume (AUR): 17

- Fachunterrichtsräume (FUR): 10

von den Fachunterrichtsräumen:

<u>Raum</u>	<u>Anzahl</u>	
PC Kabinette	2	(40 Arbeitsplätze)
Chemie	1	
Physik	1	
Elektrotechnik	5	
Raum für Vermessung	1	

Weitere Räume:

Raum für die Schülerversorgung 1

Speiseraum 1

Im Haus 2 befinden sich zusätzlich das Dienstzimmer der Koordinatorin, der Prüfungsraum sowie das Dienstzimmer der technischen Mitarbeiterin.

Beschulung im Haus 2

Schulform	Berufsfeld/ Berufsbereich/ Fachrichtung	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler	Beschulungs- rhythmus
Vollzeit Berufliches Gymnasium	Ingenieurwissenschaft	3	50	täglich
	Sozialwesen	3	90	täglich
	Ingenieurtechnik	2	45	täglich
	Wirtschaft	4	100	täglich
Fachoberschule 1 und 2jährig	Gesundheit und Soziales	4	120	täglich
Berufsschule Teilzeit	Elektrotechnik	8	150	Block
	Bautechnik	2	40	Block

Gebäudesituation:

Das Gebäude wurde in Jahren 1996 – 1999 grundhaft saniert. Am Standort wurde die alte, vorhandene Sporthalle nach Abriss durch eine neue Zweifeldhalle mit Mattenzentrum ersetzt. Das Gebäude ist behindertengerecht eingerichtet.

BbS Mansfeld-Südharz - Haus 3
Luth. Eisleben, Geiststr. 2



Raumbestände BbS Mansfeld-Südharz - Haus 3

Anzahl der Unterrichtsräume (UR) 12
davon:

- allgemeine Unterrichtsräume (AUR): 7

- Fachunterrichtsräume (FUR): 5

von den Fachunterrichtsräumen:

<u>Raum</u>	<u>Anzahl</u>
Kreativwerkstatt	1
Metalltechnik	1
Informatik	2
Holztechnik	1

Weitere Räume:

Aula	1
Archivräume	1

Im Haus 3 befinden sich das Dienstzimmer der Koordinatorin sowie die Dienstzimmer der technischen Mitarbeiterinnen.

Beschulung im Haus 3

Schulform	Berufsfeld/ Berufsbereich/ Fachrichtung	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler	Beschulungs- rhythmus
Vollzeit Fachschule	Sozialpädagogik	6	132	täglich
BVJ	Holztechnik Metalltechnik	2	24	täglich
BFS	Technik	1	20	täglich
Berufsschule Teilzeit	Wirtschaft und Verwaltung	10	190	Block

Der Sportunterricht wird in einer Zweifelder- Sporthalle in der Querfurter Str. sowie dem benachbarten Sportplatz abgesichert. Weiterhin kann für den Schwimmunterricht die Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben genutzt werden.

Gebäudesituation:

Das historische Gebäude, in der Geiststraße 2 in Lutherstadt Eisleben ist die ehemalige „Ingenieurschule für Elektrotechnik und Maschinenbau“ und wurde durch Umprofilierung 1991 als Fachschule für Technik und Wirtschaft den berufsbildenden Schulen zugeordnet. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde in Jahren 2003 – 2008 grundhaft saniert. Das Gebäude ist behindertengerecht eingerichtet.

BbS Mansfeld-Südharz - Haus 4
Luth. Eisleben, Querfurter Str. 12



Raumbestände BbS Mansfeld-Südharz - Haus 4

Anzahl der Unterrichtsräume (UR) 43
davon:

- allgemeine Unterrichtsräume (AUR): 21

- Fachunterrichtsräume (FUR): 22

von den Fachunterrichtsräumen:

Raum	Anzahl	Raum	Anzahl
Kabinett für Pflegeberufe	1	Kosmetik	2
Elektrotechnik	2	Kinderpflege	1
PC – Kabinette	2	Fotolabor	1
Hauswirtschaft	3	Druckräume	2
Floristik	1	Zeichnen	1
Nähkabinett	1	Schülerfirma	1
Kabinett Waschen und Wäschepflege	2		

Im Haus 4 befinden sich das Sprechzimmer der Schulsozialarbeiterin, das Dienstzimmer der Schulleitung, des Koordinators sowie die Dienstzimmer der technischen Mitarbeiterinnen.

Beschulung im Haus 4

Schulform	Berufsfeld/ Berufsbereich/ Fachrichtung	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler	Beschulungs- rhythmus
Vollzeit BVJ	Hauswirtschaft Gesundheit	2	20	täglich
Vollzeit Berufsfachschulen	Kosmetik	1	15	täglich
	Kinderpflege	2	50	täglich
	Gestaltungstechnische Assistenz	1	20	täglich
	Assistenz für Ernährung und Versorgung	3	60	täglich
	Sozialassistent Pflegehelfer	2 1	45 15	täglich täglich
Berufsschule Teilzeit	Ernährung und Hauswirtschaft	18	136	Turnus
	Textiltechnik	6	15	alternierend
	Agrartechnik*	6	42	

*Die Auszubildenden werden mit einer Lernortverlagerung im Kolping Berufsbildungswerk Hettstedt unterrichtet.

Der Sportunterricht wird in einer Zweifelder- Sporthalle in der Querfurter Str. sowie dem benachbarten Sportplatz abgesichert. Weiterhin kann für den Schwimmunterricht die Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben genutzt werden.

Das Gebäude, in der Querfurter Str. 12 in Lutherstadt Eisleben ist die ehemalige, zentrale Betriebsberufsschule des Mansfeld Kombinates Eisleben. Nach Umprofilierung der Betriebsberufsschule Anfang der neunziger Jahre wird das Gebäude für die berufsbildenden Schulen genutzt.

Das Gebäude wurde in den Jahren 2002 – 2006 grundhaft saniert. Das Gebäude ist nicht behindertengerecht eingerichtet.

4. Entwicklungstendenzen und regionale Wirtschaftsstruktur des Landkreises Mansfeld-Südharz

4.1 Entwicklungstendenzen

Der Landkreis Mansfeld-Südharz hat mit der Wiedervereinigung einen massiven Umbruch der Wirtschaft hinnehmen müssen. Der über Jahrhunderte so bedeutende Bergbau spielt für die Region nach nur 30 Jahren eine zu vernachlässigende Rolle. Mit den aktuellen Bestrebungen, aus der Kohleverstromung auszusteigen, wird sich die Region Mansfeld-Südharz ein weiteres Mal einem großen wirtschaftlichen Umbruch stellen müssen. Damit dieser gelingen kann, beteiligt sich der Landkreis Mansfeld-Südharz am Strukturwandelprogramm und ist eine von 9 Revierkommunen im Mitteldeutschen Revier. Die Revierkommunen des Mitteldeutschen Reviers kommen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, in 3 davon wird noch Kohle gefördert.

Im Unternehmensverbund Romonta GmbH im Landkreis Mansfeld-Südharz wird aktuell noch Montanwachs gewonnen. Ein wachsender Wirtschaftszweig ist die Holzbranche, die mit einem Strukturwandelprojekt zusätzlich gefördert werden soll. Der Tourismus entwickelt sich dank der Zugpferde „Rosarium“ und großen Namen, wie Martin Luther und Thomas Müntzer. Mansfeld-Südharz wird sich durch seine Lage zwischen Halle und Magdeburg zukünftig auch in Konkurrenz zur „Intel-Ansiedlung“ im Süden Magdeburgs und zum „Zukunftszentrum Deutsche Einheit“ in Halle befinden. Der Fachkräftebedarf dort wird enorm sein und mit seiner Wirkung bis auf Mansfeld-Südharz ausstrahlen. Gefragt sind hierbei nicht nur die klassischen IT-Fachleute, auch Lager, Logistik, Verwaltung, Dienstleistung und Service werden wachsende Personalbedarfe haben. Die Chance für Mansfeld-Südharz liegt aber klar darin, dass das Leben im ländlichen Raum ruhiger und günstiger ist als in der Stadt. Wenn es gelingt, die Unternehmen in Mansfeld-Südharz jugendaffin aufzustellen, die Attraktivität der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz zu präsentieren und die Jugendlichen zur Ausbildung in der Region zu gewinnen, kann erreicht werden, dass eine zusätzliche Abwanderung verhindert wird.

Die Fahrwege im ländlichen Raum sind erheblich, der öffentliche Nahverkehr hat Grenzen. Die Erreichbarkeit von Berufsschulzentren außerhalb des Landkreises Mansfeld-Südharz stellt junge Auszubildende vor große Herausforderungen. Der gesicherte Berufsschulstandort vor Ort in der Region bietet hier die Alternative. Die gesicherte regionale Ausbildungsperspektive kann ein Argument für das „Hier - bleiben“ sein.

4.2 Regionale Wirtschaftsstruktur

Die Wirtschaft des Landkreises Mansfeld-Südharz ist auch heute noch geprägt durch wirtschaftliche Strukturschwäche und anhaltende demografische Herausforderungen.

Dies zeigt sich in erster Linie an folgenden Indikatoren

- Die Entwicklung der Bruttowertschöpfung und des Bruttoinlandsproduktes aller Wirtschaftsbereiche ist in den letzten Jahren als stabil, jedoch noch nicht als zufriedenstellend zu bezeichnen. Seit dem Jahr 2001 konnten überwiegend positive Wachstumsraten verzeichnet werden.
Das Bruttoinlandsprodukt 2020 in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner ist mit 21.892 Euro das Geringste im Land Sachsen-Anhalt. Wird das Land Sachsen-Anhalt = 100 gesetzt, errechnet sich für den Landkreis ein Wert von 76.
- Primäreinkommen je Einwohnerin und Einwohner im Landkreis Mansfeld-Südharz war auch im Jahr 2020 mit 18.385 Euro das Niedrigste im Land Sachsen-Anhalt. Diese Entwicklung hält seit Mitte der 90-er Jahre an.
- Im Jahresdurchschnitt 2021 verzeichnete der Landkreis mit 10,4% die höchste Arbeitslosenquote im Land Sachsen-Anhalt. Dabei betrug die Arbeitslosenquote der 15 bis 24 -jährigen zivilen Erwerbspersonen 12,9% - wiederum die Höchste dieser Altersgruppe in Sachsen-Anhalt. Gleiches gilt für die Arbeitslosenquote der 55 bis 64 – jährigen zivilen Erwerbspersonen mit 9,5%.
- Die Erwerbstätigkeit im Landkreis ist von 79.700 Personen im Jahr 1991 auf 51.700 Personen im Jahr 2020 gesunken.

Seit den 90er Jahren vollzieht sich die gewerbliche Entwicklung im Wesentlichen in den Hauptentwicklungszentren des Landkreises, in Sangerhausen, Lutherstadt Eisleben, Hettstedt, Helbra, Amsdorf und Berga/Rottleberode.

Im Landesentwicklungsplan 2010 ist der besonderen Bedeutung der Kreisstadt Sangerhausen insofern Rechnung getragen, dass Sangerhausen als Vorrangstandort mit übergeordneter strategischer Bedeutung für neue Industrieansiedlungen ausgewiesen ist. Dieser Standort ist mit dem Ziel zu entwickeln, wettbewerbsfähige große Industrieflächen vorzuhalten.

Vor diesem Hintergrund weist die Stadt Sangerhausen Flächen aus und entwickelt diese. Entsprechende Förderanträge sind gestellt. Mit dem Baubeginn zur Erschließung kann im 1. Halbjahr 2025 gerechnet werden.

Den herausfordernden Ziel- und Aufgabenstellungen zum Umbau der bundesdeutschen Wirtschaft, die sich aus den ambitionierten Klima- und Naturschutzzielen der Bundesregierung ergeben, werden sich auch die Unternehmen im Landkreis Mansfeld-Südharz stellen.

Als Gebietskörperschaft im Mitteldeutschen Braunkohlerevier beteiligt sich der Landkreis Mansfeld-Südharz aktiv am Ausstieg aus der Kohleverstromung. Dabei steht im Fokus, bedeutsame Investitionen in die wirtschaftsnahe Infrastruktur zu leisten, diese auszubauen und zu entwickeln. Damit soll Beschäftigung im Kohlerevier gesichert werden.

Mithin stehen bis zum Ausstieg aus der Kohleverstromung im Landkreis erhebliche Investitionen der Kommunen und sonstiger Maßnahmeträger in folgenden Bereichen an:

- Wirtschaftsnahe Infrastruktur
- Verkehr
- Öffentliche Fürsorge zur Verbesserung wirtschaftsbezogener Standortbedingungen
- Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung
- Digitalisierung, Breitband- und Mobilinfrastruktur
- Touristische Infrastruktur
- Infrastruktur für Forschung, Innovation und Technologietransfer sowie ergänzende betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Klima- und Umweltschutz einschließlich Investitionen zur energetischen Sanierung von Infrastrukturen, zur Bodensanierung und zum Lärmschutz
- Naturschutz und Landschaftspflege

Die Wirtschaft des Landkreises ist geprägt durch einen guten Branchenmix. Für das Jahr 2020 wurden dem Landkreis 4.283 Rechtliche Einheiten zugeordnet. Nach Wirtschaftsabschnitten zeigt sich folgende Unterteilung:

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8
Verarbeitendes Gewerbe	323
Energieversorgung	70
Wasserversorgung	31
Baugewerbe	810
Handel, Instandhaltung und Reparatur von KfZ	798
Verkehr und Lagerei	116
Gastgewerbe	295
Information und Kommunikation	53
Erbringung von Finanz- und Versicherung	109
Grundstücks- und Wohnungswesen	144
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl.	356
Erziehung und Unterricht	113
Gesundheits- und Sozialwesen	428
Kunst, Unterhaltung und Erholung	83
Erbringung von sonst. Dienstleistungen	328

Neben den bundesweiten Herausforderungen des Klima- und Naturschutzes stehen vor den Unternehmen die besonders schwierigen demografischen Herausforderungen im Landkreis. Einerseits wird die Bevölkerung immer weniger, andererseits wird sie älter. Damit wird sich das Erwerbstätigenpotential weiter verringern. Arbeitskräfte und im Besonderen Fachkräfte werden nicht mehr in ausreichendem Maß zur Verfügung stehen.

Die den Schülerinnen und Schülern angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region müssen auch zukünftig im Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie der regionalen Arbeitgeber sehr breit und vielfältig aufgestellt sein. Der gleiche Grundsatz gilt für die Möglichkeiten der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung und Qualifizierung und der Nutzung von Bildungsangeboten der nicht mehr im Arbeitsprozess stehenden Bevölkerung.

5. Angaben zu den Bildungsgängen

5.1 Darstellung der Vollzeitbildungsgänge Seiten: 51 - 61

Praktikumseinrichtungen für die Vollzeitausbildung - Anlage 1

5.2 Darstellung der Teilzeitbildungsgänge - Anlage 4

Kurzantrag für gemeinsame Beschulung von Ausbildungsberufen

Seiten: 62 - 63

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulname: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz

Schulträger:

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet				Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze <small>Nr. der Anlage</small>	Bemerkungen
			VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall							
1	Berufsvorbereitungsjahr	Agrarwirtschaft												
2		Bautechnik		x						MSH				
3		Elektrotechnik		x						MSH				
4		Ernährung und Hauswirtschaft		x						MSH				
5		Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik		x						MSH				
6		Gesundheit, Pflege und Körperpflege (einschl. Sozialpädagogik)		x						MSH				
7		Holztechnik		x						MSH				
8		Metalltechnik		x						MSH				
9		Textiltechnik und Gestaltung (einschl. Leder und Mode)		x						MSH				
10		Wirtschaft und Verwaltung												

**SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen**

Schulname: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz

Schulträger:

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet					Einzugsbereich	Schul-träger- einbarung	Nachweis der Praktikums- plätze <small>Nr. der Anlage</small>	Bemerkungen
			VBGÜE	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall				
11	Einhäufige BFS ohne beruflichen Abschluss	Technik - ohne Schwerpunkt	x	x				MSH			
12		Sozialpflege									
13	Einhäufige BFS mit beruflichen Abschluss	Altenpflegehilfe	x								
14		Pflegehilfe	x	x				MSH			
15	le ohne s	Sozialpflege									
16		Technik - SP: Bau- und Holztechnik									

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulname: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz

Schulträger:

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze Nr. der Anlage	Bemerkungen
			VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung				
17	Zweijährige Berufsausbildung	Technik - SP: Bau- und Kraftfahrzeugtechnik								
18		Technik - SP: Elektro- und Holztechnik								
19		Technik - SP: Holz- und Farbtechnik								
20		Technik - SP: Metall- und Elektrotechnik								
21		Technik - SP: Metall- und Holztechnik								
22	Pfleger-schule	Altenpflegerin/Altenpfleger nach PflBG								
23		Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger nach PflBG								
24		Pflegefachfrau/Pflegefachmann								

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulträger: **Schulname: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz**

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet				Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
			VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall	Nr. der Anlage	Nr. der Anlage					
25	:injährige Berufsfachschule	Assistenz f. Ern. u. Verso. - SP: Hauswirtschaft und Familienpflege	x	x						MSH				
26		Gestaltungstechnische Assistenz - SP: Grafik/Design	x	x						MSH				
27		Kinderpflege	x	x						MSH				
28		Kosmetik	x	x						MSH				
29		Sozialassistent	x	x						MSH				
30		Assistenz für Tourismus - SP: Touristik												
31		Biologisch-techn. Assistenz												
32		Chemisch-techn. Assistenz												
33		Elektrotechn. Assistenz												
34		Fachkraft für Kindertageseinrichtungen												

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum

Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulname: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz

Schulträger:

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
			VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung				
			in den letzten 3 Jahren ausgebildet				1) 2)	Nr. der Anlage	Nr. der Anlage	
35	Zwei- und me	Gestaltungstechnische Assistenz - SP: Medien/Kommunikation								
36		Gestaltungstechnische Assistenz - SP: Mode/Design								
37		Informationstechnische Assistenz								
38		Kaufmännische Assistenz - Bürowirtschaft								
39		Kaufmännische Assistenz - Fremdsprachen und Korrespondenz								
40		Kaufmännische Assistenz - Informationsverarbeitung								
41		Med. Dokumentationsassistenz								
42		Medientechnische Assistenz								
43	härztliche	Altenpflege								
44		Diätassistenz								

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulname: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz

Schulträger:

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
			VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung				
			in den letzten 3 Jahren ausgebildet							
45	Heilberufe	Ergotherapie								
46	Berufsfach-schule für ni	Masseur und medizinischer Bademeister								
47		Pharmazeutisch-technische Assistenz								
48		Physiotherapie								
49	Einführige Fachoberschule	Ernährung und Hauswirtschaft								
50		Gestaltung								
51		Gesundheit								
52		Sozialwesen								
53		Technik - SP: Ingenieurtechnik								
54		Technik - SP: Medientechnik								

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulname: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz

Schulträger:

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet					Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze Nr. der Anlage	Bemerkungen
			VBGüE	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall				
55		Wirtschaft und Verwaltung - SP: Verwaltung und Rechtspflege									
56		Wirtschaft und Verwaltung - SP: Wirtschaft									

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulname: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz

Schulträger:

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet				Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung Nr. der Anlage	Nachweis der Praktikums-plätze Nr. der Anlage	Bemerkungen
			VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall							
57	Zweijährige Fachoberschule	Sozialwesen	x	x										
58		Technik - SP: Ingenieurtechnik	x	x										
59		Wirtschaft und Verwaltung - SP: Wirtschaft	x	x										
60		Ernährung und Hauswirtschaft												
61		Gestaltung												
62		Gesundheit												
63		Technik - SP: Medientechnik												
64		Wirtschaft und Verwaltung - SP: Verwaltung und Rechtspflege												
65	Gymnasium	Gesundheit und Soziales	x	x						MSH				
66		Technik SP: Ingenieurwissenschaften	x	x						MSH				

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum

Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulname: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz

Schulträger:

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	Planung des Bildungsgangs				Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze	Bemerkungen
			VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung				
			in den letzten 3 Jahren ausgebildet							
67	Berufliches	Technik SP: Informationstechnik								
68		Wirtschaft								
69		Sozialpädagogik - Ausbildung mit anschließendem Praktikum		x				MSH		
70		Agrartechnik - SP: Landbau								
71		Bautechnik - SP: Hochbau								
72		Bautechnik - SP: Tiefbau								
73		Betriebswirtschaft - SP: Finanzwirtschaft								
74		Betriebswirtschaft - SP: Marketing								
75		Betriebswirtschaft - SP: Personalwirtschaft								
76		Betriebswirtschaft - SP: Wirtschaftsinformatik								

SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
 Schulform: Vollzeit-Schulformen

Schulträger:

Schulname: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet					Einzugsbereich	Schul-träger-ver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze Nr. der Anlage	Bemerkungen
			VBGÜ	Fortführung	Übernahme	Neueinführung	Wegfall				
77	Fachschule	Biotechnik									
78		Chemietechnik - SP: Produktionstechnik									
79		Elektrotechnik - SP: Energietechnik und Prozessautomatisierung									
80		Heilerziehungspflege									
81		Heilpädagogik									
82		Kraftfahrzeugtechnik									
83		Landwirtschaft									
84		Logistik									
85	Maschinentechnik/Maschinenbautechnik - SP: Fertigung										
86	Maschinentechnik/Maschinenbautechnik - SP: Produktionstechnik										

**SEPL Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planungszeitraum
Schulform: Vollzeit-Schulformen**

Schulname: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz

Schulträger:

Listen-Nummer	Schulform	Fachrichtung/Schwerpunkt	in den letzten 3 Jahren ausgebildet					Bemerkungen
			Planung des Bildungsgangs	Einzugsbereich	Schul-trägerver-einbarung	Nachweis der Praktikums-plätze		
87		Sozialpädagogik - Ausbildung mit integriertem Praktikum	VBGÜ					
			Fortführung					
			Übernahme					
			Neueinführung					
			Wegfall					
				1) 2)				
					Nr. der Anlage			
						Nr. der Anlage		

siehe Anlage 1 - Praktikumeinrichtungen für die Vollzeitausbildung

5.2 Darstellung der Teilzeitbildungsgänge (siehe Anlage)

Kurzantrag für die gemeinsame Beschulung von Ausbildungsberufen

- 1. Ausbildungsberuf: **Elektroniker/ -in FR: Energie-und Gebäudetechnik**
(genehmigter Ausbildungsberuf - Fachklassenerlass Pkt. 3.2.18)**

Kurzantrag für gemeinsame Beschulung mit Ausbildungsberuf:

Elektroniker/-in FR: Automatisierungs-und Systemtechnik
(Fachklassenerlass Pkt. 3.2.19)

Elektroniker/-in FR: Betriebstechnik
(Fachklassenerlass Pkt. 3.2.20)

Elektroniker/-in FR: Automatisierungstechnik/ Industrie u.
Handel

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

- 2. Ausbildungsberuf: **Tiefbaufacharbeiter/-in SP: Straßenbauarbeiten**
(genehmigter Ausbildungsberuf- Fachklassenerlass Pkt. 3.2.83)**

Kurzantrag für gemeinsame Beschulung mit Ausbildungsberuf:

Straßenbauer/ Straßenbauerin
(Fachklassenerlass Pkt. 3.2.83)

Maurer/ Maurerin
(Fachklassenerlass Pkt. 3.2.71)

- 3. Ausbildungsberuf: **Kraftfahrzeugmechatroniker/-in SP:**
Personenkraftwagentechnik
(genehmigter Ausbildungsberuf - FKL)**

Kurzantrag für gemeinsame Beschulung mit Ausbildungsberuf:

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in SP: Nutzfahrzeugtechnik
(Fachklassenerlass Pkt. 3.2.63)

4. Ausbildungsberuf: Koch/Köchin
(genehmigter Ausbildungsberuf - Fachklassenerlass Pkt. 3.2.56)

Kurzantrag für gemeinsame Beschulung mit Ausbildungsberuf:

Hotelfachfrau/mann
(Fachklassenerlass Pkt. 3.2.41)

Restaurantfachfrau/mann
(Fachklassenerlass Pkt: 3.2.79)

Begründung

Der Landkreis Mansfeld-Südharz hat stabil geplante Schülerzahlen für die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz. Die Berufsbildenden Schulen werden mittel- und langfristig bestandsfähig geführt und die zwei Standorte in Sangerhausen und Lutherstadt Eisleben sollen langfristig für eine wohnortnahe Beschulung der Schülerinnen und Schüler erhalten werden.

So wird im Rahmen des länger gemeinsamen Lernens an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz für die vorgenannten Ausbildungsberufe Pkt. 1-4 die gemeinsame Beschulung beantragt.

Diese Ausbildungsberufe haben im 1. und 2. Ausbildungsjahr den gleichen Ausbildungsinhalt (vergleiche Rahmenrichtlinien) und können somit gemeinsam, als Berufsfamilie an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz beschult werden.

6. Schulen in freier Trägerschaft

Neben dem Ausbildungsangebot der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz werden weitere Bildungsangebote im berufsbildenden Bereich bei Bildungsträgern in freier Trägerschaft im Landkreis Mansfeld-Südharz vorgehalten.

1. Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gemeinnützige GmbH
Adolph-Kolping-Str. 1
06333 Hettstedt/ OT Walbeck
Tel: 03476 856999
E-Mail: berufsbildungswerk@kbbwhettstedt.de

2. BBI-Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH
Landwehr 1
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel: 03475 636110
E-Mail: eisleben@bbi-bildung.de

3. DAA
Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Walther-Rathenau-Str. 4a
06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 276634

4. GfM
Gesellschaft für Mikroelektronik GmbH & Co. KG
Mühlendamm 3
06526 Sangerhausen
Tel: 03464 27440
E-Mail: info-sgh@gfm.de

Dazu gehören des Weiteren:

BBZ MANSFELD-SÜDHARZ
Berufsbildungszentrum
Mühlendamm 3
06526 Sangerhausen
Tel: 03464 27440
E-Mail: info-sgh@gfm.de

BBZ MANSFELD-SÜDHARZ
Berufsbildungszentrum
Querfurter Str. 6
06295 Eisleben
Tel: 03464 27440
Email: info-sgh@gfm.de

BBZ MANSFELD-SÜDHARZ
Berufsbildungszentrum
Untere Bahnhofstraße 2
06333 Hettstedt
Tel: 03464 27440
Email: info-sgh@gfm.de

SKY Pflegeakademie gGmbH
Staatlich anerkannte Ersatzschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe
Querfurter Straße 6
06295 Lutherstadt Eisleben

SKY Pflegeakademie gGmbH
Staatlich anerkannte Ersatzschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe

Pösselstr. 8
06526 Sangerhausen
Tel: 03464 573465
Mail: info@sky-pflegeschule.de

Works Gemeinnütziges Bildungswerk gGmbH
Mühlendamm 3
06526 Sangerhausen
Tel: 03464 27 44 0
Mail: sangerhausen@works-bildungswerk.de

5. Donner & Kern gGmbH
Fachschule für Sozialwesen der Donner + Kern gGmbH
Poststraße 4
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel: 03475 7085320
Mail: fachschule.eis@donner-kern.schule

6. Helios Bildungszentrum Mansfeld-Südharz
Kaltenborner Weg 10
06526 Sangerhausen
Tel: 03464 279 6286

7. SALO + PARTNER Bildung und Beruf GmbH
Göpenstraße 37
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 277380
E-Mail: SaloSangerhausen@salo-ag.de

8. Sprachschule 2000 GmbH
Markt 57
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 250 353
E-Mail: info@sprachschule2000

9. WBS
Göpenstraße 37
06526 Sangerhausen
Telefon 03464 34680-0
Fax 03464 34680-9

10. Zukunftswerkstatt Mitteldeutschland GmbH (ehemals BTH)
Seminarstr. 5
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 92600
E-Mail: info@zukunft-mitteldeutschland.de

7. Erreichbarkeit der Berufsbildenden Schulen im Landkreis Mansfeld-Südharz durch die im Landkreis Mansfeld-Südharz wohnenden Schülerinnen und Schüler

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind gem. § 71 Schulgesetz Land Sachsen-Anhalt Träger der Schülerbeförderung. Sie haben die in ihrem Gebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler ... unter zumutbaren Bedingungen zur nächstgelegenen Schule des von ihnen gewählten Bildungsganges zu befördern oder ihren Erziehungsberechtigten die notwendigen Aufwendungen für den Schulweg zu erstatten.

Die Beförderung bzw. Erstattung hat gemäß den Regelungen des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt bzw. der Satzung über die Schülerbeförderung des Landkreis Mansfeld-Südharz in der zuletzt geänderten Fassung zu erfolgen.

Die Landkreise bzw. kreisfreien Städte sind bestrebt, die in ihrem Gebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler in den eigenen Berufsbildenden Schulen beschulen zu lassen. Ausnahmeregelungen werden in Härtefällen vom Landesschulamt Sachsen-Anhalt entschieden.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz hat in seiner Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld-Südharz (2019) eine max. Schulwegzeit von 90 min für Berufsschülerinnen und Berufsschüler festgelegt. Zur Schulwegzeit zählen die Weg von der Wohnung bis zur Haltestelle, die Wartezeit an der Bushaltestelle, die Fahrzeit mit dem Bus zur Schule und eventl. Umstiegszeiten. Die Erstattung erfolgt für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Bahn) die günstigsten Tarife (z. Bsp. Ermäßigungen: Schülerjahreskarten, Schülerwochenkarten- oder -monatskarten, Bahncard, Deutschlandticket...)

Nachfolgend ist die Erreichbarkeit der Schülerinnen und Schüler aus ausgewählten Orten des gesamten Landkreises Mansfeld-Südharz zu den zwei Berufsschulstandorten Sangerhausen und Luth. Eisleben in einer Tabelle dargestellt. Die einzelnen Orte sind in einer Karte gekennzeichnet.

Für die Schülerinnen und Schüler in der Teilzeitausbildung kann die Erreichbarkeit der zwei Berufsschulstandorte in Sangerhausen und Lutherstadt Eisleben nicht in jedem Fall gewährleistet werden.

Mit der Zusammenführung der beiden berufsbildenden Schulen: Mansfelder Land und Sangerhausen zu den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz zum 01.08.2008 wurden bestimmte Bildungsgänge z.B. die Fachoberschulen nur an einem Standort der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz vorgehalten.

Für einige Jugendlichen verlängern sich dadurch die Anfahrtswege zu den einzelnen Schulstandorten der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz.

Die Vorgaben der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld-Südharz von 90 min max. Schulwegzeit wird größtenteils, bis auf einzelne Orte eingehalten. Die nicht genannten Orte liegen auf einer der angegebenen Fahrstrecken.

Die Schulwegzeiten der in der Tabelle dargestellten Beispielsorte zu den Schulstandorten der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz liegen zwischen 23 min und 112 min.

Der Landkreis ist bestrebt die Beförderung der Jugendlichen zu den jeweiligen Berufsschulstandorten optimal zu realisieren, hierzu werden jährlich von allen Schulen vor Schuljahresbeginn durch den Bereich Schülerbeförderung des Schul- und Sportamts des Landkreises Mansfeld-Südharz die Unterrichtszeiten/ Beförderungszeiten der Schülerinnen und Schüler abgefragt.

Zugleich wird gebeten, zu prüfen, ob der derzeitige Fahrplan schulorganisatorisch und für ihre Schülerinnen und Schüler zumutbar ist.

Das Ergebnis der Abfragen wird der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS) zugearbeitet und bei der Vorbereitung der Fahrplangestaltung für das kommende Schuljahr berücksichtigt.

In der Tabelle wird ersichtlich, dass streckenweise keine Zuführung zum Bus bzw. zur Bahn vorliegt, die Schülerinnen und Schüler müssten mit dem Krad/ PKW zur nächsten öffentlichen Haltestelle/Bahnhof, da keine Verbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vorliegt.

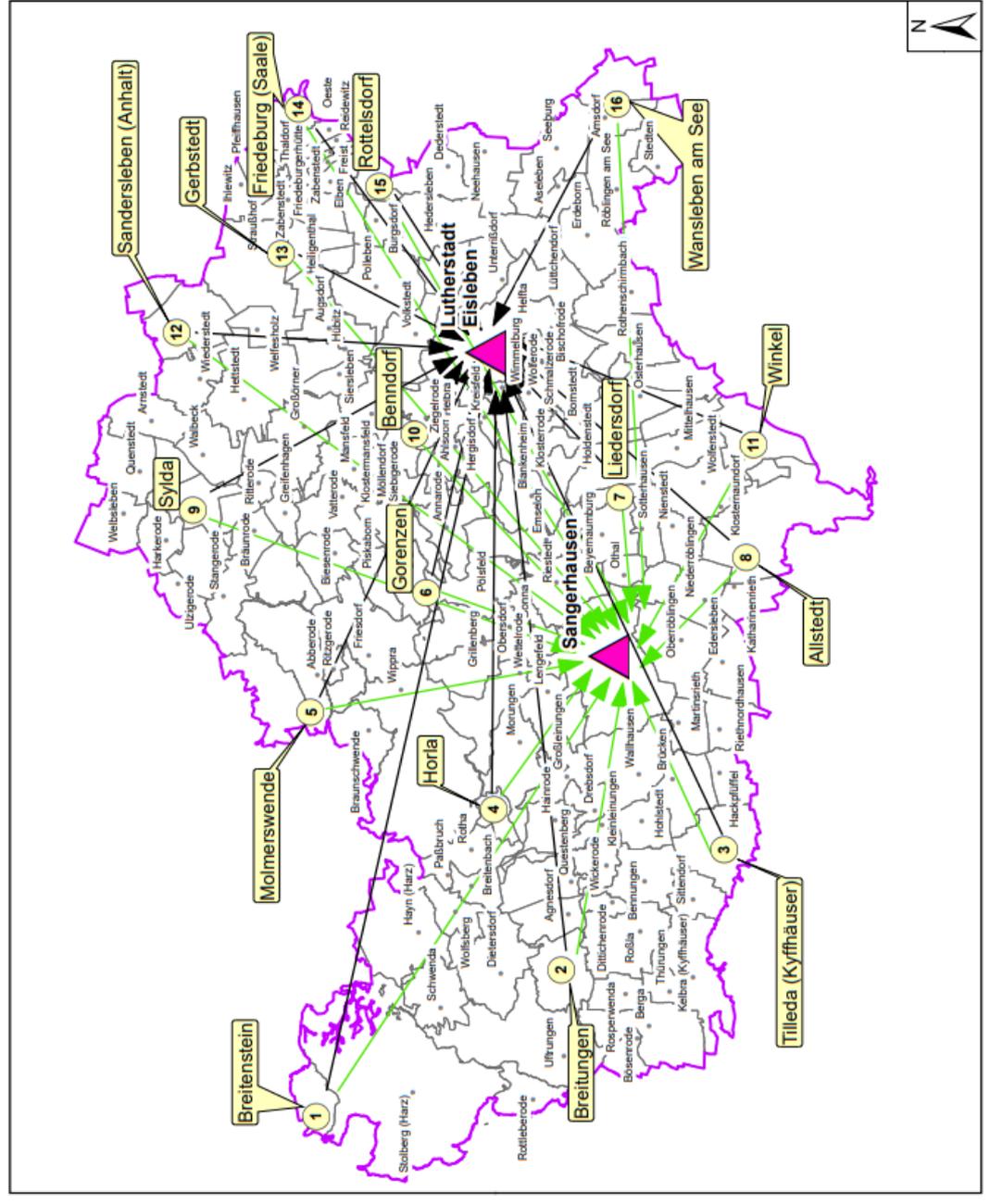
Dies trifft z. B. für den Ort Sandersleben/ Stadt Arnstein zu den Berufsschulstandorten Sangerhausen und Lutherstadt Eisleben zu. Weiterhin können die Schülerinnen und Schüler aus den Orten Tilleda/ Verbandsgemeinde „Goldene Aue“ und Breitenstein/ Gemeinde Südharz den Berufsschulstandort Lutherstadt Eisleben nicht direkt erreichen.

siehe Anlage 3

Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld – Südharz (2019)

1. Änderungssatzung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld–Südharz 2019

-  Standorte Berufsbildende Schulen
-  Ortsteile / Gemeinden
-  Kreisgrenze



G:\User\Seherngen\Man\Amt für Schule, Kultur und Sport\Schuln\Berufsbildende Schulen\Erreichbarkeiten.mxd

Karte: Erreichbarkeit der Berufsschulstandorte im LK Mansfeld-Südharz

Erreichbarkeit der Standorte Sangerhausen und Lutherstadt Eisleben der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz aus Orten des Landkreises Mansfeld-Südharz

Unterrichtsbeginn an beiden Standorten: 7.45 Uhr

von Ort	BbS Mansfeld-Südharz					BbS Mansfeld-Südharz				
	Standort Sangerhausen (Sgh.), K. Liebknecht Str.					Standort Lutherst. Eisleben (Eisl.)				
	Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit	Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit
Nr.1	Breitenstein	6.15	Sgh. Karl Liebknecht Str.			Anfahrt mit Krad/ PKW nach Stolberg <i>Berga (Bahn)</i>	(10 min)			
Breitenstein	(Bus)		+ 5 min Fußweg			Stolberg (Bus)	6.00	Berga	6.27	
						Berga (Bahn)	6.47	Lu Eisl. + 10 min Fußweg	7.26	96 min
Nr. 2	Breitungen	6.42	Roßla	6.55		Breitungen (Bus)	6.22	Bennungen	6.45	
Breitungen	(Bus)		Sgh. Karl Liebknecht Str.	7.26		Bennungen (Bahn)	6.55	Lu Eisl. + 10 min Fußweg	7.26	
	Roßla (Bus)	6.56								74 min

von Ort	BbS Mansfeld-Südharz Standort Sangerhausen (Sgh.), K. Liebknecht Str.					BbS Mansfeld-Südharz Standort Lutherst. Eisleben (Eisl.)				
	Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit	Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit
Nr. 3 Tilleda	Tilleda (Bus)	7.12	Sgh. Karl Liebknecht Str.	7.35		Tilleda (Bus)	5.48 6.30	Sgh. (Bahn) Lu Eisl. + 10 min Fußweg	6.17 6.49	71 min
						oder <i>Anfahrt mit Krad/ PKW nach Berga Berga (Bahn)</i>	10 min 6.47	Lu Eisl. + 10 min Fußweg	7.26	49 min
Nr. 4 Horla	Horla (Bus)	6.56	Sgh. G. Scholl Gymn. + 5 min Fußweg	7.29		Horla (Bus)	5.48	Sgh. Busbahnhof	6.10	
						Sgh. Busbahnhof (Bahn)	6.30	Lu. Eisl. Bhf	6.49 6.59	71 min
Nr. 5 Molmerswende	Molmers- wende (Bus)	5.54	Popperode	6.20		Molmers- wende (Bus)	6.01	Wippra	6.20	
	Popperode (Bus)	6.29	Wippra	6.49		Wippra (Bus)	6.28	Hettstedt	6.57	
	Wippra	6.50	Sgh. Erfurter Straße + 5 min Fußweg	7.24		Hettstedt (Bus)	7.11	Lu. Eisl. + 10 min Fußweg	7.52	111min

von Ort	BbS Mansfeld-Südharz Standort Sangerhausen (Sgh.), K. Liebknecht Str.					BbS Mansfeld-Südharz Standort Lutherst. Eisleben (Eisl.)				
	Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit	Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit
Nr. 6 Gorenzen	Gorenzen (Bus)	5.53	Leimbach	6.12		Gorenzen (Bus)	5.53	Hettstedt	6.24	
	Leimbach (Bus)	6.35	Sgh. K. Liebknecht Str.	7.19	86 min	Hettstedt (Bus)	6.38	Lu. Eisleben	7.12	
Nr. 7 Liedersdorf	Liedersdorf (Bus)	6.54	Sgh. G. Scholl Gymn. + 5 min Fußweg	7.31		Liedersdorf (Bus)	5.39	Sgh. Bahnhof	6.07	
					42 min	Sgh. Bahnhof	6.30	Lu. Eisl.	6.49	
Nr. 8 Allstedt	Allst. (Bus)	7.12	Sgh. Scholl. Gymn. + 5 min Fußweg	7.32				Osterhausen Lu Eisl.	6.39 7.13	
					25 min			+ 10 min Fußweg	7.23	70 min
Nr. 9 Sylva	Sylva (Bus)	5.53	Hettstedt	6.10		Sylva (Bus)	5.53	Hettstedt	6.10	
	Hettstedt (Bus)	6.23	Sgh. K. Liebknecht Str.	7.19	86 min	Hettstedt (Bus)	6.38	Lu. Eisl. + 10 min Fußweg	7.12 7.22	79 min

von Ort	BBS Mansfeld-Südharz Standort Sangerhausen (Sgh.), K. Liebknecht Str.					BBS Mansfeld-Südharz Standort Lutherst. Eisleben (Eisl.)				
	Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit	Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit
Nr. 10 Benndorf	Benndorf (Bus)	6.10	Wimmelburg	6.35		Benndorf (Bus)	6.50	Lu. Eisl.	7.15	
	Wimmelburg	6.45	Sgh. Busbahnhof + 10 min Fußweg	7.20	75 min			+ 10 min Fußweg	7.10	35 min
Nr. 11 Winkel	Winkel (Bus)	6.45	Sgh. Scholl. Gymn. + 5 min Fußweg	7.30		Winkel (Bus)	6.25	Osterhausen	6.39	
					50 min	Osterhaus. (Bus)	6.40	Lu Eisl. + 10 min Fußweg	7.17	52 min
Nr. 12 Sandersleben	Krad/ PKW bis Hettstedt	ca. 10 min				Krad/ PKW bis Hettstedt	ca. 10 min			
	Hettstedt	6.16	Sgh. K. Liebknecht Str.	7.19	73 min	Hettstedt	6.37	Lu. Eisl. + 10 min Fußweg	7.13 7.23	56 min

von Ort	BbS Mansfeld-Südharz						BbS Mansfeld-Südharz					
	Standort Sangerhausen (Sgh.)						Standort Lutherst. Eisleben (Eisl.)					
	Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit		Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit	
Nr. 13 Gerbstedt	Gerbstedt	5.44	Hettstedt	5.58			Gerbstedt	6.13	Lu. Eisl.	6.48		
	Busbahnhof (Bus)		Sgh.				Busbahnhof (Bus)		+ 10 min Fußweg			
	Hettstedt	6.23	K. Liebknecht Str.	7.19		95 min						45 min
Nr. 14 Friedeburg	Friedeburg (Bus)	5.29	Hettstedt	5.58			Friedeburg (Bus)	6.13	Bösenburg	6.26		
	Hettstedt (Bus)	6.23	Sgh. K. Liebknecht Str.				Bösenburg (Bus fährt weiter)	6.28	Lu. Eisl. + 10 min Fußweg	7.00 7.10		
				7.19		110 min						57 min
Nr. 15 Rottelsdorf	Rottelsd. (Bus)	5.27	Lu. Eisl. Bhf	5.54			Rottelsd. (Bus)	6.33	Lu. Eisl.	7.00		
	Bhf Eisl. (Bahn)	5.58	Mansfeld	6.36					+ 10 min Fußweg	7.10		
		6.40	Sgh. K. Liebknecht Str.	7.19		112 min						37 min

von Ort	BbS Mansfeld-Südharz Standort Sangerhausen (Sgh.)					BbS Mansfeld-Südharz Standort Lutherst. Eisleben (Eisl.)				
	Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit	Abfahrt ab	Uhrzeit	Ankunft an	Uhrzeit mit Fußweg	Schulwegzeit
Nr. 16 Wansleben	Wansl. (Bahn) + Fußweg	6.55	Sgh. Bhf Sgh. K. Liebknecht Str.	7.25 7.37		Wansl. (Bahn)	6.55	Lu. Eisl. + 10 min Fußweg	7.09 7.19	
					55 min					24 min

8. Unterbringungsmöglichkeiten auswärtiger Schülerinnen und Schüler

8.1 Unterbringung in Zimmern und Pensionen

Vom Landkreis Mansfeld-Südharz wird kein Wohnheim zur Unterbringung von Schülerinnen und Schüler vorgehalten. Der Landkreis Mansfeld-Südharz wird bei Genehmigung von Landesfachklassen (Statusfachklassen) durch die oberste Schulbehörde für die Bereitstellung bedarfsgerechter Unterbringungsmöglichkeiten den Schülerinnen und Schüler behilflich sein. Der Bedarf an Wohnheimplätzen wurde mit den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz abgestimmt, es ergab eine Fehlmeldung.

Die Unterbringungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler in Zimmern und Pensionen befinden sich in den Beschulungsorten in der Stadt Sangerhausen und in der Lutherstadt Eisleben.

<u>Name und Anschrift der Pension/ Zimmervermietung</u>	<u>Preis pro Nacht für 2 Personen</u>
Zimmervermietung Franke Mittelgasse 7 OT Oberröblingen 06526 Sangerhausen	57,50 € /Nacht für 2 Personen ohne Frühstück
Pension Rosengarten Parkstraße 7 06526 Sangerhausen	69,00 € /Nacht für 2 Personen 8,00 € Frühstück
Pension Rüssel Pup W.- Koenen- Str. 21 06526 Sangerhausen	79,00 € /Nacht für 2 Personen 8,00 € Frühstück
Pension Marktblick W.- Koenen- Str. 21 06526 Sangerhausen	35,00 € /Nacht für 2 Personen ohne Frühstück
Pension Schmatka Matka Geisttstr. 8 06295 Lutherstadt Eisleben	ab 16,00 € /Nacht für 1 Person ohne Frühstück
Pension Morgenstern Hallesche Str. 18 06295 Lutherstadt Eisleben	ab 38,00 € /Nacht für 1 Person ohne Frühstück
Pension Stella Nussbreit 5 06295 Lutherstadt Eisleben	55,00 € /Nacht für 2 Personen ohne Frühstück

9. Gastschulverhältnisse

Für die Aufnahme von auswärtigen Schülerinnen und Schülern ist der Schulträger berechtigt, einen kostendeckenden Beitrag vom zuständigen Schulträger dieser Schülerinnen und Schüler zu verlangen. Die Höhe der Gastschulbeiträge ist in der Verordnung über pauschalierte Gastschulbeiträge (Gastschulbeitragsverordnung) vom 08. März 1994 in der zuletzt gültigen Fassung geregelt.

Die Kosten für einen Vollzeitschüler betragen 766,94 € und für einen Teilzeitschüler 357,90 €.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz hat zur Regelung von unterschiedlichen Ausbildungszeiten (kein volles Schuljahr) mit einigen Landkreisen, dem LK Wittenberg, LK Harz, LK Altmarkkreis Salzwedel Schulträgervereinbarungen abgeschlossen.

Die Höhe der Ausgaben ist ein Indiez für einen hohen bzw. niedrigen Beschulungsgrad eigener Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen außerhalb des Landkreises Mansfeld-Südharz. Die Höhe der Einnahmen ist ein Indiez für einen Beschulungsgrad fremder Schülerinnen und Schüler im Landkreis Mansfeld-Südharz.

Einnahmen und Ausgaben für Gastschulverhältnisse für die Schuljahre 2020/21 und 2021/2022

Landkreise/Städte	Schuljahr 2020/21		Schuljahr 2021/22	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Stadt Dessau-Roßlau		6.084,30 €		5.368,50 €
Wittenberg		4.115,85 €		6.084,30 €
Jerichower Land		1.789,50 €		1.073,70 €
Saalekreis	2.607,58 €	36.020,10 €	2.249,68 €	33.489,24 €
Harz	715,80 €	2.863,20	715,80 €	2.147,40 €
Altmarkkreis Salzwedel	715,80 €	715,8		357,90 €
Magdeburg		12.577,64 €		14.725,04 €
Anhalt-Bitterfeld		12.168,60		13.600,20 €
Stendal		357,90 €		357,90 €
Salzlandkreis		25.155,48 €	715,80 €	16.105,66 €
Burgenlandkreis		5.010,60 €		4.294,80 €
Halle	5.010,60 €	129.151,00 €	3.579,00 €	137.536,12 €
Gesamt	9.049,78 €	236.009,97 €	7.260,28 €	235.140,76 €

Die dargestellten Beträge zeigen, dass der Landkreis Mansfeld-Südharz enorme Ausgaben für die Beschulung seiner Schülerinnen und Schüler in anderen Landkreisen bzw. kreisfreie Städte, an diese zu zahlen hat. Die Höhe der Einnahmen zeigt, dass nur wenige auswärtige Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz beschult werden.

Im § 70 (2) SchulG LSA sind Gastschulverhältnisse für das Land Sachsen-Anhalt geregelt. Eine Regelung für die Beschulung außerhalb des Landes Sachsen-Anhalts, z. B. Bundesland Thüringen ist im § 70 (2) SchulG LSA nicht vorgesehen.

Die genehmigten Bildungsgänge, welche an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz vorgehalten werden sind im Regelwerk Fachklassenerlass: „Fachklassenbildung in der dualen Ausbildung an berufsbildenden Schulen; Fünfte Änderung“ festgelegt.

Kann auf Grund geringer Anzahl an Schülerinnen und Schülern keine Klasse gebildet werden, so darf nach 3 Jahren einer nicht gebildeten Klasse eines genehmigten Bildungsganges, dieser Beruf nicht mehr an den berufsbildenden Schulen geführt werden.

10. Südverbund und Partnerschaftsvereinbarung

10.1 Südverbund

Der Landkreis Mansfeld-Südharz ist bestrebt, die im Landkreis wohnenden Jugendlichen vorrangig an den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz auszubilden.

An den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz werden auch Jugendliche aus den Landkreisen Burgenlandkreis, Saalekreis und der Stadt Halle beschult.

Zur Sicherung eines strukturierten und ausgewogenen Bildungsangebotes wurde im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der berufsbildenden Schulen eine Vereinbarung zur Festlegung des Berufsangebotes an den Berufsschulen zwischen den vorgenannten Landkreisen und der Stadt am 09.05.2011 abgeschlossen.

Ziel dieses Bündnisses ist „...die Sicherung einer optimalen Ausbildungsqualität, dem Streben nach Gewährleistung stabiler Klassenstärken und angemessener Berücksichtigung der Qualifikation und Eignung der verfügbaren Ausbildungseinrichtungen der jeweiligen Schulträger innerhalb des Verbundes...“ (Quelle: Vereinbarung über die gegenseitige Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an Berufsbildenden Schulen vom 09.05.2011)

In dieser Vereinbarung - Südverbund haben sich die Vertragspartner über die vorgehaltenen Berufe an den jeweiligen Berufsschulen geeinigt.

Mit den Festlegungen im Fachklassenerlass „Fachklassenbildung in der dualen Ausbildung an berufsbildenden Schulen; Sechste Änderung“ besteht für die Vertragspartner des Südverbundes kein Handlungsbedarf mehr und somit ist eine Fortschreibung der Vereinbarung entbehrlich.

Vereinbarung - Südverbund

VEREINBARUNG

über die gegenseitige Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an Berufsbildenden Schulen

zwischen

dem Burgenlandkreis
vertreten durch den
Landrat Herrn Harri Reiche

der kreisfreien Stadt Halle
vertreten durch die
Oberbürgermeisterin Frau Dagmar Szabados

dem Landkreis Mansfeld-Südharz
vertreten durch den
Landrat Herrn Dirk Schatz

und dem Landkreis Saalekreis
vertreten durch den
Landrat Herrn Frank Bannert

vom 09.05.2011

Auf der Grundlage der §§ 22 (3) und (4), 66 (2) und (4) und 70 (2) des Schulgesetzes Sachsen-Anhalt (SchulG – LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2005 (GVBl. LSA S. 520) in der derzeit gültigen Fassung;

- der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung (SEPI – VO vom 22. September 2008 - GVBl. LSA Nr. 20/2008)
- der Verordnung zur Klassenbildung und zur Aufnahme an den Berufsbildenden Schulen vom 27.03.2006 inklusive Änderung vom 5.4.2011 (GVBl. LSA S. 558) und den ergänzenden Regelungen zur Klassenbildung an den Berufsbildenden Schulen - RdErl. des MK LSA 18.07.2008-31-82002
- des RdErl. des MK LSA vom 14.03.2011 – 31-80251 für regionale und überregionale Fachklassen im Schuljahr 2011/12 und des RdErl. des MK LSA vom 14.03.2011 -31-80251 zur Bildung von Mischklassen ohne notwendige äußere Differenzierung an den Berufsbildenden Schulen
- des RdErl. des MK LSA vom 15.11.2010 – 3-8302 zum Verwaltungsverfahren zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an den berufsbildenden Schulen

treffen die Unterzeichnenden als Vertragspartner in einem Verbund der Berufsbildenden Schulen in Sachsen – Anhalt - Süd folgende Vereinbarung über die Beschulung von Auszubildenden und Schülern/innen an den Berufsbildenden Schulen der Vertragspartner:

...2

Präambel

Die Vertragspartner bekunden ihren Willen, entsprechend dieser Vereinbarung die Voraussetzungen für ein strukturiertes, fachlich qualifiziertes und regional ausgewogenes Bildungsangebot an dualen und vollzeitschulischen Bildungsgängen an bestandsfähigen Berufsbildenden Schulen auf dem Gebiet der Landkreise Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz, Saalekreis und der kreisfreien Stadt Halle innerhalb des

Verbundes der Berufsbildenden Schulen Sachsen-Anhalt - Süd

(im Folgenden als „BbS – Südverbund“ bezeichnet) zu schaffen.

§ 1 Inhalt der Vereinbarung

- (1) Die unterzeichnenden Träger der Berufsbildenden Schulen bilden Regionalverbundfachklassen mit dem Ziel der Sicherung einer optimalen Ausbildungsqualität, dem Streben nach Gewährleistung stabiler Klassenstärken und angemessener Berücksichtigung der Qualifikation und Eignung der verfügbaren Ausbildungseinrichtungen der jeweiligen Schulträger innerhalb des „Verbundes der Berufsbildenden Schulen Sachsen-Anhalt – Süd“.
- (2) Kommt infolge der Unterschreitung der Mindestschülerzahl die Bildung einer eigenen Trägerfachklasse nicht zustande, erfolgt die Aufnahme der betroffenen Auszubildenden/Schüler in einer Regionalverbundfachklasse (im Folgenden als „RVFK“ bezeichnet). Eine RVFK 1. Ordnung wird eingerichtet, wenn innerhalb des BbS – Südverbundes an nur einem der Standorte der Berufsbildenden Schulen die Aufnahme der Auszubildenden/Schüler aus dem Vereinbarungsgebiet erfolgt. Eine RVFK 2. Ordnung wird eingerichtet, wenn innerhalb des BbS – Südverbundes an zwei Standorten der Berufsbildenden Schulen die Aufnahme der Auszubildenden/Schüler aus dem Vereinbarungsgebiet erfolgt.
- (3) Für die duale Ausbildung gilt, soweit ein entsprechender Bildungsgang in den Schulen des „BbS – Südverbundes“ vorgehalten wird und eine RVFK gebildet werden kann, erfolgt die Beschulung von Schülerinnen und Schülern grundsätzlich in den Schulen des „BbS – Südverbundes“ entsprechend der Anlage 1, wenn die Ausbildungsstätte im Gebiet des „BbS – Südverbundes“ liegt.
- (4) Für die Vollzeitausbildung gilt, soweit ein entsprechender Bildungsgang in den Schulen des „BbS – Südverbundes“ vorgehalten wird und eine RVFK gebildet werden kann, erfolgt die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz in den o.g. Landkreisen oder der kreisfreien Stadt Halle grundsätzlich in den Schulen des „BbS – Südverbundes“ entsprechend der Anlage 2.

...3

- (5) Jedem der vertragsschließenden Partner bleibt die Möglichkeit, in begründeten Ausnahmefällen nach eigenem Ermessen über den Ort der Beschulung zu entscheiden und damit im Einzelfall vom Inhalt der Vereinbarung abzuweichen.
- (6) Der zuständige Schulträger führt im Namen aller im „BbS – Südverbund“ vereinten Vertragspartner das Beteiligungsverfahren für die vorzuhaltenden Bildungsgänge seiner Schulen, die als RVFK geführt werden sollen, gemäß § 5 der SEPI – VO LSA durch und beantragt die Genehmigung.
- (7) Das Recht, mit weiteren Dritten Vereinbarungen gemäß § 66 (1) und (2) des SchulG LSA zu schließen, bleibt jedem Vertragspartner unbenommen.

§ 2 Vertragsdauer

- (1) Diese Vereinbarung gilt für den Zeitraum der Schuljahre 2011/12 bis 2013/14 bis zum 31.07.2014. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Schuljahr, wenn sie nicht unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten vor Ablauf eines Schuljahres (31.07.) von einem Vertragspartner gekündigt wird.
- (2) Die Kündigung hat in Schriftform an die übrigen Vertragspartner zu erfolgen. Die Vereinbarung gilt nach Ausscheiden eines Vertragspartners weiter. Über die vorzuhaltenden dualen/vollzeitschulischen Bildungsgänge erfolgt sofort eine Abstimmung der verbleibenden Vertragspartner.

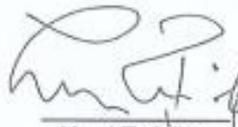
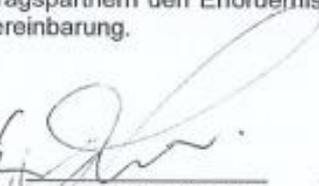
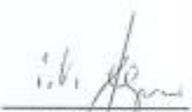
§ 3 Kostenerstattung

- (1) Die Gastschulbeiträge für auswärtige Schüler der beteiligten Schulträger des „BbS – Südverbundes“ im Sinne des § 66 (4) Satz 2 und 3 des SchulG LSA werden nach der Verordnung über pauschalisierte Gastschulbeiträge des MK LSA vom 08.03.1994, zuletzt geändert am 19.03.2002 (GVBl. LSA S. 130), erhoben. Eine Änderung der o. g. Verordnung berechtigt die Vertragsparteien, diese Vereinbarung den rechtlichen Grundlagen anzupassen.
- (2) Die Vertragsparteien gleichen für das jeweilige laufende Schuljahr ihre Schülerlisten auf der Grundlage der abgestimmten Gastschulverhältnisse des abgebenden Schulträgers ab, erstellen daraufhin Zahlungsprotokolle und legen die Zahlungsfrist fest.
- (3) Die Vertragsparteien können dazu untereinander Vereinbarungen über die Zahlung von Gastschulbeiträgen abschließen. In denen werden die Verfahren zur Prüfung der Schülerlisten sowie der Verfahrensablauf der Rechnungslegung und Zahlung geregelt. Diese Vereinbarungen sind Nebenabreden gemäß § 4 Ziffer 2 dieser Vereinbarung.

...4

**§ 4
Schlussbestimmungen**

- (1) Von dieser Vereinbarung erhalten alle Vertragsparteien je eine Ausfertigung.
- (2) Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie als Ergänzung zur Vereinbarung schriftlich zwischen den Vertragsparteien vereinbart werden. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder eine künftig in ihn aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder undurchführbar werden, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt werden. Die Vertragsparteien werden die Bestimmung austauschen gegen jene, die dem Sinn und Zweck des Gewollten am nächsten kommt.
- (4) Die Anlage 1 - Darstellung der vorzuhaltenden dualen Bildungsgänge im „BbS – Südverbund“ für den Zeitraum der Schuljahre 2011/12 bis 2013/14 und die Anlage 2 - Darstellung der vorzuhaltenden vollzeitschulischen Bildungsgänge im „BbS – Südverbund“ für den Zeitraum der Schuljahre 2011/12 bis 2013/14, die im Bedarfsfall rechtzeitig schuljahresaktuell zwischen den Vertragspartnern den Erfordernissen anzupassen sind, sind Bestandteile dieser Vereinbarung.

 _____ Harri Reiche Landrat Landkreis Burgenlandkreis	 _____ Dagmar Szabados Oberbürgermeisterin Stadt Halle (Saale)	 _____ Dirk Schatz Landrat Landkreis Mansfeld- Südharz	 _____ Frank Bannert Landrat Landkreis Saalekreis
			

Anlage 1

Darstellung der vorzuhaltenden dualen Bildungsgänge im „BbS – Südverbund“ für den Zeitraum der Schuljahre 2011/12 bis 2013/14

Anlage 2

Darstellung der vorzuhaltenden vollzeitschulischen Bildungsgänge im „BbS – Südverbund“ für den Zeitraum der Schuljahre 2011/12 bis 2013/14

10.2 Partnerschaftsvereinbarung mit der Hochschule Merseburg

Der Landkreis Mansfeld-Südharz hat keine Universität, Hochschule oder Fachhochschule. Mit der Absicht, zu studieren, verlassen alle Jugendlichen die Region. Die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz haben im Rahmen des Partnerschulprogrammes der Hochschule Merseburg im Jahr 2020 eine Partnerschaftsvereinbarung abgeschlossen. Ziel ist es hier, die Studienorientierung des Bildungsganges „Berufliches Gymnasium sowie Fachoberschule“ zu unterstützen und die Nachwuchsgewinnung der Region zu fördern. Konkret wird die Zusammenarbeit der beiden Partner definiert. Der Besuch von Hochschulveranstaltungen und die Beteiligung am Praktikum Schülerlabor „Chemie zum Anfassen“ sind z. B. Bestandteile der Partnerschaftsvereinbarung.

Partnerschaftsvereinbarung

Partnerschaftsvereinbarung im Rahmen des Partnerschulprogramms

zwischen der

Hochschule Merseburg
Eberhard-Leibnitz-Str. 2
06217 Merseburg

- im Folgenden Hochschule genannt -

und den

Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz
Friedrich-Engels-Straße 2
06526 Sangerhausen

- im Folgenden Schule genannt -



Das Partnerschulprogramm
der Hochschule Merseburg

[www.hs-merseburg.de/
partnerschulprogramm](http://www.hs-merseburg.de/partnerschulprogramm)

§ 1 Präambel

Die Partnerinnen Hochschule und Schule verpflichten sich in einem gemeinsamen Gesamtprogramm zur Qualitätssteigerung der schulischen Studien- und Berufsorientierung sowie zur praxisnahen Vertiefung des Fachunterrichts. Die verpflichtende kontinuierliche Gestaltung und Nutzung von Angeboten zur Studien- und Berufsorientierung sowie zur Unterrichtsergänzung beinhaltet die Interessenförderung, die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen sowie die Gewinnung der Schüler*innen als Studierende. Damit verbunden ist die Nachwuchsbindung an die Region. Das Programm richtet sich vorrangig an Schüler*innen der vollschulischen Bildungsgänge *Berufliches Gymnasium* sowie *Fachoberschule* sowie an Lehrer*innen der Schule. Es wird mit Angeboten für Eltern und Multiplikatoren ergänzt.

§ 2 Gestaltung der Zusammenarbeit

2.1 Ansprechpartner*innen

Zur Gewährleistung einer guten Zusammenarbeit im Rahmen des Partnerschulprogramms werden von beiden Partnern folgende Ansprechpartner*innen festgelegt:

Hochschule: Koordinatorin für die Studienorientierungsphase

Schule: Koordinatorin

Für speziell im Programm (siehe § 3) aufgeführten Punkte können weitere Ansprechpartner*innen benannt werden.

2.2 Evaluation

Zur Erfolgskontrolle und zur stetigen Optimierung des Programms verpflichten sich beide Partner zur Durchführung einer Evaluation in Form einer Online-Befragung. Ausgehend von den Evaluationsergebnissen sind Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung in Bilanzierungsgesprächen abzuleiten.

Hochschule: Koordinatorin für die Studienorientierungsphase

Schule: Koordinatorin

2.3 Versicherungsschutz

Die An- und Abreise sowie der Aufenthalt der Schüler*innen und begleitenden Lehrer*innen an der Hochschule werden durch den Versicherungsschutz der Schule gewährleistet. Für Angehörige der Hochschule gilt der gesetzliche Unfallschutz.

2.4 Finanzierung

Die Erfüllung des Programms erfolgt für die Partner auf eigene Kosten. Leistungen werden gegenseitig nicht ausgetauscht. Die Schule bemüht sich darüber hinaus, die entstehenden Kosten in Form von Honorarverträgen und mit Projektmitteln zu finanzieren. Reisekosten und Verpflegung sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.



Das Partnerschulprogramm
der Hochschule Merseburg

[www.hs-merseburg.de/
partnerschulprogramm](http://www.hs-merseburg.de/partnerschulprogramm)

§ 3 Programmschwerpunkte an der Hochschule und in der Schule

3.1 Hochschulveranstaltungen

▪ Studienorientierungsveranstaltung

Die Schüler*innen des Bildungsganges *Berufliches Gymnasium* nehmen an einer Studienorientierungsveranstaltung von einem Tag bis maximal zwei Tagen in den Fachbereichen Ingenieur- und Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Informationswissenschaften sowie Soziale Arbeit, Medien, Kultur teil.

Hochschule: *Koordinatorin für die Studienorientierungsphase*

Schule: *Koordinatorin*

▪ Praktikum Schülerlabor „Chemie zum Anfassen“

Regelmäßige Teilnahme der Schulklassen der *Bildungsgänge entsprechend § 1* an vielfältigen Praktika und Arbeitsgemeinschaften im Schülerlabor zur praxisnahen Erweiterung des Chemieunterrichts sowie zur Förderung der naturwissenschaftlichen Interessen. Besuche im Deutschen Chemie-Museum Merseburg ergänzen dieses Angebot.

Hochschule: *Leiterin Schülerlabor*

Schule: *Fachlehrerin Chemie*

Experimentalvorlesungen

Schüler*innen der *Bildungsgänge entsprechend § 1* nehmen an Experimentalvorlesungen zu naturwissenschaftlich-technischen Themen teil.

Hochschule: *Koordinatorin für die Studienorientierungsphase*

Schule: *Koordinatorin und Teamleiter der Bildungsgänge*

▪ Zentrale Hochschulveranstaltungen

Motivation zur Teilnahme der Schüler*innen an zentralen Hochschulveranstaltungen und bedarfsweise Freistellung der Schüler*innen. Dazu gehören u.a. folgende Veranstaltungen:

- Hochschulinformationstag
- Schnupperstudium (Einzel- und Blocktermine)
- ABl-Vorbereitungskurs Mathematik

Hochschule: *Koordinatorin für die Studienorientierungsphase*

Schule: *Koordinatorin*



Das Partnerschulprogramm
der Hochschule Merseburg

[www.hs-merseburg.de/
partnerschulprogramm](http://www.hs-merseburg.de/partnerschulprogramm)

3.2 Schulveranstaltungen

▪ Informationsveranstaltungen

Präsentation der Hochschule im Rahmen von Schulmessen, "Tag der offenen Tür" und weiteren Veranstaltungen mit Infostand, Vorträgen und Gesprächsangeboten für Studieninteressierte.

Hochschule: *Koordinatorin für die Studienorientierungsphase*

Schule: *Schulleiterin*

▪ Projekte mit dem Fachbereich Soziale Arbeit, Medien, Kultur

Die Vertreter*innen des Fachbereichs erklären sich bereit, fachspezifische Vorlesungen und Projekte für Schüler*innen an der Schule durchzuführen. Ein Schwerpunkt sind u.a. Gender und Diversity.

Hochschule: *Studienfachberater*innen sowie Lehrende im FB*

Schule: *Koordinatorin und Teamleiter der Bildungsgänge*

▪ „Besondere Lernleistungen“ und „Jugend forscht“

Vertreter*innen der Hochschule unterstützen Schüler*innen bei der Erarbeitung von „Besonderen Lernleistungen“ sowie bei der Lösung der Aufgaben im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend forscht“.

Hochschule: *Koordinatorin für die Studienorientierungsphase*

Schule: *Teamleiter der Bildungsgänge*

3.3 Anerkennung von Studienleistungen

Beide Partner erklären sich bereit, Modelle, die zu einer Anerkennung von vorgezogenen Studienleistungen führen, zu entwickeln und diese zeitnah umzusetzen. Dazu gehören vorgezogene Studienleistungen, z.B. im Rahmen eines Orientierungssemesters, Projektwochen und weitere Anerkennungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel das Praktikum während der Klasse 11 in der Fachoberschule sowie eine bereits abgeschlossene berufliche Ausbildung.

Hochschule: *Dezernat Akademische Angelegenheiten*

Schule: *Schulleiterin*

3.4 Veranstaltungen für Lehrer*innen und Eltern

Interessierte Lehrkräfte erklären sich zu Teilnahme an Lehrer*innen-Fortbildungen zur Studien- und Berufsorientierung sowie zu fachbezogenen Veranstaltungsangeboten bereit. Die Hochschule erhält einmal pro Jahr die Möglichkeit, einen themenbezogenen Elternabend zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule zu gestalten.

Hochschule: *Koordinatorin für die Studienorientierungsphase*

Schule: *Koordinatorin*



Das Partnerschulprogramm
der Hochschule Merseburg

[www.hs-merseburg.de/
partnerschulprogramm](http://www.hs-merseburg.de/partnerschulprogramm)

§ 4 Öffentlichkeitsarbeit

Die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit in Off-/Online-Medien werden nach gemeinsamer Abstimmung kontinuierlich aktualisiert. Dazu gehört u. a. die Veröffentlichung von Informationen zu Hochschulveranstaltungen, z.B. Hochschulinformationstage auf der Schul-Homepage, an den Aushängen in der Schule, über E-Mails und weitere Kanäle. Die Schulen tragen den Namen "Partnerschule der Hochschule Merseburg" inklusive entsprechendes Logo. Dies wird auf der Internetseite der Schule und der Hochschule sowie bei gemeinsamen Publikationen veröffentlicht.

Hochschule: Koordinatorin für die Studienorientierungsphase und Hochschulmarketing und Kommunikation

Schule: Schulleiterin

§ 5 Änderungen und Nebenabreden

Für Änderungen sowie Nebenabreden ist die Schriftform erforderlich. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

§ 6 Schlussbestimmung

Die Mindestlaufzeit von drei Jahren wurde von beiden Partnern festgelegt und verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht vor Ablauf mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des dritten Jahres gekündigt wird. Die erste, vertraglich gebundene Zusammenarbeit, findet ab dem Schuljahr 2020/2021 statt.

Merseburg, 20.07.2020

Hochschule Merseburg

Berufsbildende Schulen
Mansfeld-Südharz



Prof. Dr. Jörg Kirbs
Rektor

20.07.2020 

Oberstudiendirektorin Ines Storch
Schulleiterin



Das Partnerschulprogramm
der Hochschule Merseburg

[www.hs-merseburg.de/
partnerschulprogramm](http://www.hs-merseburg.de/partnerschulprogramm)

11. Beteiligungsverfahren

Gemäß § 22 (2) SchulG LSA i. V. m. § 6 SEPI-VO 2022 stellen die Landkreise und kreisfreien Städte Schulentwicklungspläne für ihr Gebiet im Benehmen mit der Schulbehörde und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden unter Mitwirkung ihrer Kreiseltern- und Kreisschülerräte oder der Stadeltern- und Stadtschülerräte auf. Für den Bereich der berufsbildenden Schulen sind zusätzlich Stellungnahmen von den Sozialpartnern, den Wirtschaftsverbänden und den zuständigen Arbeitsagenturen einzuholen.

Der Schulentwicklungsplan ist zwischen den Planungsträgern benachbarter Landkreise und kreisfreier Städte abzustimmen.

Gemäß § 22 (4) SchulG LSA bedürfen die Schulentwicklungspläne der Genehmigung der Schulbehörde und sind nach dem Beschluss des Kreistages dieser vorzulegen.

Stellungnahmen zur Schulentwicklungsplanung der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Mansfeld-Südharz für die Schuljahre 2024/25 bis 2028/29 und die Prognose für die Schuljahre 2029/30 bis 2033/34

Termin: 29.09.2023

Stellungnahme von:	Argumente:
Agentur für Arbeit Sangerhausen	
IHK Halle-Dessau	Aufgrund der umfangreichen Stellungnahme der IHK Halle-Dessau ist diese als Anlage einsehbar.
Handwerkskammer	Aufgrund der umfangreichen Stellungnahme der Handwerkskammer ist diese als Anlage einsehbar.
Kreishandwerkerschaft	
Standortentwicklungsgesellschaft Mansfeld-Südharz mbH	
Landesschulamt Sachsen-Anhalt	Die Hinweise aus dem Erörterungsprotokoll vom 06.10.2023 vom Landesschulamt Sachsen-Anhalt wurden in den Schulentwicklungsplan eingearbeitet.
KER – Vorsitzender Herr Henze	
KSR Vorsitzender Herr Herbig	
Burgenlandkreis	Keine Einwände
Landkreis Harz	Keine Bedenken
Saalekreis	
Salzlandkreis	
Stadt Halle	
Landkreis Nordhausen	keine Einwände
Stadt Arnstein	keine weiteren Hinweise
Stadt Allstedt	

Stellungnahme von:	Argumente:
Stadt Gerbstedt	
Lutherstadt Eisleben	Hinweise zu Anschriften von Praktikumsbetrieben wurden in den Schulentwicklungsplan eingearbeitet
Stadt Hettstedt	Keine Bedenken
Stadt Mansfeld	
Stadt Sangerhausen	keine Hinweise
Verbandsgemeinde „Goldene Aue“	
Verbandsgemeinde Mansfelder Grund- Helbra	Hinweise zu Anschriften von Praktikumsbetrieben wurden in den Schulentwicklungsplan eingearbeitet.
Gemeinde Südharz	
Mitglied des Schul-, Sport- und Kulturausschusses: Frau Treppschuh	Anmerkung: Der LK Mansfeld-Südharz sollte eine Kooperation mit dem LK Nordhausen eingehen.



**Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer
Halle-Dessau zur Schulentwicklungsplanung der
Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Mansfeld-Südharz
für die Schuljahre 2024/25 bis 2028/29**

Geschäftsfeld Aus- und Weiterbildung
Dr. Simone Danek/ Dr. Sylvia Voigt
Halle, den 13. September 2023

Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau zur Schulentwicklungsplanung der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Mansfeld-Südharz für die Schuljahre 2024/25 bis 2028/29

Als Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) möchten wir zur Schulentwicklungsplanung für berufsbildende Schulen im Landkreis Mansfeld-Südharz nachfolgend einige Empfehlungen und Hinweise für deren weitere Gestaltung geben. Hierbei stützen wir uns auch auf das im Jahr 2023 herausgegebene Positionspapier „Handlungsempfehlungen der gewerblichen Kammern mit Blick auf die Beschulung von Auszubildenden“ (siehe **Anhang 1**). Weiterhin sei darauf verwiesen, dass sich unsere Aussagen vor allem auf die bei der IHK Halle-Dessau vorliegenden Zahlen zur Beschulung an den einzelnen Berufsschulstandorten beziehen.

Allgemeine Anmerkungen

- Grundsätzlich sollte in Sachsen-Anhalt eine möglichst flächendeckende wohnort- und betriebsnahe Beschulung gewährleistet werden. Kreisgrenzen sollten keine Barrieren darstellen. Dadurch sollen die Wegstrecken für Auszubildende so klein wie möglich gehalten werden. Ein Standorterlass sollte die zuständigen und möglichen Berufsschulstandorte ausweisen. Die vier gewerblichen Kammern hatten bereits im Jahr 2018 eine umfassende Analyse zu den Berufsschulstandorten vorgelegt. Darin wurde u. a. festgestellt, dass fast die Hälfte (46,6 %) der Auszubildenden 30 km oder mehr zur berufsbildenden Schule fährt. Außerdem wäre für knapp 20 % der Auszubildenden ein näherer Berufsschulstandort geeignet, an dem ebenfalls die notwendige Beschulung angeboten wird (siehe **Anhang 2**). Diese Aussage können wir durch Analysen im IHK-Bereich aus jüngerer Vergangenheit untersetzen. Ausgehend von den jeweiligen Stammdatensystemen erfolgte eine Selektion für die Berufe der Kaufleute für Büromanagement und Kaufleute im Einzelhandel nach Wohnort und aktueller Berufsschule, ggf. nächstgelegene Berufsschule. Bei der IHK Halle-Dessau wurden 232 Fälle von insgesamt 1.087 ermittelt, bei denen der Besuch einer nächstgelegenen berufsbildenden Schule möglich gewesen wäre. Dies bewegt sich auf dem Niveau der Ergebnisse der gemeinsamen Berufsschulstandortanalyse der gewerblichen Kammern.

- Eine gemeinsame Beschulung verschiedener Ausbildungsberufe einer Berufsgruppe ist aufgrund derselben Rahmenlehrpläne in den ersten und zweiten Ausbildungsjahren in vielen Ausbildungsberufen möglich. Dadurch kann ortsnaher Unterricht begünstigt und in bestimmten Fällen überhaupt erst realisiert werden. Zu diesen Berufsfamilien gehören, u. a. Metall- und Elektroberufe, Bauberufe, Berufe für Fahrzeugtechnik sowie Hotel- und Gaststättenberufe. Weiterhin ist mit Hilfe der 80 Stunden Wahlpflicht auch eine Binnendifferenzierung innerhalb einer Berufsgruppe möglich, so dass eine durchgängige gemeinsame Beschulung in bestimmten Berufen innerhalb einer Berufsfamilie an einer nähergelegenen Berufsschule erfolgen kann. Auf diese Weise werden Klassenbildungen ermöglicht und Ausbildungsabbrüche vermieden. Dies könnte Auswirkungen auf die vorgenommene Planung haben.
- Die Planung von Bildungsgängen an Berufsschulstandorten sollte sich – insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels – grundsätzlich am Bedarf der Wirtschaft ausrichten und am Markt orientieren. Darüber hinaus sollten diese Bildungsgänge nicht vorrangig auf den Erwerb von allgemeinbildenden Abschlüssen, wie zum Beispiel die Fachhochschulreife abzielen, sondern Jugendlichen auch die Karrierewege einer dualen Berufsausbildung aufzeigen. Nicht notwendige Schleifen sollten vermieden werden, dies auch vor dem Hintergrund des Lehremangels.
- Bei zentralen Festlegungen zu Schulstandorten ist nicht nachvollziehbar, dass Landkreise und kreisfreie Städte für Auszubildende, die sie an andere Landkreise und kreisfreie Städte abgeben (müssen), den sogenannten Gastschulbeitrag zahlen. So entstehen Fehlanreize. Unterschiedliche finanzielle Belastungen der kommunalen Gebietskörperschaften könnten durch Regelungen im Finanzausgleichsgesetz des Landes ausgeglichen werden. Dies wäre zugleich ein Beitrag zur Entbürokratisierung und personellen Entlastung der Landkreise und kreisfreien Städte.
- Weiterhin möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass es viele Wege gibt, durch die ein Hochschulzugang ermöglicht werden kann. Die „klassischen Wege“ wie etwa Gymnasium, Fachschulen oder Abendschulen sind seit 2009 nicht mehr zwingend notwendig. Der Hochschulzugang ist für beruflich qualifizierte Bewerber inzwischen auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung möglich. Damit wird ein wichtiger Beitrag für die Durchlässigkeit im

Bildungssystem geleistet. Einen guten Überblick über diese Regelung findet sich im Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 6.3.2009 „Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung“ (sogenannte Stralsunder Erklärung, siehe **Anhang 3**).

- Außerdem möchten wir darauf verweisen, dass die sächliche und räumliche Ausstattung einer Bildungseinrichtung ein ansprechendes Niveau aufweisen muss und auf Grund des digitalen Wandels, aber auch anderer Herausforderungen regelmäßiger und kontinuierlicher Verbesserungen bedarf.

Hinweise und Anregungen im Einzelnen

Der IHK Halle-Dessau liegen aus den Landkreisen und kreisfreien Städte verschiedene Schulentwicklungspläne zur Stellungnahme vor. Der Planungszeitraum ist jedoch nicht immer einheitlich, was zu Irritationen führt. Während der vorliegende Entwurf für den Landkreis Mansfeld-Südharz für den Zeitraum von 2024/25 bis 2028/29 vorgesehen ist, gibt es in den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen zum Teil kürzere oder längere Planungsperioden. Was ist der Hintergrund für den gewählten Planungshorizont?

S. 9f und 14 Vollzeitschulische Ausbildung

Der Anteil von schulischen Ausbildungsgängen sollte aus Sicht der IHK-Halle-Dessau so gering wie möglich gehalten werden. Aufgrund geringerer Praxisanteile im Vergleich zur dualen Berufsausbildung können Fehlanreize gesetzt und Warteschleifen begünstigt werden. Darüber hinaus ist der Lehrereinsatz an vollzeitschulischen Bildungsgängen höher, was in Zeiten des Lehrermangels durchaus zu bedenken ist. Nicht notwendige Schleifen, insbesondere im Hinblick auf die dringend benötigten Facharbeiter, sollten vermieden werden. Mit einem Blick auf den vorliegenden Entwurf zeigt sich, dass der Anteil der vollzeitschulischen Ausbildung an den Berufsbildenden Schule in Mansfeld-Südharz ansteigend ist.

S. 14 – Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Auch das Berufsvorbereitungsjahr wird aus Sicht der IHK Halle-Dessau aufgrund des fehlenden Praxisbezugs eher kritisch gesehen. Hier sollte lieber das Instrument der Einstiegsqualifizierung (EQ) klassisch oder Einstiegsqualifizierung (EQ) PLUS genutzt werden. Der Einstiegsqualifizierung PLUS sollte auch anstelle einem

Berufsvorbereitungsjahr Vorrang eingeräumt werden, um insbesondere Jugendlichen mit Schulmüdigkeit mehr positive Anreize über Praxiserfahrungen zu ermöglichen. Gleichzeitig haben die bisherigen Auswertungen zu Einstiegsqualifizierungen ergeben, dass durch diese die Klebeeffekte für den anschließenden Eintritt in eine duale Berufsausbildung und damit letztlich in die heimische Wirtschaft gesteigert werden können. Als positiv kann sich auch die durch den Gesetzgeber geplante Flexibilisierung der EQ auswirken.

S. 76f – Erreichbarkeit der Berufsbildenden Schulen

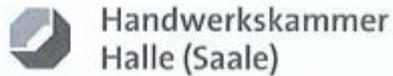
An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf unsere allgemeinen Aussagen zu Beginn der Stellungnahme verweisen. Dies betrifft insbesondere die Aussagen zum Besuch der nächstgelegenen Schule und zu einer gemeinsamen Beschulung verschiedener Ausbildungsberufe einer Berufsgruppe.

S. 85f - Unterbringungsmöglichkeiten

Es ist bedauerlich, dass im Landkreis Mansfeld-Südharz anstelle von einem gemeinschaftlichen Internat eher andere Unterbringungsmöglichkeiten in Pensionen o.ä. angeboten werden. Dennoch ermöglichen die alternativen Unterbringungsmöglichkeiten kurze Wege zu Lehr- und Lernwerkstätten. Außerdem werden dadurch Ausbildungsabbrüche aufgrund langer Fahrtwege verringert. Die notwendige Kapazität sollte stets vorgehalten werden. Bei noch minderjährigen Auszubildenden ist allerdings auch die Aufsicht zu gewährleisten.

Anhang

- 1.) Positionspapier „Handlungsempfehlungen der gewerblichen Kammern mit Blick auf die Beschulung von Auszubildenden“ 2023
- 2.) Berufsschulstandortanalyse Sachsen-Anhalt 2018
- 3.) Stralsunder Erklärung vom 6.3.2009



Handlungsempfehlungen der gewerblichen Kammern mit Blick auf die Beschulung von Auszubildenden

1. Den Besuch der nächstgelegenen berufsbildenden Schule möglich machen!

Laut Berufsschulstandortanalyse und weiteren vorliegenden Erhebungen der gewerblichen Kammern wäre für jeden fünften Auszubildenden die Beschulung an einer näher gelegenen berufsbildenden Schule möglich. Dies sollte unbürokratisch gestattet werden. Kreisgrenzen sollten keine Barrieren darstellen. Ein Standorterlass sollte die zuständigen und möglichen Berufsschulstandorte ausweisen.

2. Die gemeinsame Beschulung bei gleichem Rahmenlehrplan sollte ermöglicht werden!

Eine gemeinsame Beschulung verschiedener Ausbildungsberufe einer Berufsgruppe ist aufgrund derselben Rahmenlehrpläne in den ersten und zweiten Ausbildungsjahren in vielen Ausbildungsberufen möglich. Damit würde eine ortsnahe Beschulung in bestimmten

Fällen gewährleistet und die Ausbildung überhaupt erst ermöglicht!
Zu diesen Berufsgruppen gehören z. B. Metall- und Elektroberufe,
Bauberufe sowie Hotel- und Gaststättenberufe.

3. Die Finanzierungsmodalitäten – der Gastschulbeitrag – sollten
überprüft werden!

Bei zentralen Festlegungen zu Schulstandorten ist nicht
nachvollziehbar, dass Landkreise und kreisfreie Städte für
Auszubildende, die sie an andere Landkreise und kreisfreie Städte
abgeben (müssen), den sogenannten Gastschulbeitrag zahlen. So
entstehen Fehlanreize. Landkreise sind bestrebt, die „eigenen“
Auszubildenden im Landkreis zu behalten, auch wenn ein anderer
Schulstandort besser und schneller erreichbar wäre.
Unterschiedliche finanzielle Belastungen der kommunalen
Gebietskörperschaften könnten durch Regelungen im
Finanzausgleichsgesetz des Landes geschaffen werden. Dies wäre
zugleich ein Beitrag zur Entbürokratisierung und personellen
Entlastung der Landkreise und kreisfreien Städte.

4. Die Erstattung der Kosten für auswärtige Unterbringung und die
Fahrtkosten dorthin gehören auf den Prüfstand!

In einem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg im
Jahr 2016 wurde festgestellt, dass es mit Art. 3 Abs. 1 GG
unvereinbar sei, dass die staatliche Schulaufsicht die Pflicht zum
Besuch einer auswärtigen Berufsschule begründe, die dadurch
verursachten Mehrkosten einer notwendigen Unterbringung und
Betreuung aber nicht ausgleiche. Bisher erhalten laut „*Richtlinie über*

die Gewährung von Zuwendungen für Auszubildende zu den Kosten der auswärtigen Unterbringung sowie zu den Fahrtkosten aus Anlass des Besuchs einer auswärtigen Berufsschule“ die Auszubildenden pauschal 20 Euro Fahrtkosten je Woche für maximal 13 Wochen im Jahr. Bei auswärtiger Unterkunft in Sachsen-Anhalt werden jeweils pro Woche 45 Euro und bei auswärtiger Unterkunft außerhalb von Sachsen-Anhalt werden jeweils pro Woche 70 Euro für maximal 13 Wochen im Jahr gezahlt. Dies deckt nicht die anfallenden Kosten und sollte dringend überarbeitet werden. Ebenso ist die Beschränkung, wonach Auszubildende, die nicht übernachten, einen Zuschuss zu den Fahrtkosten nur im 1. Ausbildungsjahr erhalten, auch vor dem Hintergrund der Stärkung des ländlichen Raums zu hinterfragen.

5. Die Möglichkeiten der auswärtigen Unterbringung für Auszubildende im Land verbessern!

Leider reicht die Zahl der Wohnheimplätze im Land für die auswärtige Unterbringung von Auszubildenden nicht aus. Neben anderen Möglichkeiten sollten auch die Chancen des Bund-Länderprogramms für studentisches Wohnen und Wohnen für Auszubildende in Sachsen-Anhalt genutzt werden. So können Ausbildungsabbrüche wegen langer Fahrtzeiten vermieden und potenzielle Stellenbesetzungen umgesetzt werden!

6. Das Azubi-Ticket weiter gewährleisten!

Um eine Gleichbehandlung von Auszubildenden und Studierenden zu erreichen, sollte in Sachsen-Anhalt das Azubi-Ticket bis zur Einführung des geplanten 49 Euro-Tickets (Deutschlandticket)

verstetigt werden. Damit könnten sowohl die Folgen der zunehmenden Zentralisierung von Schulangeboten etwas gelindert als auch der ÖPNV auf dem Land gestärkt werden. Das geplante 49 Euro-Ticket kann nur dann als Ersatz dienen, wenn es einen vergleichbaren finanziellen Umfang besitzt.

7. Die Chancen des „blended learning“ nutzen!

Um den Folgen des demographischen Wandels – Rückgang der Auszubildendenzahlen und Lehrermangel – entgegenzuwirken, sollte man Instrumente des „blended-learning“ in den Berufsbildenden Schulen nutzen. Die Vorteile Präsenzveranstaltungen und E-Learning sollten kombiniert werden. Die technischen Voraussetzungen sind zu schaffen und Modellversuche zu unterstützen. Auch der begonnene Austausch hierzu sollte weiter intensiviert werden. Es bleibt aber deutlich zu betonen, dass die digitale Beschulung nicht die Präsenzbeschulung verdrängen soll, sondern vielmehr als Ergänzung und fachspezifischer Beschulung im Flächenland Sachsen-Anhalt verstanden werden soll.

8. Das Lehramt an Berufsschulen stärken!

Das Lehramt an Berufsschulen – insbesondere für den Bereich der MINT-Fächer – muss stärker beworben und deren Ausbildungskapazitäten erhöht werden. Die Einhaltung der Lehrpläne und der Prüfungsanforderungen in der dualen Berufsausbildung dürfen nicht gefährdet werden. Ein Mangel an Berufsschullehrern schwächt das System der dualen Berufsausbildung insgesamt.

**Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber
ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung**

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 06.03.2009)

1. Inhaber folgender Abschlüsse der beruflichen Aufstiegsfortbildung erhalten eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung:
 - 1.1 Meister im Handwerk nach §§ 45, 51a, 122 Handwerksordnung (HwO)
 - 1.2 Inhaber von Fortbildungsabschlüssen, für die Prüfungsregelungen nach §§ 53, 54 Berufsbildungsgesetz (BBiG), §§ 42, 42a HwO bestehen, sofern die Lehrgänge mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen.
 - 1.3 Inhaber vergleichbarer Qualifikationen im Sinne des Seemannsgesetzes (staatliche Befähigungszugnisse für den nautischen oder technischen Schiffsdienst)
 - 1.4 Inhaber von Abschlüssen von Fachschulen entsprechend der „Rahmenvereinbarung über Fachschulen“ der Kultusministerkonferenz in der jeweils geltenden Fassung
 - 1.5 Inhaber von Abschlüssen vergleichbarer landesrechtlicher Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe.
2. Beruflich qualifizierte Bewerber, die nicht unter Ziffer 1 fallen, erhalten eine fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - 2.1 Abschluss einer nach BBiG/HwO, durch Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung in einem zum angestrebten Studiengang affinen Bereich und mindestens dreijährige Berufspraxis in einem zum Studiengang affinen Bereich; für Stipendiaten des Aufstiegsstipendienprogramms des Bundes sind zwei Jahre ausreichend.
 - 2.2 Erfolgreicher Abschluss eines Eignungsfeststellungsverfahrens, das
 - durch eine Hochschule oder staatliche Stelle auf der Grundlage einer Prüfungsordnung durchgeführt wird
 - schriftliche und mündliche Prüfungsanteile aufweist
 - auf allgemeines und fachbezogenes Wissen bezogen ist.

Das Eignungsfeststellungsverfahren kann durch ein nachweislich erfolgreich absolviertes Probestudium von mindestens einem Jahr ersetzt werden.

...

3. Die Länder können weitergehende Regelungen für den Hochschulzugang treffen und insbesondere den Katalog der Fortbildungsabschlüsse gemäß Ziffer 1 entsprechend den jeweiligen Landesregelungen erweitern. Solche landesspezifischen Hochschulzugangsberechtigungen werden nach einem Jahr nachweislich erfolgreich absolvierten Studiums zum Zwecke des Weiterstudiums in dem gleichen oder in einem affinen Studiengang von allen Ländern anerkannt. Ein Probestudium, zu dem abweichend von den unter Ziffer 2 festgelegten Voraussetzungen zugelassen wurde, wird nicht mitgerechnet.

Anlagen

Anlage 1

Praktikumseinrichtungen für die Vollzeitausbildung

Praktikumseinrichtungen des BVJ

Praktikumseinrichtung

1a Tuna Kfz-Meisterbetrieb
A. Smolka A. S. Fliesen Fachbetrieb
Argengenossenschaft Harzland
AHS AUTO + TECHNIK GmbH
Autohaus Barbarossa GmbH
Autohaus Brandt
Autohaus Liebe
Autohaus Lucks & Lucks GmbH & Co.KG
Autohaus Schneider GmbH & Co. KG
Autohaus Windrich Seat
Autohaus Worch GmbH
Aktivmarkt Hauschild
Akustik und Trockenbau
ALBIG /Inh. Lütke
Aldi Verkaufsstelle
Aluwerk Hettstedt
Tonis An- und Verkauf
ARAL Tankstelle Sangerhausen
ASKANIA Maschinenbau GmbH
Gerüstbau Assmann
Athletischer Sportverein 1902
ATOS Autopartner GmbH
Aucit Service und SECURITY-IT
Autex Tuning Oliver Petermann
Autohaus Liebe
Autohaus Einicke
Autohaus J. Breidel
Autohaus Hartkopp
Autohaus Kunze
Autohaus Rebmann GmbH
Autohaus Trumpf
Autolackiererei
Auto-Schäl GbR

Ort

Braunsbedra
Lutherstadt Eisleben/OT Unterrißdorf
Schwenda
Hettstedt/OT Walbeck
Sangerhausen
Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Sangerhausen
Heibra
Berga
Südharz/OT Roßla
Hettstedt
Sangerhausen
Kelbra
Sangerhausen
Hettstedt
Sangerhausen
Sangerhausen
Sangerhausen
Sangerhausen
Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Sangerhausen
Lutherstadt Eisleben
Klostermansfeld
Hettstedt
Lutherstadt Eisleben
Sandersleben
Walbeck/Hettstedt
Sangerhausen
Saizatal/OT Bennstedt
Wimmelburg
Gerbstedt
Burgwerben

PLZ

06242 Neumarkerstraße 11
06295 Siedlung 16
06547 Hintergasse 38 A
06333 Mittelstraße 3
06526 Weinbergstraße 8
06295 Weinheimer Straße 2
06526 Grabenweg 8
06526 Martinsriether Weg 2
06311 Christian-Ottiliae-Straße 5
06536 Buchenweg 3
06536 Nordring 2
06333 Feuerbachstraße
06526 Alte Promenade 22a
06537 Thomas-Müntzer-Straße 1a
06526 Am Brandrein
06333 Lichtlöcherberg 40
06526 Kyllische Straße 16
06526 Riesteder Straße 55
06526 Teichstraße 1
06295 Karl-Fischer-Straße 3
06526 Wilhelm-Koenen Straße 33
06526 Grabenweg 1
06295 Sangerhäuser Straße 40
06308 Chausseestraße 3
06333 Kümmlitzer Weg 12
06295 Weinbergstraße 10
06456 EislebenerStr. 26
06333 Kämmeritzer Weg 7
06526 Ander Stollenmühle 14
06198 An der Presse 8
06313 An der B80
06347 Apfelborn 13
06667 Weißenfelser Straße 10

PLZ

06242 Neumarkerstraße 11
06295 Siedlung 16
06547 Hintergasse 38 A
06333 Mittelstraße 3
06526 Weinbergstraße 8
06295 Weinheimer Straße 2
06526 Grabenweg 8
06526 Martinsriether Weg 2
06311 Christian-Ottiliae-Straße 5
06536 Buchenweg 3
06536 Nordring 2
06333 Feuerbachstraße
06526 Alte Promenade 22a
06537 Thomas-Müntzer-Straße 1a
06526 Am Brandrein
06333 Lichtlöcherberg 40
06526 Kyllische Straße 16
06526 Riesteder Straße 55
06526 Teichstraße 1
06295 Karl-Fischer-Straße 3
06526 Wilhelm-Koenen Straße 33
06526 Grabenweg 1
06295 Sangerhäuser Straße 40
06308 Chausseestraße 3
06333 Kümmlitzer Weg 12
06295 Weinbergstraße 10
06456 EislebenerStr. 26
06333 Kämmeritzer Weg 7
06526 Ander Stollenmühle 14
06198 An der Presse 8
06313 An der B80
06347 Apfelborn 13
06667 Weißenfelser Straße 10

Praktikumseinrichtungen des BVJ

Praktikumseinrichtung

Christel & Co
Autowerkstadt Gerbstedt
B + M Sicherheitstechnik GmbH
Der Stadtbäcker GmbH
Landbäckerei Vogel
Bau Beschlag System
Kutter HTS GmbH
Leinetaler Hochbau GmbH
Baubetrieb Jentsch
Bauschlosserei Krieg
MSR GmbH Baustoffhandel
Bauunternehmen Götzinger
Becker GmbH & Co.
Bickhardt Bau AG
Blumenfachgeschäft Meinhardt
Blumenladen
Boas Moderne Textilpflege
Karsten Boebland
Bohr- und Brunnenbau GmbH
BSH-Betonsanierung
Bildungs-Technologie und Handelsgesellschaft
Buchhandlung Thalia
Buchmann Bau GmbH & Co.KG
Car Factory
CJD Südharz-Werkst. für Behinderte
Container und Transportgesellschaft
Containerdienst &Schüttguttransport
Dachdeckerbetrieb Bunzel
Dachdecker - Zimmermeister
Dompfaff-Restaurant
Driescher GmbH Eisleben
Elektro - Schöngraf
Electronic-Center Engelmann
Elektroinstallation Klaus Daum

Ort

Mansfeld
Gerbstedt
Lutherstadt Eisleben
Zscherben
Katharinenrieth
Sangerhausen
Helbra
Wallhausen
Seegebiet Mansfelder Land
Harzgerode/OT Schielo
Berga
Sangerhausen
Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Hettstedt
Roßla
Lutherstadt Eisleben
Lutherstadt Eisleben
Seegebiet Mansfelder Land/OT Röblinger
Sangerhausen
Lutherstadt Eisleben
Lutherstadt Eisleben
Südharz/OT Rottleberode
Helmsdorf
Sangerhausen
Lutherstadt Eisleben
Hergisdorf
Allstedt/OT Holdenstedt
Ritterode
Halle/Saale
Lutherstadt Eisleben
Schraplau
Sangerhausen
Sangerhausen/ OT Wettelrode

PLZ Straße

06343 Klausstraße 6
06347 Am Rittergut 7
06295 Nußbreite 41
06179 Am Bruchfeld 5
06542 Nummer 40
06526 An der Stollenmühle 1
06311 Christian-Ottiliae-Straße 12
06528 Hauptstraße 155 A
06317 Frankestraße 2 OT Röblingen
06493 Schützenplatz 73d
06536 Buchenweg 5
06526 An der Stollenmühle 41
06295 Alleebreite 14 - 15
06526 Speicherstraße 6
06333 Freistraße 38
06536 Hallesche Str. 62
06295 Herner Straße 2
06295 Max-Lademann-Straße 18
06317 Stedener Straße 51
06526 Schachtstraße 34
06295 Seminarstraße 5-6
06295 Markt 47
06536 Domäne 5
06347 Helmsdorfer Straße 5
06526 Grabenweg 16
06295 Wolferöder Weg 1
06313 Thomas-Müntzer Straße 130
06542 Mühle 3
06333 Walbecker Weg 4
06108 Domplatz 5
06295 Hallesche Straße 94
06279 Herrenstraße 14
06526 Bahnhofstraße 32
06526 Zum Kunstteich 13

Praktikumseinrichtungen des BVJ

Praktikumseinrichtung

Edeka-Neukauf
E-Center Lehne
Edeka
Edeka Hannover-Minden
Netto Hettstedt
Eisenbahnverkehrsunternehmen
EMS Schulze
Entertainment Veranstaltungsservice Hettstedt
EQone Solution GmbH
Schneider Elektrik
ETP Eislebener Tele-Funk
Europamoden
Elektromeister Volkmar Vogler
Fahrrad Fachgeschäft
Fertig.center für elektr. Anl.GmbH
Fertigungscenter für Elektrische Anlagen
Fitness-Center
Fitnesswelt Eisleben GmbH
Fitnesswelt gesund leben
Hotel "Harzer Land" GmbH & Co. KG
Hotel Kaiserhof EVENTUS Betriebs-
Fleisch- und Wurstwaren Ziervogel
SAHAIR Frisur- u. Kosmetik GmbH
Steinmetzbetrieb Franz Gbr
Salon Pascal
Frisör Tockhorn
Frisör & Kosmetik
Frisör-Körperpflege GmbH
Galabau
GEKRA Getreide- u. Kraffutter GmbH
GeTec GmbH
Getränke Quelle
Grimmer Glas- u. Gebäudereinigung
Hagebaumarkt

Ort

Harzgerode
Sangerhausen
Mansfeld/Leimbach
Landsberg
Hettstedt
Benndorf
Sangerhausen
Hettstedt
Sangerhausen
Allstedt
Lutherstadt Eisleben
Hettstedt
Sangerhausen
Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Sangerhausen
Sangerhausen
Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Allrode
Kelbra
Stollberg/Harz
Sangerhausen
Allstedt
Südharz/OT Rottleberode
Mansfeld/OT Großorner
Klostermansfeld
Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen/OT Großleininungen
Querfurt
Sangerhausen
Hettstedt
Lutherstadt Eisleben
Hettstedt

PLZ

06493 Stolberger Straße
06526 Riehtweg 13
06343 Friedrichstraße 1
06188 Zörbiger Straße 3
06333 Kirschweg 1
06308 Hauptstraße 10
06526 Stiftsweg 2
06333 Markt 51
06526 Ernst-Thälmann-Straße 7
06542 Gerstenstraße 18
06295 Am Strohügel 1
06333 Lindenweg 3
06526 Schulstraße 39a
06295 Breiter Weg 10
06526 Stiftsweg 1/2
06526 Stiftsweg 1+2
06526 Juri-Gagarin-Str. 22
06295 Lindenallee 45
06526 Grabenweg 1
06507 Teichstraße 28
06537 Frankenhäuser Straße 1-3
06547 Thyrtal 4b
06526 Hüttenstraße 1 A
06542
06536 Hauptstraße 46
06343 Mansfelder Straße 20
06308 Ernst-Thälmann-Straße 2 a
06295 Glockenstraße 14/15
06526 Hauptstraße
06268 Obhäuser Weg 9
06526 Schachtstraße 48
06333 Lutherstraße 9
06295 Freistraße 26
06333 Gewerbering 21

Straße

Praktikumseinrichtungen des BVJ

Praktikumseinrichtung

Hermann-Bach-GmbH
 HeCom Eisleben UG
 Heizungsservice Steffen Tuch
 Helbraer Bauunion GmbH
 Ronald Henseler
 Helbraer Frachtenverm. u. Transporte
 Hoffmann Komm., Baumasch. & Nutzfahrz. GmbH
 Hotel-u. Gastronomie-Service "Rosenhotel" Sgh.
 H. Hron GmbH
 HLS-Service GmbH
 Haustechnik Torsten Meier
 HTS Bauunternehmen GmbH
 Imbiss Mickleit
 Ingrisch Opel-Service
 Handels- und Instandhaltungs GmbH
 Intersport Liebig
 J&T Autohandel
 Jagd und Forstgesellschaft
 Dienstleistungen rund ums KFZ Haas
 KFZ-Reperatur-Werkstatt
 KFZ-Werkstatt in Wolferstedt
 KIA Motors Autoservice GmbH Eisleben
 KIK Halle
 Kirschcafe
 Firma Klex
 KWM- Kunststoff-Formteile GmbH
 Lackier-Center Sangerhausen GmbH
 Lackiererei Helbig
 Land- & Forstwirtschaftsbetrieb Hammer
 Land & Technik-Service GmbH
 Voigt Landschaftsbau
 Landtechnik Steiga GmbH
 Landwirtschaft Wallhausen
 Malerbetrieb Herbst GmbH Beyernaumburg

Ort

Eisleben
 Lutherstadt Eisleben
 Südharz/OT Rottleberode
 Helbra
 Mansfeld
 Helbra
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Allstedt
 Allstedt
 Südharz/OT Roßla
 Sangerhausen
 Südharz/OT Roßla
 Hettstedt/OT Walbeck
 Südharz/OT Berga
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Stolberg / Südharz
 Hettstedt
 Mittelhausen
 Wolferstedt
 Lutherstadt Eisleben
 Halle/Saale
 Kelbra OT Tilleda
 Hohenmölsen
 Merklingen
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Blankenheim
 Lutherstadt Eisleben/OT Volkstedt
 Möllendorf/Blumerode
 Beyernaumburg
 Wallhausen
 Beyernaumburg

PLZ Straße

06295 Alleebreite
 06295 Rathausstraße 9
 06536 Hauptstraße 16
 06311 An der Hütte 7
 06343 Hauptstraße Molmerswende 39
 06311 An der Hütte 9
 06526 Riestedter Straße 61
 06526 Juri-Gagarin-Str. 31
 06542 Gerstenstraße 30
 06542 Pfortenstraße 1
 06536 Hallesche Straße 4
 06526 Bonifaziusplatz 16
 06536 Hallesche Straße 74
 06333 Kämmeritzer Weg
 06536 Bahnhofstraße 1 - 3
 06526 W.-Külz-Str.8
 06526 An der Probstmühle 1
 06536 Hainfeld 9
 06333 Über der Hecklingsbreite 15
 06542 Dorfstraße 49
 06542 ?
 06295 Hallesche Str. 84
 06122 Neustädter Passage 12
 06537 Ernst-Thälmann-Str. 2
 06679 Pegauer Straße 18
 89188 Robert-Koch-Str. 6
 06526 An der Zolltafel 1
 06526 Grabenweg 3
 06528 Klosterode 2
 06295 Schulstraße 6
 06343 Borngasse 5
 06528 Sotterhäuser Str. 10
 06528 Großleininger Weg 02
 06528 Siedlung 5

Praktikumseinrichtungen des BVJ

Praktikumseinrichtung

Malermeister Steffen Huber
 Maler Klauke GmbH
 Farbenwelt J. Werner
 Mac-Geiz
 Malerbetrieb "Detlef Reich"
 MaLoWa Bahnwerkstatt GmbH
 MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
 Restaurant Mannis Lou
 MAW Mansfelder Aluminiumwerk GmbH
 Britt Meinhardt-Anders
 Meinicke Fahrzeugservice GmbH
 Metallbau Franke
 Metallbau Wieprich
 MF-Energie mit System GmbH
 Mitteldeutsche Fahrradwerke AG
 Mister & Lady Jeans
 MST Straßen und Tiefbau GmbH
 Müller Drogerie Handels GmbH
 Müller - Kraftfahrzeuge u. Zubehör
 MZ Satze GmbH
 NAWEKU GmbH
 Netto - Marken- Disconnt
 Netto Sangerhausen
 Nettomarkt Eisleben
 Netto Halle
 Netto Markendiscounnt
 Newcycle GmbH,
 Novum Membranes GmbH
 NP-Markt Allstedt
 NP - Markt
 NP-Markt Wippra
 Gehlmann
 Panorama Restaurant
 Parfümerie Delos

Ort

Sangerhausen
 Sangerhausen
 Lutherstadt Eisleben
 Lutherstadt Eisleben
 Südharz/OT Stolberg
 Bennndorf
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Hettstedt
 Lutherstadt Eisleben
 Lutherstadt Eisleben
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Mansfeld
 Halle/Saale
 Blankenheim
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Lutherstadt Eisleben
 Halle
 Pönitz
 Sangerhausen
 Goldene Aue/OT Edersleben
 Allstedt
 Mansfeld
 Sangerhausen/OT Wippra
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Sangerhausen

PLZ

06526 Hüttenstraße 9
 06526 Gewerbehof Grauegasse 8
 06295 Karl - Marx - Straße 27
 06295 Markt 6
 06536 Am Markt 9
 06308 Hauptstraße 10
 06526 An der Zolltafel 5
 06526 Schulze - Delitzsch - Straße 9
 06333 Lichtlöcherberg 40
 06295 Freistraße 12 -13
 06295 Alleebreite 15a
 06526 Töpfersberg 52
 06526 Magdeburger Straße 13
 06526 Göpenstraße 6
 06526 Kyselhäuser Straße 23
 06526 Göpenstraße 13 - 15
 06526 Speicherstaße 6
 06526 Kylvische Str. 35
 06343 Friedrichstraße 5
 06112 Delitzcher-Straße 65
 06528 Am Kreuzstein 1a
 06526 Vor der Blauen Hütte 21
 06526 W.-Koenenstraße 2a
 06295 Magdeburger Str. 8
 06122 Markt 4857
 04639 Nettenburger Straße 11
 06526 Julius-Hornung Str. 12
 06528 Im Voigtstedter Feld 6
 06542 Kirchstraße 1
 06343 Teichstraße 3 b
 06526 Wippraer Bahnhofstr. 21
 06526 Magdeburger Str. 13
 06526 Vor der Blauen Hütte 20
 06526 Göpenstraße 22

PLZ

06526 Hüttenstraße 9
 06526 Gewerbehof Grauegasse 8
 06295 Karl - Marx - Straße 27
 06295 Markt 6
 06536 Am Markt 9
 06308 Hauptstraße 10
 06526 An der Zolltafel 5
 06526 Schulze - Delitzsch - Straße 9
 06333 Lichtlöcherberg 40
 06295 Freistraße 12 -13
 06295 Alleebreite 15a
 06526 Töpfersberg 52
 06526 Magdeburger Straße 13
 06526 Göpenstraße 6
 06526 Kyselhäuser Straße 23
 06526 Göpenstraße 13 - 15
 06526 Speicherstaße 6
 06526 Kylvische Str. 35
 06343 Friedrichstraße 5
 06112 Delitzcher-Straße 65
 06528 Am Kreuzstein 1a
 06526 Vor der Blauen Hütte 21
 06526 W.-Koenenstraße 2a
 06295 Magdeburger Str. 8
 06122 Markt 4857
 04639 Nettenburger Straße 11
 06526 Julius-Hornung Str. 12
 06528 Im Voigtstedter Feld 6
 06542 Kirchstraße 1
 06343 Teichstraße 3 b
 06526 Wippraer Bahnhofstr. 21
 06526 Magdeburger Str. 13
 06526 Vor der Blauen Hütte 20
 06526 Göpenstraße 22

Praktikumseinrichtungen des BVJ

Praktikumseinrichtung

Penny-Markt
Pensionspferdehaltung
Pfennigpfeifer
PLUS-Markt Allstedt
Pönitz & Gläser GbR
Portas Fachbetrieb
PSK Hochbau - Tiefbau
Raab Karcher
RAFESA
Rasthof Fortuna Lüttchendorf
Ratsstube
Real Walbeck-Hettstedt
Reifen Service Pasetl
Reifen Ziegler GmbH & Co.
Repo-Markt
RESA Industrietechnik GmbH
Rewe Markt
Ricis-Schrauberbude
Ristoranto "Rialto"
ROMONTA GmbH
Rosenstädter Blumenstübchen
Rossmann
S&G Automobilgesellschaft mbH
SB Möbel Boss
Restaurant Seeblick
Spedition Gimpel
Stanz- und Umformtechnik
Steinmetzbetrieb Kieselbach
Takko Modemarkt
Tischlerei Rainer Böhme GmbH
Team Rein Allstedt
EGE-Holzbau GmbH & Co. KG
Tischlerei und Dachbau Kretschmann
Tischlerei Ralf Stolze

Ort

Allstedt
Sangerhausen
Sangerhausen
Allstedt
Sangerhausen
Roßla
Sangerhausen
Sangerhausen
Sangerhausen
Sangerhausen
Lüttchendorf
Lutherstadt Eisleben
Hettstedt/OT Walbeck
Mansfeld
Hettstedt
Sangerhausen
Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Vatterode
Bad Frankenhausen
Amsdorf
Sangerhausen
Sangerhausen
Halle
Sangerhausen
Kelbra
Sangerhausen
Berga
Lutherstadt Eisleben
Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Allstedt
Sangerhausen
Hettstedt
Sangerhausen

PLZ

06542
06526
06526
06542
06526
06536
06526
06526
06526
03475
06295
06333
06343
06333
06526
06295
06526
06343
06567
06317
06526
06526
06193
06526
06537
06526
06536
06295
06295
06526
06542
06526
06333
06526

Straße

Pfortenplatz
Hüttenmühle 1
Riethweg 8
Stadmühle 2
Erfurter Straße 2
Hallesche Straße 10
Riestedter Straße 30
Hasentorstraße 1
Landweg 2 - 4
An der B 80
Markt 12/13
Kämmritzer Weg 20
Friedensalle 81
Am Bahnhof
Juri-Gagarin-Straße 8
Am Strohhügel 17
Karl-Liebknecht Str. 29a
Vatteröder Str. 13
Kräme 22
Chausseestraße 1
VS 25
Karl - Liebknecht - Straße 290
Carl-Benz-Straße 1
Riethweg 7
Lange Straße 150
Stiftsweg 9
Nordhäuser Str. 42
Hallesche Straße 137
Hallesche Straße 77
Schachtstraße 33
Grabenweg 6
Gerbstedter Straße 56
Vor der Blauen Hütte 1

Praktikumseinrichtungen des BVJ

Praktikumseinrichtung

Tischlerei
Tischlerei u. Zimmerei
Toom Markt REWE-Gruppe
Tonis An- und Verkauf
Bau- und Möbeltischlerei Stolze
AWT Umwelttechnik Eisleben GmbH
Fachgroßhandel GmbH & Co.KG
Agrargenossenschaft Südharz
Kälte-Technik GmbH Eisleben

Ort

Aschersleben
Roßla
Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Sangerhausen
Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Südharz, OT Uffringen
Lutherstadt Eisleben

PLZ Straße

06449 Steinbrücke 4
06536 Hallesche Straße 81
06295 Herner Straße 7
06526 Kyllische Straße 16
06526 Vor der Blauen Hütte 1
06295 Querfurterstraße 7
06526 An der Zolltafel 10
06536 Zum Seeberg 10
06295 Memminger Straße 4

Praktikumseinrichtungen der FOS

Praktikumseinrichtung

<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Sangerhausen	06526	Mansfelder Straße 24
Braunsbedra	06242	Neumarkerstraße 11
Sangerhausen	06526	Lengefelder Str. 15
Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Landwehr 9
Lutherstadt Lutherstadt Eisleben/O	06295	Lutherstadt Eislebener Str 1
Sangerhausen	06526	Baumschulenweg 1
Halle/Saale	06114	Schopenhauerstraße 2
Hettstedt/OT Walbeck	06333	Mittelstraße 3
Sangerhausen	06526	Weinbergstraße 8
Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Weinheimer Straße 2
Berga	06536	Sangerhäuser Straße 29
Sangerhausen	06526	Grabenweg 8
Sangerhausen	06526	Martinsriether Weg 2
Sangerhausen	06526	Grüner Weg 16
Sangerhausen	06526	Hüttenstraße 29
Sangerhausen	06526	Jakobstraße 13
Röblingen am See	06317	Bahnhofstraße 29
Artern	06556	Einbecher Straße 9
Hettstedt	06333	Lichtlöcherberg 40
Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Friedensstraße 40
Sangerhausen	06526	Am Markt 3
Sangerhausen	06526	Alte Promenade 49
Hettstedt	06333	Mühlgraben 4
Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Klosterplatz 24
Magdeburg	39106	Lüneburger Straße 4
Magdeburg	39106	Lüneburger Straße 4
Staßfurt	39418	Hohenerxlebener Str 1a
Mansfeld	06343	Alte Bergstraße
Sangerhausen	06526	Lengefelder Straße 15

Praktikumseinrichtungen der FOS

<u>Praktikumseinrichtung</u>	<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Kindertagesstätte "Wirbelwind"	Klostermansfeld	06308	Klosterstraße 4
Architekturbüro GIS	Sangerhausen	06526	Markt 26/28
Frauenarztpraxis	Sangerhausen	06526	Tennstedt 2
Arztpraxis Dr. med. Andreas R. Wicht	Sangerhausen	06526	Karl-Liebknecht-Straße 64a
ASKANIA Maschinenbau GmbH	Sangerhausen	06526	Teichstraße 1
Augenärztliche Gemeinschaftspraxis	Sangerhausen	06526	Erfurter Straße 25
Autohaus Liebe	Hettstedt	06333	Kümmritzer Weg 12
Autohaus Einicke	Lutherstadt Eisleben	06295	Weinbergstraße 10
Quedac Autohaus	Quedlinburg	06484	Zwergkuhle 10
Autohaus Trumpf	Wimmelburg	06313	An der B80
Autohaus Wieprecht GmbH	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Kasselerstraße 46
AVC Lutherstadt Eisleben	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Sangerhäuser Straße 40
AWD	Sangerhausen	06526	Erfurter Straße 2
AWD Teamleiter Andreas Pönitz	Sangerhausen	06526	Erfurter Straße 2
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband am Harz e.V.	Klostermansfeld	06308	Kirchstraße 4
AWO Kita "Goldenes Schlüsselchen"	Sangerhausen/OT Gonna	06526	Hohlweg 8
AWO "Soziale Dienstleistungen"	Sangerhausen	06526	Am Rosengarten 1
AWO-KITA Rotkäppchen	Allstedt	06542	Gartenstraße 27
AWO-Kreisverband Sangerhausen e.V.	Sangerhausen	06526	Karl-Liebknecht-Straße 33
Bararossa- Klinik GmbH& Co.KG	Kelbra	06537	Lange Straße 111
Barmer GEK Halle	Halle/Saale	06130	Merseburger Straße 237
Bauschlösserei Jörg Ecke	Schwenda	06547	Hauptstraße 7a
Bauunternehmen Matthias Hartmann	Allstedt	06542	Gerstenstraße 17
Kutter HTS GmbH	Helbra	06311	Christian-Ottliae-Straße 12
Leinetaler Hochbau GmbH	Wallhausen	06528	Hauptstraße 155 A
Baubetrieb Jentsch	Seegebiet Mansfelder Land	06317	Frankenstraße 2 OT Röblingen
Baufinanzierungsbüro	Sangerhausen	06526	Bahnhofstraße 42a
Bauprojekt K. Schmidt GmbH	Sangerhausen	06526	Oberröblinger Bahnhofstrasse 1

Praktikumseinrichtungen der FOS

Praktikumseinrichtung

MSR GmbH Baustoffhandel	Berga	06536	Buchenweg 5
Becker GmbH & Co.	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Alleebreite 14 - 15
Benndorfer Wohnungsbau GmbH	Benndorf	06308	Chausseestraße 1
BG Kliniken Bergmannstrost	Halle	06112	Merseburger Straße 165
Betreuungsverein Merseburg	Merseburg	06217	Roßmarkt 15
Betreuungszentrum Gerbstedt	Gerbstedt	06347	Alte Schäferei 1
Bickhardt Bau AG	Sangerhausen	06526	Speicherstraße 6
Bohr- und Brunnenbau GmbH	Seegebiet Mansfelder Land/OT Röß	06317	Stedtener Straße 51
Buchhandlung Thalia	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Markt 47
Buchmann Bau GmbH & Co.KG	Südharz/OT Rottleberode	06536	Domäne 5
Büroservice "Tänzel"	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Gerbstedter Chaussee 23
Caritas Behindertenwerk GmbH	Osterfeld	06721	Am Weinberge 2
C-Cron GmbH	Sangerhausen	06526	Hüttenstraße 16
Ciskom GmbH	Quedlinburg	06484	Gernröder Chaussee
Heilpädagogisches Wohnheim	Sangerhausen	06526	Hasentorstr. 10
CJD Sangerhausen	Sangerhausen	06526	Hasentorstraße 10
Delta Kindertagesstätte	Hettstedt	06333	St.-Jacobi-Straße 33
Dental-Labor Sangerhausen GmbH	Sangerhausen	06526	Hüttenstraße 16
Deutscher Kinderschutzbund	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Pestalozzistraße 31
Deutscher Kinderschutzbund	Hettstedt	06333	
Diakonieverbund Kyffh. gGmbH	Bad Frankenhausen	06567	Stiftstraße 5
Dipl.-Med. Dienemann	Sangerhausen	06526	Jacobstraße 25
DM Brigitte Busse	Roßla	06536	Hallesche Str. 45
Dipl. Med.- Andreas Herzog	Sangerhausen	06526	Karl-Liebknecht-Str. 64
Dipl. Ing. W.Otte	Hildesheim	31134	Zingel 16
Dipl.-Med. Jutta Eberhardt	Sangerhausen	06526	Kyselhäuser Straße 1
Dipl.-Med. Ralph Spitzbarth	Sangerhausen	06526	Ullrichstraße 3
Praxis Dipl.-Med. Ute Wendt	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Bahnhofstraße 22

Praktikumseinrichtungen der FOS

<u>Praktikumseinrichtung</u>	<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
DKSB MSH e.V.	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Pestalozzistraße 31
Antje Dodte Zahnärztin	Hettstedt	06333	Schillerstraße 22
Dr. B. Häcker	Roßla	06536	Hallesche Straße 44
Dr. jur. M. Brümmer	Halle	06110	Mauerstraße 5
Dr. Med. Klaus Herrling	Sangerhausen	06526	Magdeburger Straße 21
SR Dr. Med. R. Kögler	Mansfeld	06343	Alte Bergstraße 11
Kinderarztpraxis	Sangerhausen	06526	Am Ring 18
DSD Diakonische soziale Dienste gGmbH, Fortbilib	Sangerhausen	06526	Kyselhäuser Str. 2
EQ one Solution GmbH	Sangerhausen	06526	Ernst-Thälmann-Straße 7
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Lindenallee 31
Eig.Kindertageseinr.StadtHettstedt	Hettstedt	06333	Fichtestraße 28a
Elektromeister Ahlig	Seegebiet Mansfelder Land/OTRöbl	06317	Gartenstraße 2
Elektroservice Menzel	Allstedt	06542	Klosternaundorf 14
Elektro-Service Kämmerer GmbH	Sangerhausen	06526	Hüttenstraße 9
Elfa GmbH Elektrogroßhandel	Siersleben	06308	Otto Brosowski-Schacht
Praxis für Ergotherapie	Bad Frankenhausen	06567	Markt 9
Ergotherapiepraxis	Sangerhausen	06526	Bahnhofstraße 29
Ergotherapiepraxis	Sangerhausen	06526	Straße der VS 25
Ergotherapie & Physiotherapie	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Lindenallee 8
Ergotherapie Schlenstedt Praxis	Allstedt	06542	Schloss-Str. 2
Praxis für Ergotherapie	Sangerhausen	06526	Am Bergmann
Elektrotechnik Görmann	Sangerhausen	06526	Poetengang 41
Evangelische Kindertagesstätte "Sonnenland"	Polleben	06295	Zur Windmühle 3
Evangelische Kindertagesstätte	Kelbra	06537	Thomas-Müntzer-Straße 22
Evangelische Kita "Kirchenmäuse"	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Andreaskirchplatz 12
Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt	Aschersleben	06449	Schmidtman Straße 86
Fertig.center für elektr. Anl.GmbH	Sangerhausen	06526	Stiftsweg 1/2
Fielmann AG & CO.	Sangerhausen	06526	Göpenstraße 18
Finanzamt Sangerhausen	Sangerhausen	06526	Alte Promenade 27

Praktikumseinrichtungen der FOS

<u>Praktikumseinrichtung</u>	<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Finanzamt Lutherstadt Eisleben	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Bahnhofsring 10a
Firma Schaarschmidt	Salzatal/OT Beesenstedt	06198	Triftweg 1
Franckesche Stiftungen	Halle/Saale	06110	Franckeplatz 1, Haus 37
Fun & Sun Reisebüro	Allstedt	06542	Breite Str. 8
Gemeinde Wallhausen	Wallhausen	06528	
Gemeindeverwaltung	Seegebiet Mansfelder Land	06317	Pfarrstraße 08
Gemeindeverwaltung OT Röblingen a. See	Seegebiet Mansfelder Land/OT Röbb	06317	Pfarrstraße 08
Firma Gerlinghoff	Sangerhausen	06526	Dorfstraße 3
GeTec GmbH	Sangerhausen	06526	Schachtstraße 48
GIS architekten	Sangerhausen	06526	Markt 26-28
HAVAG Hallesche Verkehrs-AG	Halle	06007	Postfach 200658
Hermann-Bach-GmbH	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Alleebreite
Helbraer Bauunion GmbH	Helbra	06311	An der Hütte 7
HELIOS - Klinik	Hettstedt	06333	Robert - Koch - Straße 8
HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben	Lutherstadt Eisleben	06295	Hohetorstr. 25
HELIOS Klinik Sangerhausen	Sangerhausen	06526	Am Beinschuh 2 a
HTS Bauunternehmen GmbH	Sangerhausen	06526	Bonifaziusplatz 16
Gesellschaft für Ingenieur-, Hydro-	Leimbach	99735	Am Sportplatz 1
IKK Gesund Plus	Sangerhausen	06526	Postfach 101236
IKK gesund und plus	Magdeburg	39124	Umfassungsstraße 85
Kompetenzcenter für elektrische Anlagen	Sangerhausen	06526	An der Stollenmühle 12
Intigrative KITA	Rottleberode	06518	Neue Str. 3
Katholische Kindertagesstätte "St. Elisabeth"	Helbra	06311	Am Brückberg 1
EB Kindertageseinrichtungen Lutherstadt Eislebe	Lutherstadt Eisleben	06295	Klosterstr. 23
Kneipp-Kita Hasenwinkel	Hergisdorf	06313	Martinschacht 2
Kinderhaus Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Lindenalle
Kinderkrippe "Gänseblümchen"	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Magdeburger Str. 3
Kindertagesstätte "Endeckerland"	Ahlisdorf	06313	Schulstr. 1

Praktikumseinrichtungen der FOS

Praktikumseinrichtung

Kindertagesstätte Bummi
Kreis-Kinder- und Jugendring
Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt
Carl von Basedow-Klinikum Saalkreis
Dipl.-Ing. (FH) Lutz Krause
Kreisverwaltung Sangerhausen
Landesamt für Straßenbau S/A.
Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt
Logopädische Praxis
Logopädiepraxis
LVM-Agentur
MAW Mansfelder Aluminiumwerk GmbH
Mitteldeutsche Fahrradwerke AG
Dr. Med. A. Miltenberger
Mitteldeutsche Zeitung
Mansfelder Kupfer und Messing GmbH
Montessorri Kinderhaus St. Marien
Montessori Kinderhaus
MTG Steuerberatungsgesellschaft
NAWEKU GmbH
NP-Markt
Oberländer GbR
Physiotherapie Neugebauer
Physiotherapie Am Friedrichsberg
Physiotherapie S. Fischer
Physiotherapie Neugebauer
Physiotherapie "aktiv"
Physiotherapie Schröck

Ort

Mansfeld/OT Großörner
Sangerhausen
Aschersleben
Merseburg
Sangerhausen
Sangerhausen
Halle/Saale
Sangerhausen
Sangerhausen
Sangerhausen
Sangerhausen
Hettstedt
Sangerhausen
Sangerhausen
Sangerhausen
Hettstedt
Lutherstadt Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Hettstedt
Blankenheim
Südharz/OT Rottleberode
Rotha
Lutherstadt Eisleben
Wimmelburg
Roßla
Lutherstadt Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Berga

PLZ Straße

06343 Am Wehr 9
06526 Ernst-Thälmann-Straße 14
06449 Lutherstadt Eislebener Straße 7 A
06217 Weise Mauer 52
06526 An der Gonna 25
06526 Rudof-Breitscheid Straße 20-22
06009
06526 An der Wasserschlufft 2
06526 Markt 12
06526 Karl-Liebkecht-Straße 33
06526 Wassertorstraße 7
06333 Lichtlöcherberg 40
06526 Kyselhäuser Straße 23
06526 Am Ring 18
06526 Kylische Straße 56
06333 Lichtlöcherberg 40
06295 Unterrißdorfer Straße 58
06526 Dr. - Wilhelm - Külz - Straße 26
06333 Markt 32
06528 Am Kreuzstein 1a
06536 Zum Sportzentrum 2
06528 Rothaer Oberdorf 22
06295 Landwehr 2
06313 Hauptstr. 40
06536 Hallesche Straße 69
06295 Lindenallee 35
06526 Karl-Liebkecht-Straße 33
06536

Praktikumseinrichtungen der FOS

<u>Praktikumseinrichtung</u>	<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Physiotherapie Krankengymnastik Olschak	Sangerhausen	06526	Alte Magdeburger Str. 21-23
Physiotherapie Miche & Günther	Berga	06536	
Physiotherapie Romy Lampe	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Katharinenstr. 94
Physiotherapie "Balance"	Sangerhausen	06526	Alban-Hess-Straße 45a
Physiotherapie	Gehofen	06571	Bahnhofstr. 21
Praxis für Physiotherapie	Klostermansfeld	06308	Siebigerröderstraße 5
Physiotherapie A. Schlisio	Südharz/OT Stolberg	06536	Niedergasse 119
Physiotherapie Jens Taubert	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Poststraße 1
Praxis für ambulante Physiotherapie	Lutherstadt Eisleben	06295	Posthornstr. 1
Praxis für Ergotherapie	Hettstedt	06333	Schillerstraße 22
Praxis für Logopädie	Sangerhausen	06526	Hüttenstraße 14
Praxis für Ergotherapie	Gerbstedt	06347	Bellebener Straße 28
Therapeutisches Reiten	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Schlossplatz 7
Raab Karcher	Sangerhausen	06526	Hasentorstraße 1
Radiologisches Zentrum	Hettstedt	06333	Sebastian-Kneipp-Straße 5
Rechtsanwalt	Leipzig	04315	Hermann-Liebmann-Straße 35
Rechtsanwalt Stieglitz	Sangerhausen	06526	Ernst-Thälmann-Str. 7
Rechtsanwaltskanzlei	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Hallesche Straße 81
Rechtsanwaltskanzlei Herr Hoffmann	Hettstedt	06333	Markt 47
Rechtsanwältin	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Vicariatsgasse 4
Reha Flex	Sangerhausen	06526	Kylische Straße 31
ROMONTA GmbH	Amsdorf	06317	Chausseestraße 1
Gesellschaft f. Kultur, Tourismus u. Marketing	Sangerhausen	06526	Am Rosengarten 2a
Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.	Sangerhausen	06526	Kupferhütte 1
Sparkasse Mansfeld-Südharz	Lutherstadt Eisleben	06295	Markt 2-4
St. Elisabeth Krankenhaus Halle	Halle/Saale	06110	Mauerstr. 5
Stadt Arnstein / OT Quenstedt	Arnstein	06333	Lutherstadt Eislebener Straße 2
Stadt Gerbstedt	Gerbstedt	06347	Markt 1
Stadt Leuna	Leuna	06237	Rathausstraße 1

Praktikumseinrichtungen der FOS

Praktikumseinrichtung

<u>Praktikumseinrichtung</u>	<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Stadt Mansfeld	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Lutherstraße 9
Stadt Nordhausen, Rechtsamt	Nordhausen	99734	Rathaus, Markt 1
Stadtverwaltung Allstedt	Allstedt	06542	Forststraße 9
FB Zentrale Dienstverwaltung Eis. Ordnung	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Markt 1
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Markt 1
Stadtverwaltung Hettstedt	Hettstedt	06333	Markt 3-4
Stadtverwaltung Nordhausen	Nordhausen	99734	Markt 1
Stadtverwaltung Sangerhausen	Sangerhausen	06526	Markt 1
Stadtverwaltung	Sangerhausen	06526	Markt 7a
Stadtwerke Luth. Lutherstadt Eisleben GmbH	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Kurt-Wein-Straße 10
Standortmarketing	Sangerhausen	06526	Ewald-Gnau-Straße 1b
Stepan & Partner	Klostermansfeld	06308	Klosterstraße 1 a
M. Beutler & Y. Wernecke	Roßla	06536	Hallesche Straße 67
Steuerberatung	Braunschwende	06543	Dorfstraße 27
SWG - Sangerhausen	Sangerhausen	06526	Ulrichstraße 24
Finanzkanzlei Nr 899	Sangerhausen	06526	Erfurter Straße 2
SWS Stadtwerke Sangerhausen	Sangerhausen	06526	Alban-Hess-Straße 29
Universitätsklinikum	Halle	06097	Ernst-Grube-Straße 40
Unterschütz Sondermaschinen GmbH	Walbeck	06333	Parkstraße 18
Verband "Goldene Aue"	Kelbra	06537	Lange Straße 8
Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Heilbra	Heilbra	06311	An der Hütte 1
Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn	Allstedt	06542	Forststraße 9
Verwaltungsgemeinschaft	Roßla	06536	Wilhelmstraße 4
Verkehrsgesellschaft Südharz mbH	Hettstedt	06333	Ritterröder Straße 11
Volksbank e G.	Sangerhausen	06526	Göpenstraße 35
Kreisverband "Mansfeld-Südharz" e.V.	Gerbstedt	06347	Straße der Einheit 35
Wasserwerke Südharz GmbH	Sangerhausen	06526	Lengefelder Straße 2
Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt	Lutherstadt Lutherstadt Eisleben	06295	Schloßplatz 2

Praktikumseinrichtungen der Fachschule Sozialwesen

Praktikumseinrichtung

<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Kita Spatzennest	06526	Mansfelder Straße 24
Albert Schweizer Familienwerk SA e.V.	06526	Kupferhütte 1
Kindertagesstätte "Wirbelwind"	06308	Kirchstraße 4
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband am Harz e.V. Integrative Kita "Wirbelwind"	06308	Kirchstraße 4
AWO Kita "Goldenes Schlüsselchen"	06526	Hohlweg 8
AWO "Soziale Dienstleistungen"	06526	Am Rosengarten 1
AWO-KITA Rotkäppchen	06542	Gartenstraße 27
Heilpädagogisches Wohnheim	06526	Hasentorstr. 10
Integrative KITA Haus "Sonnenschein"	06526	John-Schehr-Straße
Delta Kindertagesstätte	06333	St.-Jacobi-Straße 33
Deutscher Kinderschutzbund	06295	Pestalozzistraße 31
Deutscher Kinderschutzbund	06333	
Diakonieverbund Kyffh. gGmbH	06567	Stiftstraße 5
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	06295	Lindenallee 31
Eig. Kindertageseinr. StadtHettstedt	06333	Fichtestraße 28a
Evangelische Kindertagesstätte "Sonnenland"	06295	Zur Windmühle 3
Evangelische Kindertagesstätte	06537	Thomas-Müntzer-Straße 22
Evangelische Kita "Kirchenmäuse"	06295	Andreas Kirchplatz 12
Basisförderschule LB	06526	Wilhelm - Koenen - Straße 37
Grundschule Großleinungen	06528	Bleichenplatz 3
Grundschule	06317	Denkmalplatz 1
Grundschule Klostermansfeld	06308	Schulstraße 16
Grundschule Helbra	06311	Schulstr. 28
Hort Poetengang	06526	Poetengang 6/8
Intigrative KITA	06518	Neue Str. 3
Johannishaus	04317	Johannisallee 2
Johannerhaus Mansfeld	06343	Sangerhäuser Straße 34a
Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth	06311	Am Brückberg 1
Katholische Kindertagesstätte "St. Elisabeth"	06311	Am Brückberg 1

Praktikumseinrichtungen der Fachschule Sozialwesen

Praktikumseinrichtung

Kindergarten Zwergenstübchen
 KIK Halle
 EB Kindertageseinrichtungen Eisleben
 Kneipp-Kita Hasenwinkel
 Kinder - und Jugendfreizeitzentrum
 Kinderschutzbund
 Kita Berga
 Kindergarten Artern
 Kinderhaus Lutherstadt Eisleben
 Kinderhort Süd-West
 Kinderkombination 3
 Kindertageseinrichtung "Gänseblümchen"
 Kinderland am Friedrichberg
 Deutscher Kinderschutzbund MSH e. V. Kinderhaus "Tiegel"
 Kita Helbraer Hüttenknirpse
 Kita Bummi
 EB Kindertageseinrichtung
 "Arnstedter Kinderstübchen"
 Kita "Bambinoland" Wansleben a. See
 Kindertagesstätte "Bummi"
 Kindertagesstätte "Piffikus"
 Kita "Pusteblume"
 KITA "Rappelkiste"
 Kindergarten "Sankt Martin"
 Kindertagesstätte "Sonnenkäfer"
 Integrative Kita "Haus Sonnenschein"
 Integrative KITA "Thyra-Kids"
 KITA "Zwergenstübchen"
 Kindertagesstätte "Entdeckerland"

<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Hettstedt	06333	Franz-Mehring-Straße 4a
Halle/Saale	06122	Neustädter Passage 12
Lutherstadt Eisleben	06295	Grabenstr. 20
Hergisdorf	06313	Martinschacht 2
Lutherstadt Eisleben	06295	Markt 29/30
Hettstedt	06333	Fichte - Str. 80
Berga	06536	
Artern	06556	Magdalenenstraße 2
Lutherstadt Eisleben	06295	Lindenalle
Sangerhausen	06526	John-Schehr-Straße
Hettstedt	06333	Carl - Christian Agthe - Straße
Lutherstadt Eisleben	06295	Magdeburger Str. 3
Wimmelburg	06313	Hauptstraße 40
Hettstedt	06333	Fichtestraße 80
Helbra	06311	TH Mützer Str. 8a
Mansfeld OT Großörner	06343	Am Wehr 7
Hettstedt	06333	Fichtestraße 28a
Arnstein/OT Arnstedt	06333	Hauptstraße 16
Seegebiet Mansfelder Land/(06317	Grabenstraße 12
Mansfeld/OT Großörner	06343	Chausseestr. 28
Südharz/OT Bennungen	06536	Hallesche Straße 190
Benndorf	06308	Adolf-Diesterweg-Straße 2
Mansfeld	06343	Sangerhäuser Straße 32
Sangerhausen	06526	Riestedter Straße 35
Querfurt	06268	Fliederweg 7
Sangerhausen	06526	John-Schehr-Straße
Südharz, OT Rottleberode	06536	Neue Straße 3
Hettstedt	06333	Franz-Mehring-Straße 54a
Ahlisdorf	06313	Schulstraße 1

Praktikumseinrichtungen der Fachschule Sozialwesen

Praktikumseinrichtung

Kindergarten Alterode
 Kinderland "Am Hasentor"
 Kindertagesstätte "Storchennest"
 Kindertagesstätte "Eichhörnchen"
 Kindergarten Brücken
 Kindertagesstätte Bummli
 Kinder- und Jugendeinrichtung Südwest
 Integrative Kita
 Kindergarten "Buratino"
 Kindertagesstätte Edersleben
 Stadt Eisleben - KITA "Bummi"
 Kindergarten Eisleben Nord
 Kindergarten Emseloh
 Kindertagesstätte "Entdeckerland"
 Evangelische Kindertagesstätte
 Kinderland am Friedrichsberg
 Kindertageseinrichtung "Haus Sonnenschein"
 KITA "Friedrich Fröbel"
 Kindertagesstätte "Gänseblümchen"
 KITA "Gänseblümchen" Ortsteil Vatterode
 Kita Goldenes Schüsselchen
 KITA "Zwergenhaus" Großleinungen
 Kindertagesstätte "Hasenwinkel"
 KITA "Helbraer Hüttenknirpse"
 Katholische Kindertagesstätte
 Kindertagesstätte Zwergenstübchen
 Eigenbetrieb
 Kindergarten Holdenstedt
 Kita "John-Schehr"
 Kindertagesstätte "Kinderland"

<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Alterode	06543	Hüttenhof 4
Sangerhausen	06526	Hasentorweg 10 B
Blankenheim	06528	Am Kreuzstein 3a
Südharz/OT Breitenstein	06536	Breitensteiner Hauptstr. 65
Brücken	06528	Schulgasse 178
Mansfeld/OT Großörner	06343	Am Wehr 7
Sangerhausen	06526	Wilhelm-Koenen-Straße 57b
Querfurt	06268	Nemsdorfer Weg 8
Beyernaumburg	06528	An der Fülle 2
Goldene Aue/OT Edersleber	06528	Riethnordhäuser Straße 256
Lutherstadt Eisleben	06295	Lindenallee
Lutherstadt Eisleben	06295	Plümicke Straße 3
Emseloh	06528	Pfarrgasse 5
Ahlsdorf	06313	Schulstraße 1
Kelbra	06537	Thomas - Müntzer - Straße 22
Wimmelburg	06313	Hauptstraße 40
Lutherstadt Eisleben	06295	Friedrich-Fröbel-Straße 5
Sangerhausen	06526	Gonnaufer 12
Vatterode	06343	Am Tonberg 4
Mansfeld	06343	Am Tonberg 4
Sangerhausen	06526	Hohlweg 104
Sangerhausen	06526	Am Bleichenplatz
Lutherstadt Eisleben	06295	Holzmarkenstr. 11
Helbra	06311	Thomas-Müntzer-Straße 8a
Helbra	06311	Am Brückberg 1
Hettstedt	06333	Hettstedt
Hettstedt	06333	Str. 28
Holdenstedt	06528	Gartenstr. 5a
Sangerhausen	06526	John-Schehr-Str. 27
Hayn	06536	Mittelstr. 3

Praktikumseinrichtungen der Fachschule Sozialwesen

Praktikumseinrichtung

Kindergarten "Am Kreuzberg"
 Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"
 KITA "Kyffhäuserzwerge" Kelbra
 Kindergarten "Leimbacher Knirpse"
 Kita Lengefeld
 Kindertagesstätte "Löwenzahn" II
 Kindertagesstätte "Löwenzahn I"
 Kindertagesstätte "Märchenschloss"
 Kindergarten "Märchenwelt" e.V.
 Kindergarten Mittelhausen
 Kita Oberröblingen
 Kindertagesstätte "Pusteblume"
 Kindertagesstätte "Rappelkiste"
 Kindergarten Riestedt
 Kita Riethnordhausen
 Kindertagesstätte "Zwergenpalais"
 KITA "Rotkäppchen" Allstedt
 KITA Sonnenschein
 Kindergarten Spatzennest
 Kindertagesstätte "Mäuseschloss"
 Kindertagesstätte "Harzzwerge"
 KITA "Tausend-Fühler" Kinderland 2000 gGmbH
 Kindergarten Thyraspatzen
 Kindertagesstätte "Am Kyffhäuser"
 Kindertagesstätte "Haseikinder"
 "Kita Walbecker Knirpse"
 Kindertagesstätte
 Kindergarten "Wichelhaus"
 Kita Zwerge stübchen II
 KJS Kinderheim Harkerode
 Kreis-Kinder- und Jugendingring
 Kolping-Berufsbildungsw. Hettstedt gGmbH

<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Allstedt	06542	Am Kreuzberg 9
Sandersleben	06456	
Kelbra	06537	Frankenhäuser Straße 10
Mansfeld	06343	Promenade 1
Sangerhausen/OT Lengefeld	06526	Hirtengasse 19
Sangerhausen	06526	Otto - Grotewohl - Straße 22
Sangerhausen	06526	Otto-Grotewohl- Straße 22
Stadt Arnstein/OT Wiederste	06333	Schulweg 5
Allstedt/OT Holdenstedt	06542	Neue Gartenstraße 5a
Mittelhausen	06542	Dorfstr. 12
Oberröblingen	06528	Parkweg 3
Benndorf	06308	Adolf-Diestenweg-Str. 2
Stadt Mansfeld	06343	Sangerhäuser Straße 32
Sangerhausen	06526	Mansfelder Straße 24
Riethnordhausen	06528	Borxebener Str. 183
Roßla	06536	Palais
Allstedt	06542	Gartenstraße 25
Hettstedt	06333	Carl-Christian-Aghte-Str. 25
Sangerhausen/OT Rotha	06526	Rothaer Bergstraße 40
Stedten	06317	Karl-Marx-Straße 42
Südharz/OT Stolberg	06536	Rittergasse 71
Sangerhausen	06526	Fritz-Himpel Straße 11
Berga	06536	
Tilleda	06537	Prof.Paul Grimm Str. 71
Ufrungen	06548	Hauptstr. 48 c
Walbeck	06333	Hagenburg 4
Wallhausen	06528	Oberfleck 120
Sangerhausen/OT Obersdor	06526	Hüttenplatz 115 a
Lutherstadt Eisleben	06295	Hauptstraße 99
Hettstedt	06333	Brunnenstraße 14
Sangerhausen	06526	Ernst-Thälmann-Straße 14
Hettstedt/OT Walbeck	06333	Adolph-Kolping-Straße 1

Praktikumseinrichtungen der Fachschule Sozialwesen

Praktikumseinrichtung

Montessorri Kinderhaus St. Marien
Montessorri Kinderhaus
Schulbauernhof Othal e. V.
Schülerfreizeitentrum e. V.
Albert-Schweitzer-Familienwerk e. V.
Sekundarschule "Thomas Müntzer"
Kreisverband "Mansfeld-Südharz" e. V.

Ort

Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Allstedt/OT Othal
Sangerhausen
Sangerhausen
Sangerhausen
Gerbstedt

PLZ

06295 Unterrifsdorfer Straße 58
06526 Dr. - Wilhelm - Kütz - Straße 26
06542 Hof 1 - 3
06526 Vor der Blauen Hütte 22
06526 Kupferhütte 1
06526 Borngasse 2
06347 Straße der Einheit 35

Straße

Praktikumseinrichtungen der BFS Assistenz für Ernährung und Hauswirtschaft

Praktikumseinrichtung

Albert Schweizer Familienwerk SA e. V.
 Alexa Seniorenresidenz
 Alten-Pflegeheim
 Altersheim Marienstift
 AWO Kita "Goldenes Schlüsselchen"
 AWO "Soziale Dienstleistungen"
 AWO-KITA Rotkäppchen
 Betreuungsverein Merseburg
 Betreuungszentrum Gerbstedt
 Heilpädagogisches Wohnheim
 Integrative KITA Haus "Sonnenschein"
 Das Dorf
 Delta Kindertagesstätte
 Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
 Eig. Kindertageseinr. StadtHettstedt
 Espenhahn - Stiftung Altenpflegeheim
 Evangelische Kindertagesstätte "Sonnenland"
 Evangelische Kindertagesstätte
 Evangelischer Kindergarten
 Evangelische Kita "Kirchenmäuse"
 Basisförderschule LB
 Häuslicher Kranken- und Altenpflagedienst GmbH
 HELIOS - Klinik
 Humanistischer Verband e. V.
 Johannishaus
 Johannerhaus Mansfeld
 Kinderhort Süd-West
 Kindertagesstätte "Wirbelwind"
 Kinderkombination 3
 Kinderland am Friedrichberg
 Kita Buummi

Ort

Sangerhausen
 Lutherstadt Eisleben
 Artern
 Roßla
 Sangerhausen/OT Gonna
 Sangerhausen
 Allstedt
 Merseburg
 Gerbstedt
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Sangerhausen
 Hettstedt
 Lutherstadt Eisleben
 Hettstedt
 Sandersleben
 Polleben
 Kelbra
 Lutherstadt Eisleben
 Lutherstadt Eisleben
 Sangerhausen
 Stadt Arnstein /OT Alterode
 Hettstedt
 Hettstedt
 Leipzig
 Mansfeld
 Sangerhausen
 Klostermansfeld
 Hettstedt
 Wimmelburg
 Mansfeld OT Großörner

PLZ

06526 Kupferhütte 1
 06295 Zepelinstraße 10
 06556 Einbecher Straße 9
 06536 Hallesche Str. 52
 06526 Hohlweg 8
 06526 Am Rosengarten 1
 06542 Gartenstraße 27
 06217 Roßmarkt 15
 06347 Alte Schäferei 1
 06526 Hasentorstr. 10
 06526 John-Schehr-Straße
 06526 In den Halden 38
 06333 St.-Jacobi-Straße 33
 06295 Lindenallee 31
 06333 Fichtestraße 28a
 06456 Ascherslebener Str. 25a
 06295 Zur Windmühle 3
 06537 Thomas-Müntzer-Straße 22
 06295 Bucherstraße 12
 06295 Andreaskirchplatz 12
 06526 Wilhelm - Koenen - Straße 37
 06543 Unterdorf 20
 06333 Robert - Koch - Straße 8
 06333 Fr.-Ebert-Str. 9
 04317 Johannisallee 2
 06343 Sangerhäuser Straße 34a
 06526 John-Schehr-Straße
 06308 Kirchstraße 4
 06333 Carl-Christian-Agthe Straße
 06313 Hauptstraße 40
 06343 Am Wehr 7

Straße

Praktikumseinrichtungen der BFS Assistenz für Ernährung und Hauswirtschaft

<u>Praktikumseinrichtung</u>	<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Kindertagesstätte "Piffikus"	Südharz/OT Bennungen	06536	Hallesche Straße 190
KITA "Zwergenstübchen"	Hettstedt	06333	Franz-Mehring-Straße 54a
Kinder- und Jugendeinrichtung Südwest	Sangerhausen	06526	Wilhelm-Koenen-Straße 57b
Intigrative Kita	Querfurt	06268	Nemsdorfer Weg 8
Kindergarten "Buratino"	Beyernaumburg	06528	An der Fülle 2
Kindertagesstätte Edersleben	Goldene Aue/OT Edersleben	06528	Riethordhäuser Straße 256
Kindergarten Eisleben Nord	Lutherstadt Eisleben	06295	Plümicke Straße 3
Kindergarten Emseloh	Emseloh	06528	Pfarrgasse 5
Kindertagesstätte "Entdeckerland"	Ahlsdorf	06313	Schulstraße 1
Evangelische Kindertagesstätte	Keibra	06537	Thomas - Müntzer - Straße 22
Krankenpflegedienst Edith Weiset	Seegebiet Mansfelder Land/OT R	06317	Schulstraße 21
Kreisbehindertenverband Eisleben e. V.	Lutherstadt Eisleben	06295	Kleine Landwehr 6
Seniorenzentrum "Kyffhäuserblick"	Sangerhausen	06526	Wilhelm-Koenen-Straße 35
Soz. Dienstleist. "Am Rosengarten"	Sangerhausen	06526	Am Rosengarten 1
Evang. Alters- u. Pflegeheim	Roßla	06536	Hallesche Straße 52
Physiotherapeutin Himmelreich	Hettstedt	06333	Lindenweg 3
Projekt 3 e. V.	Sangerhausen	06526	Mühlgasse 29
Verein für psycho-soziale Integration e.V	Sangerhausen	06526	Pfingstgrabenstraße 2a
Seniorenheim Hayn	Hayn	06536	Ufrunger Straße 182
Seniorenzentrum Haus "Am Wald"	Allstedt	06542	Karlstraße 3
Seniorenheim am Park Orłowski/Staeger GdR	Klostermansfeld	06308	Siebigerröder Str. 3
Seniorenzentrum Allstedt	Allstedt	06542	Karl Str. 3
Seniorenzentrum DRK Goldene Aue	Hohlstadt	06528	Chaussee 28
Deutsches Rotes Kreuz	Sangerhausen	06526	W.-Koenen-Str. 35
Sozialstation Hettstedt	Hettstedt	06333	Franz - Mehring - Straße 82

Praktikumseinrichtungen der BFS Gestaltungstechnische Assistenz

(zur Zeit erfasst)

Praktikumseinrichtung

Computer Service Kreisel
Das Fotohaus Am Markt
Foto Thun
Werbe Projekt Sangerhausen
Antagen MaxiMal Werbegestaltung

Ort

Brücken
Lutherstadt Eisleben
Lutherstadt Eisleben
Sangerhausen
Stelle

PLZ Straße

06528 Hauptstraße 46
06295 Am Markt
06295 Bahnhofsstraße 27
06526 Alte Promenade
21435 Zum Reiherhorst 2

Praktikumseinrichtungen der BFS Kinderpflege

Praktikumseinrichtung

Kita Spatzennest	Sangerhausen	<u>Ort</u>	Sangerhausen
Albert Schweizer Familienwerk SA e.V.	Sangerhausen		Sangerhausen
Kindertagesstätte "Wirbelwind"	Klostermansfeld		Klostermansfeld
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband am Harz e.V. Integrative Kita "v Klostermansfeld	Sangerhausen/OT Gonna		Sangerhausen/OT Gonna
AWO Kita "Goldenes Schlüsselchen"	Sangerhausen		Sangerhausen
AWO "Soziale Dienstleistungen"	Allstedt		Allstedt
AWO-KITA Rotkäppchen	Sangerhausen		Sangerhausen
Heilpädagogisches Wohnheim	Sangerhausen		Sangerhausen
Integrative KITA Haus "Sonnenschein"	Hettstedt		Hettstedt
Delta Kindertagesstätte	Lutherstadt Eisleben		Lutherstadt Eisleben
Deutscher Kinderschutzbund	Hettstedt		Hettstedt
Deutscher Kinderschutzbund	Bad Frankenhausen		Bad Frankenhausen
Diakonieverbund Kyffh. gGmbH	Lutherstadt Eisleben		Lutherstadt Eisleben
DKSB MSH e.V.	Lutherstadt Eisleben		Lutherstadt Eisleben
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	Hettstedt		Hettstedt
Eig. Kindertageseinr. StadtHettstedt	Polleben		Polleben
Evangelische Kindertagesstätte "Sonnenland"	Kelbra		Kelbra
Evangelische Kindertagesstätte	Lutherstadt Eisleben		Lutherstadt Eisleben
Evangelische Kita "Kirchenmäuse"	Rottleberode		Rottleberode
Intigrative KITA	Helbra		Helbra
Katholische Kindertagesstätte "St. Elisabeth"	Hettstedt		Hettstedt
Kindergarten Zwergenstübchen	Lutherstadt Eisleben		Lutherstadt Eisleben
EB Kindertageseinrichtungen Eisleben	Hergisdorf		Hergisdorf
Kita Hasenwinkel	Lutherstadt Eisleben		Lutherstadt Eisleben
Kinder -und Jugendfreizeitzentrum	Hettstedt		Hettstedt
Kinderschutzbund	Berga		Berga
Kita Berga	Artern		Artern
Kindergarten Artern	Lutherstadt Eisleben		Lutherstadt Eisleben
Kinderhaus Lutherstadt Eisleben	Sangerhausen		Sangerhausen
Kinderhort Süd-West	Hettstedt		Hettstedt
Kinderkombination 3			

<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
06526	Mansfelder Straße 24
06526	Kupferhütte 1
06308	Kirchstraße 4
06308	Kirchstraße 4
06526	Hohlweg 8
06526	Am Rosengarten 1
06542	Gartenstraße 27
06526	Hasentorstr. 10
06526	John-Schehr-Straße
06333	St.-Jacobi-Straße 33
06295	Pestalozzistraße 31
06333	
06567	Stiftstraße 5
06295	Pestalozzistraße 31
06295	Lindenallee 31
06333	Fichtestraße 28a
06295	Zur Windmühle 3
06537	Thomas-Müntzer-Straße 22
06295	Andreaskirchplatz 12
06518	Neue Str. 3
06311	Am Brückberg 1
06333	Franz-Mehring-Straße 4a
06295	Grabenstr. 20
06313	Martinschacht
06295	Markt 29/30
06333	Fichte - Str. 80
06536	
06556	Magdalenenstraße 2
06295	Lindenalle
06526	John-Schehr-Straße
06333	Carl - Christian Agthe - Straße

Praktikumseinrichtungen der BFS Kinderpflege

Praktikumseinrichtung

Kinderland am Friedrichberg
 Deutscher Kinderschutzbund MSH e. V. Kinderhaus "Tiegel"
 Kita Helbraer Hüttenknirpse
 EB Kindertageseinrichtung
 "Arnstedter Kinderstübchen"
 Kita "Bambinoland" Wansleben a. See
 Kinderkrippe "Gänseblümchen"
 Kindertagesstätte "Pffikus"
 Kindertageseinrichtung "Pustelblume"
 KITA "Rappelkiste"
 Kindergarten "Sankt Martin"
 Kindertagesstätte "Sonnenkäfer"
 Integrative Kita "Haus Sonnenschein"
 Integrative KITA "Thyra-Kids"
 KITA "Zwergenstübchen"
 Kindertagesstätte Ahlsdorf
 Kindergarten Alterode
 Kinderland "Am Hasentor"
 KITA "Apfelbäumchen"
 Kindertagesstätte "Pffikus"
 Kindertagesstätte Blankenheim
 Kindertagesstätte "Eichhörnchen"
 Kindergarten Brücken
 Kindertagesstätte Bummi
 Integrative Kindertagesstätte "Bummi"
 Kinder- und Jugendeinrichtung Südwest
 Intigrative Kita
 Kindergarten "Buratino"
 Kindertagesstätte Edersleben

<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Wimmelburg	06313	Hauptstraße 40
Hettstedt	06333	Fichtestraße 80
Helbra	06311	TH Mützer Str. 8a
Hettstedt	06333	Fichtestraße 28a
Arnstein/OT Arnstedt	06333	Hauptstraße 16
Seegebiet Mansfelder Land/OT Wansleben	06317	Grabenstraße 12
Lutherstadt Eisleben	06295	Magdeburger Str. 3
Südharz/OT Bennungen	06536	Hallesche Straße 190
Benndorf	06308	Adolf-Diesterweg-Straße 2
Mansfeld	06343	Sangerhäuser Straße 32
Sangerhausen	06526	Riestedter Straße 35
Querfurt	06268	Fliedenweg 7
Sangerhausen	06526	John-Schehr-Straße
Südharz, OT Rottleberode	06536	Neue Straße 3
Hettstedt	06333	Franz-Mehring-Straße 54a
Ahlsdorf	06313	Hauptstraße
Alterode	06543	Hüttenhof 4
Sangerhausen	06526	Hasentorweg 10 B
Lutherstadt Eisleben	06295	Magdeburger Straße 3
Bennungen	06536	Halle - Kasseler - Straße 190
Blankenheim	06528	Am Kreuzstein 3a
Südharz/OT Breitenstein	06536	Breitensteiner Hauptstr. 65
Brücken	06528	Schulgasse 178
Mansfeld/OT Großörner	06343	Am Wehr 7
Lutherstadt Eisleben	06295	Lindenallee 31
Sangerhausen	06526	Wilhelm-Koenen-Straße 57b
Querfurt	06268	Nemsdorfer Weg 8
Beyernaumburg	06528	An der Fülle 2
Goldene Aue/OT Edersleben	06528	Riehnordhäuser Straße 256

Praktikumseinrichtungen der BFS Kinderpflege

<u>Praktikumseinrichtung</u>	<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Kindergarten Eisleben Nord	Lutherstadt Eisleben	06295	Plümicke Straße 3
Kindergarten Emseloh	Emseloh	06528	Pfarrgasse 5
Kindertagesstätte "Entdeckerland"	Ahlsdorf	06313	Schulstraße 1
Evangelische Kindertagesstätte	Kelbra	06537	Thomas - Müntzer - Straße 22
Kinderland am Friedrichsberg	Wimmelburg	06313	Hauptstraße 40
Kindertageseinrichtung Haus Sonnenschein	Lutherstadt Eisleben	06295	Friedrich-Fröbelstraße 5
KITA "Friedrich Fröbel"	Sangerhausen	06526	Gonnaufer 12
Kindertagesstätte "Gänseblümchen"	Vatterode	06343	Am Tonberg 4
KITA "Gänseblümchen" Ortsteil Vatterode	Mansfeld	06343	Am Tonberg 4
Kita Goldenes Schlüsselchen	Sangerhausen	06526	Hohiweg 104
KITA "Zwergenhaus" Großleinungen	Sangerhausen	06526	Am Bleichenplatz
Kindertagesstätte "Hasenwinkel"	Lutherstadt Eisleben	06295	Holzmarkenstr. 11
KITA "Helbraer Hüttenknirpse"	Helbra	06311	Thomas-Müntzer-Straße 8a
Katholische Kindertagesstätte	Helbra	06311	Am Brückberg 1
Kindertagesstätte Zwergenstübchen	Hettstedt	06333	
Eigenbetrieb	Hettstedt	06333	Str. 28
Kindergarten Holdenstedt	Holdenstedt	06528	Gartenstr. 5a
Kita "John-Schehr"	Sangerhausen	06526	John-Schehr-Str. 27
Kindertagesstätte "Kinderland"	Hayn	06536	Mittelstr. 3
Kindergarten "Am Kreuzberg"	Allstedt	06542	Am Kreuzberg 9
Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"	Sandersleben	06456	
KITA "Kyffhäuserzwerge" Kelbra	Kelbra	06537	Frankenhäuser Straße 10
Kindergarten "Leimbacher Knirpse"	Mansfeld	06343	Promenade 1
Kita Lengefeld	Sangerhausen/OT Lengefeld	06526	Hirtengasse 19
Kindertagesstätte "Löwenzahn" II	Sangerhausen	06526	Otto - Grotewohl - Straße 22
Kindertagesstätte "Löwenzahn I"	Sangerhausen	06526	Otto-Grotewohl- Straße 22
Kindertagesstätte "Märchenschloss"	Stadt Arnstein/OT Wiederstedt	06333	Schulweg 5
Kindergarten "Märchenwelt" e. V.	Allstedt/OT Holdenstedt	06542	Neue Gartenstraße 5a
Sportkindergarten Mittelhausen	Mittelhausen	06542	Dorfstr. 12
Kita Oberröblingen	Oberröblingen	06528	Parkweg 3
Kindertagesstätte "Rappelkiste"	Stadt Mansfeld	06343	Sangerhäuser Straße 32
Kindergarten Riestedt	Sangerhausen	06526	Mansfelder Straße 24
Kita Riethordhausen	Riethordhausen	06528	Borxebener Str. 183

Praktikumseinrichtungen der BFS Kinderpflege

Praktikumseinrichtung

Kindertagesstätte "Zwergenpalais"
KITA "Rotkäppchen" Allstedt
KITA Sonnenschein
Kindergarten Spatzennest
Kindertagesstätte "Mäuseschloss"
Kindertagesstätte "Harzzwerge"
KITA "Tausend-Fühler" Kinderland 2000 gGmbH
Kindergarten Thyraspatzen
Kindertagesstätte "Am Kyffhäuser"
Kindertagesstätte "Haselkinder"
"Kita Walbecker Knirpse"
Kindertagesstätte
Kindergarten "Wichtelhaus"
Kindertagesstätte "Wirbelwind"
Kita Zwergenstübchen II
Montessorri Kinderhaus St. Marien
Montessori Kinderhaus
Kreisverband "Mansfeld-Südharz" e.V.

<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Roßla	06536	Palais
Allstedt	06542	Gartenstraße 25
Hettstedt	06333	Carl-Christian-Aghte-Str. 25
Sangerhausen/OT Rotha	06526	Rothaer Bergstraße 40
Stedten	06317	Karl-Marx-Straße 42
Südharz/OT Stolberg	06536	Rittergasse 71
Sangerhausen	06526	Fritz-Himpel Straße 11
Berga	06536	
Tilleda	06537	Prof.Paul Grimm Str. 71
Ufrungen	06548	Hauptstr. 48 c
Walbeck	06333	Hagenburg 4
Wallhausen	06528	Oberfleck 120
Sangerhausen/OT Obersdorf	06526	Hüttenplatz 115 a
Klostermansfeld	06308	Kirchstr. 4
Lutherstadt Eisleben	06295	Hauptstraße 99
Lutherstadt Eisleben	06295	Unterrißdorfer Straße 58
Sangerhausen	06526	Dr. - Wilhelm - Külz - Straße 26
Gerbstedt	06347	Straße der Einheit 35

Praktikumseinrichtungen der BFS Kosmetik

<u>Praktikumseinrichtung</u>	<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Frisör & Kosmetik	Klostermansfeld	06308	Ernst-Thälmann-Straße 2 a
Frisör-Körperpflege GmbH	Lutherstadt Eisleben	06295	Glockenstraße 14/15
Frisur & Kosmetik GmbH	Lutherstadt Eisleben	06295	Schillerstr. 36
Kosmetik, Fußpflege, Podologie Böhme	Lutherstadt Eisleben	06295	Bucherstr. 2
Charmant Friseur- Körperpflege GmbH	Lutherstadt Eisleben	06295	Glockenstr. 17
Naturheilpraxis Wetzel	Lutherstadt Eisleben	06295	Plan 15
Megasun Sonestudio, Kosmetik, Fußpflege	Sangerhausen	06295	Str. der VS 63
Sun & Beauty	Sangerhausen	06295	Schützenplatz 4
Kosmetik, Fußpflege J. Bloßfeld	Sangerhausen	06295	Am Bergmann 3
Salon "Exklusiv" J. Kolbe	Sangerhausen	06295	Bahnhofstr. 42 a
Frisur & Kosmetik D. Krankenhagen	Kostermansfeld	06308	E. Thälman Str. 2 a
Kosmetik Gitta Ballin	Volkstedt	06295	Mühlbergstr. 1
Nagel -u. Kosmetikstudio Wastel	Hettstedt	06333	Untermühlenstr. 2
Schönheitspflegestudio S. Rauhaut	Hettstedt	06333	Luisenstr. 20
Kosmetik u. Nageldesign	Weißenfels	06667	Gutenbergstr. 2
Kosmetik, med. Fusspflege u Maniküre	Querfurt	06268	Roßplatz 1-3

Praktikumseinrichtungen der BFS Technik

Praktikumseinrichtung

<u>Praktikumseinrichtung</u>	<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Straße</u>
Akustik und Trockenbau	Sangerhausen	06526	Alte Promenade 22a
Ästhetikstudio Metamorphose	Sangerhausen	06526	Alte Magdeburger Straße 13
Tischlermeister Rainer Böhme	Sangerhausen	06526	Schachtstraße 33
Bauschlosserei Jörg Ecke	Schwenda	06547	Hauptstraße 7a
Bauunternehmen Matthias Hartmann	Allstedt	06542	Gerstenstraße 17
Kutter HTS GmbH	Helbra	06311	Christian-Ottilliae-Straße 12
Leinetaler Hochbau GmbH	Wallhausen	06528	Hauptstraße 155 A
Elektro - Schöngraf	Schraplau	06279	Herrenstraße 14
Elektroinstallation Klaus Daum	Sangerhausen/ OT Wettelrode	06526	Zum Kunstteich 13
Elektrische anlagen GmbH	Sangerhausen	06526	Landweg 6
Elektromeister Ahlig	Seegebiet Mansfelder Land/OTRöbl. a	06317	Gartenstraße 2
Elektroservice Menzel	Allstedt	06542	Klosternaundorf 14
Electronic Otto	Mansfeld	06343	Lutherstraße 2
Elektromotorenservice	Sangerhausen	06526	Stiftsweg 2
Elektro-Service Kämmerer GmbH	Sangerhausen	06526	Hüttenstraße 9
Schneider Elektrik	Allstedt	06542	Gerstenstraße 18
Elektro Würkner GmbH	Farnstädt	06279	Eislebener Straße 2
Fertig.center für elektr. Anl.GmbH	Sangerhausen	06526	Stiftsweg 1/2
Fernsehmechaniker Andreas Piontek	Bennungen	06536	Neuendorf 29
Rauschenbach Licht und Kraft	Sangerhausen	06526	Hüttenstraße 9
Schicht-Elektro-Dienst	Rottleberode	06548	Am Teich 8
Scholz & Roczak Electronic GmbH	Mansfeld	06343	Lutherstraße 2
Tischlerei Rainer Böhme GmbH	Sangerhausen	06526	Schachtstraße 33
EGE-Holzbau GmbH & Co. KG	Sangerhausen	06526	Grabenweg 6
Tischlerei - Glaserei Frank Ehnert	Hedersleben	06295	Sorge 3
Tischlerei und Dachbau Kretschmann	Hettstedt	06333	Gerbstedter Straße 56
Tischlerei Ralf Stolze	Sangerhausen	06526	Vor der Blauen Hütte 1
Tischlerei	Aschersleben	06449	Steinbrücke 4
Tischlerei u. Zimmerei	Roßla	06536	Hallesche Straße 81
Bau- und Möbeltischlerei Stolze	Sangerhausen	06526	Vor der Blauen Hütte 1
WTB-Elektro	Abberode	06543	Neue Straße 25

Praktikumseinrichtungen der BFS Pflegehilfe in Kooperation

Praktikumseinrichtung

Unternehmensgruppe Wend Pflege und Wohnen Kranken-
und Altenpflege Wend GmbH
Pflegedienst Beinert GmbH

Häusliche Krankenpflege Antje Aschenbach
Seniorenpflegezentrum HUMANITAS Hettstedt GmbH

Ort

Klostermansfeld
Seegebiet Mansfelder Land,
OT Lüttchendorf
Lutherstadt Eisleben
Hettstedt

PLZ

06309
06317
06295
06333

Straße

Chausseestraße 01
An der Karl-Marx-Str. 09
Bahnhofstr 29
Johannisstr. 28a

Anlage 2

Durchführungserlass
zum Erstellen der Schulentwicklungspläne für die Berufsbildenden Schulen

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt



Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt • Postfach 3705-00012 Magdeburg

Landkreise und Kreisfreie Städte
Schulverwaltungsämter

**Durchführungserlass zum Erstellen der Schulentwicklungspläne für
die Berufsbildenden Schulen**

19.01.2023
AZ: 80252.3
Ihr Z:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Name: Tina Haase
Durchwahl +49 391 567-3783
Tina.Haase@sachsen-anhalt.de

die SEPI-VO 2022 vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2020, 607) enthält Aussagen zur Darstellung des Schulentwicklungsplans sowie zum Verfahren bei der Aufstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungspläne. Ziel dieser Hinweise ist, die Mindestanforderungen an die Inhalte des SEPI BbS zu skizzieren, die die Schulbehörde benötigt, um die Schulentwicklungspläne zu prüfen und zu bewerten.

1. Darlegung der Größe der Schule gemäß § 17 Abs. 1 f. SEPI-VO 2022 auf der Grundlage der Schülerzahlentwicklung im Gebiet des Planungsträgers (mittel- und langfristige Prognose).

Dabei kann anstelle einer eigenen Langfristprognose gem. § 5 Abs. 5 SEPI-VO 2022 die beigefügte Landes-Prognose des MB (Anlage 1) für öffentliche Schulen zugrunde gelegt werden.

- Tabellarische Darstellung gemäß Formblatt (Anlage 2);
- Soweit erforderlich Begründung für die Unterschreitung und Darlegung der Maßnahmen zur Wiedereinhaltung des Richtwertes.

Turmshanzensstr. 32
39114 Magdeburg

Telefon (0391) 657-01
Telefax (0391) 657-3695
www.sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Landeshaupkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC: MAF0333
IBAN: DE21 8103 0000 0091 0015 00

2. Bestandsaufnahme der berufsbildenden Schule(n)

mit Außenstellen, Beschreibung der einzelnen Schulen getrennt nach den Gebäuden (einschließlich der vorhandenen Außenstellen) mit folgenden Angaben:

- Anschrift(en),
- Analyse des Bauzustandes,
- Beschreibung der Kapazitäten und Einschätzung der Auslastung der Kapazitäten im mittelfristigen Planungszeitraum,
- bei Mehrfachstandorten im Landkreis perspektivische Beschreibung zum mittelfristigen Bestand bzw. zum Fusionsvorhaben von berufsbildenden Schulen sowie Darstellung zum Bedarf des Fortbestandes der Außenstellen
- Angaben zu den vorhandenen sächlichen Möglichkeiten des Sportunterrichts (Sporthalle/Sportplatz),
- Beschreibung der Profilierung der Schule(n) nach Berufsbereichen, Schulformen, Bildungsgängen, soweit erforderlich Praktikumsplätze bei entsprechenden Bildungsgängen,
- Sächliche Sicherstellung des Schulprofils, Darstellung besonderer Ausstattung (z.B. Werkstätten).

Die Darstellung hat gem. § 5 Abs. 3 SEPI-VO 2022 gegliedert nach Berufsschule und vollzeitschulischen Bildungsgängen zu erfolgen.

3. Beschreibung der regionalen Wirtschaftsstruktur

Ergänzend zu einer kurzen Beschreibung der vorhandenen Wirtschaftsstruktur sollte ein Zusammenhang zum allgemeinen Ausbildungsverhalten der jeweiligen Akteure hergestellt werden.

4. Angaben zu den Bildungsgängen gem. § 5 Abs. 2 Nr. 8 sowie § 17 Abs. 3 f. SEPI-VO 2022

- je Berufsbildende Schule Formblatt ausfüllen (Anlagen 3a, b, vgl. auch Muster für BbS dual und Vollzeit).

5. Erreichbarkeit der Schulen im Kreis bezogen auf die Schülerinnen und Schüler des Kreises

Gem. § 2 Abs. 4 Nr. 2 SEPI-VO 2022 sind Schulstandorte so zu bestimmen, dass auch unter Berücksichtigung der Belange benachbarter Träger der Schulentwicklungsplanung die Schulwege sich nicht unzumutbar gestalten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jeweiligen Satzungen der Schulträger zur Schülerbeförderung einzuhalten sind.

6. Unterbringung auswärtiger Schülerinnen und Schüler

Im Zusammenhang mit der Beschulung regionaler und überregionaler Fachklassen besteht ein Bedarf an Unterbringung auswärtiger Schülerinnen und Schüler (z.B. Wohnheime, etc.). Die Sicherung der Unterbringung von auswärtigen Schülerinnen und Schülern ist mit nachstehenden Angaben darzustellen:

- Anschrift der Einrichtung,
- Träger der Einrichtung,
- Kapazität (Plätze), durchschnittliche Inanspruchnahme bzw. Auslastung der Einrichtung in den vergangenen drei Jahren in v.H.,
- Beschreibung Bauzustand und Ausstattung der Zimmer,
- Darstellung der Aufsicht und Betreuung in der Einrichtung,
- Kostenbeiträge der Auszubildenden für Unterkunft und ggf. für
- Verpflegung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Haase

Anlage 3

Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld-Südharz (2019)

1. Änderungssatzung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld-Südharz (2019)

Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld – Südharz (2019)

Aufgrund des § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, in der Fassung der Bekanntmachung im Kommunalrechtsreformgesetz vom 26. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 888) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 71 Schulgesetz des Landes Sachsen – Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. August 2018 (GVBl. LSA S. 244) hat der Kreistag des Landkreises Mansfeld – Südharz in seiner Sitzung am 05.06.2019 mit Beschluss-Nr.: KT 289-39/ 2019 die nachstehende Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld – Südharz (2019) beschlossen.

§ 1

Anspruchsberechtigung, zumutbare Mindestentfernungen, Anspruchsvoraussetzungen

1. Der Landkreis Mansfeld-Südharz ist der Träger der Schülerbeförderung.
2. Er befördert die im Kreisgebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler i.S. von § 71 Abs. 2 Schulgesetz des Landes Sachsen – Anhalt (SchulG LSA) vom gewöhnlichen Aufenthaltsort zur nächstgelegenen Schule der von ihnen gewählten Schulform oder **erstattet** ihren Erziehungsberechtigten die notwendigen Aufwendungen, wenn der Schulweg (einfache Wegstrecke):
 - 2.1 für Schüler der Primarstufe (1. – 4. Klasse) mehr als 2,0 km
 - 2.2 für Schüler der Sekundarstufe I (5. – 10. Klasse) mehr als 3,0 km
 - 2.3 für Schüler des Berufsvorbereitungsjahres und des ersten Schuljahrganges derjenigen Berufsfachschulen, zu deren Zugangsvoraussetzungen kein mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) gehört mehr als 4,5 km beträgt.
3. Der Landkreis **entlastet** die im Kreisgebiet wohnenden Schüler von den Fahrkosten i.S. von § 71 Abs. 4a SchulG LSA vom gewöhnlichen Aufenthaltsort zur nächstgelegenen Schule der von ihnen gewählten Schulform, wenn der Schulweg (einfache Wegstrecke)
 - 3.1 für Schüler der Schuljahrgänge 11 und 12 der Gymnasien und der Schuljahrgänge 11 bis 13 der Gesamtschulen, Gemeinschaftsschulen und Freien Waldorfschulen,
 - 3.2 der Berufsfachschulen, sofern diese nicht bereits unter Pkt. 2.3. erfasst sind, der Fachschulen, Fachoberschule und Fachgymnasien mehr als 4,5 km beträgt.
4. Als nächstgelegene Schule gilt auch diejenige, die auf Anordnung der Schulbehörde besucht wird, § 71 Abs. 2 Satz 5 SchulG LSA (Erstattung) und § 71 Abs. 4a Satz 4 SchulG LSA (Entlastung).
5. Die Mindestentfernung wird vom Eingang des Wohngrundstückes des Schülers bis zum nächstgelegenen Eingang des jeweiligen Schulgrundstückes bzw. vom Eingang des Wohngrundstückes bis zur nächsten vom Landkreis bestimmten Haltestelle ermittelt. Es ist der kürzeste, öffentliche, sichere Schulweg anzunehmen.
6. Unabhängig von den Regelungen in den Ziffern 2.1. – 2.3. besteht eine Beförderungs- oder Erstattungspflicht, wenn Schüler wegen einer körperlichen oder geistigen Behinderung befördert werden müssen.
Eine derart notwendige Beförderung ist grundsätzlich zwei Wochen vorher schriftlich unter Vorlage eines amtsärztlichen Gutachtens zu beantragen. Darin muss die Notwendigkeit der Sonderbeförderung angeordnet sein.
7. Für Schüler, die in die Schülerbeförderung aufgenommen werden wollen, beantragen die Erziehungsberechtigten denselben über die Schule schriftlich beim Träger der Schülerbeförderung. Der Antrag auf Aufnahme in die Schülerbeförderung ist mindestens zwei Wochen vor Beginn der Beförderung zu stellen.
Der Antrag ist beim erstmaligen Besuch einer Schulform, bei Änderung der persönlichen Daten sowie bei Schulwechsel einzureichen. Der Antrag gilt bis zur Beendigung der Schulform.

Die dazu benötigten Formulare stellt der Träger der Schülerbeförderung über das Schul- und Sportamt des Landkreises Mansfeld – Südharz für die Schulen im Landkreis über die Schulsekretariate bzw. online auf der Homepage des Landkreises unter www.mansfeldsuedharz.de zur Verfügung.

Für Schüler an Schulen außerhalb des Landkreises sind die Anträge beim Träger der Schülerbeförderung, dem Schul- und Sportamt des Landkreises Mansfeld-Südharz, Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22, Mammuthalle, 06526 Sangerhausen bzw. online unter www.mansfeldsuedharz.de erhältlich.

8. Der § 71 Abs. 5 SchulG LSA findet im Landkreis Mansfeld – Südharz keine Anwendung.

§ 2

gefährlicher , ungeeigneter Schulweg - Kommission „Sicherer Schulweg“

1. Die Mindestentfernungen gelten nicht, wenn der Schulweg zu Fuß nach den objektiven Gegebenheiten für den Schüler besonders gefährlich oder ungeeignet ist. Die Gefahren müssen über die im Straßenverkehr üblicherweise auftretenden Gefahren hinausgehen.

Über die besondere Gefährlichkeit oder Ungeeignetheit des Schulweges entscheidet der Träger der Schülerbeförderung in Abstimmung mit der Kommission „Sicherer Schulweg“.
2. Mitglieder der Kommission „Sicherer Schulweg“ sind:
 - der Verkehrssicherheitsbeauftragte der Polizei
 - Verkehrsgesellschaft „Südharz“ mbH Heltstedt, die Betriebshofleiter und andere Beförderungsunternehmen
 - ein Vertreter des Straßenverkehrsamtes des LK Mansfeld - Südharz
 - die Kinder- und Jugendärztin des LK Mansfeld - Südharz
 - ein Vertreter des Kinderschutzbundes
 - ein Vertreter vom Schul- und Sportamt des LK Mansfeld – Südharz
 - ein Vertreter vom Kreiselternrat und Kreisschülerrat

§ 3

Ausschluss aus der Beförderung

Schüler, die gegen die Beförderungsbedingungen der mit der Schülerbeförderung beauftragten Unternehmen verstoßen, können auf Antrag der Unternehmen durch den Träger der Schülerbeförderung von der Schülerbeförderung ausgeschlossen werden. Der Zeitraum des Ausschlusses wird vom Träger der Schülerbeförderung individuell festgelegt.

§ 4

Betriebspraktika

1. Der Anspruch auf Beförderung zur Schule oder auf Ersatz der notwendigen Aufwendungen für den Schulweg besteht für die Schüler nur bei dem Besuch der nach dem Lehr- oder Stundenplan vorgegebenen Unterrichtsveranstaltungen ihrer Schule.

Dazu gehören auch Fahrten zum Betriebspraktikum, wenn der kürzeste Weg zwischen Wohnung und Praktikumsstelle weniger als 30 km in eine Richtung beträgt (Rd.Erl. des MK vom 25.06.2014 – 24-83004, veröffentlicht im SVBl Nr. 7/2014 und Rd.Erl. des MK vom 04.08.2014 – 21-83004, veröffentlicht im SVBl Nr. 9/2014).
Sollte der Praktikumsbetrieb zu den Arbeitszeiten nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein und daher mit PKW / Krad gefahren werden, so ist für deren Erstattung spätestens zwei Wochen vor dem Praktikumsbeginn ein schriftlicher Antrag mit Angabe des Praktikumsbetriebes und der Arbeitszeiten beim Träger der Schülerbeförderung zu stellen.
Von der Entfernungsbegrenzung können auf Antrag Ausnahmen zugelassen werden, wenn ein geeigneter Praktikumsplatz in dem genannten Umkreis nicht gefunden werden kann und eine Genehmigung der Schulbehörde vorliegt. Der Antrag muss spätestens zwei Wochen vor Beginn des Praktikums beim Träger der Schülerbeförderung eingereicht werden.

Bei Schulwanderungen, Schullandheimaufenthalten, Exkursionen und ähnlichen Veranstaltungen während der Schulzeit besteht der Anspruch nur für den Weg zur Schule und zwar zu den üblichen Fahrzeiten.

2. Absolvieren Schüler nach § 71 Abs. 4a SchulG LSA ihr Praktikum innerhalb des Landkreises, erfolgt die Entlastung nach der günstigsten Variante des öffentlichen Personennahverkehrs. Liegt der Praktikumsbetrieb bei Schülern nach § 71 Abs. 4a SchulG LSA außerhalb des Landkreises Mansfeld – Südharz, beschränkt sich die Entlastung auf die Kosten der teuersten Zeitfahrkarte für Schüler des öffentlichen Personennahverkehrs in seinem Gebiet.

§ 5

Beförderungsmittel

1. Der Schüler hat das vom Träger der Schülerbeförderung bestimmte Beförderungsmittel zu benutzen. Die Beförderung erfolgt grundsätzlich durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).
Eine für den Schüler kostenfreie Beförderung im ÖPNV wird durch die Ausgabe eines Schülerfahrausweises abgegolten.
Ein Anspruch auf besondere Beförderungsmittel oder auf Mitbeförderung einer Begleitperson besteht nicht. Ausnahmen sind durch die Erziehungsberechtigten schriftlich beim Träger der Schülerbeförderung zu beantragen und zu begründen. Der Träger der Schülerbeförderung ist berechtigt, ein amtsärztliches Attest anzufordern.
2. Die im Fahrzeugschein ausgewiesenen und im Kraftomnibus angeschriebenen Sitz- und Stehplätze sind in der Schülerbeförderung zu nutzen. Einen Anspruch auf einen Sitzplatz haben die Schüler nicht.
Die Auslastung der maximal zulässigen Stehplätze kann unter bestimmten Aspekten (Beförderungsdauer, Länge der Beförderungsstrecke) durch den Träger der Schülerbeförderung eingeschränkt werden.

§ 6

Schulwegzeiten, Wartezeiten, Anzahl der Hin- und Rückfahrt

1. Die maximale Schulwegzeit soll in der Regel in eine Richtung
 1. bei Schülern nach § 1 Pkt. 2.1 60 Minuten
 2. bei Schülern nach § 1 Pkt. 2.2. bis 2.3. 90 Minutennicht überschreiten.
Unter Schulwegzeit versteht sich der Weg von der Wohnung bis zur Haltestelle, die Wartezeit an der Bushaltestelle, die Fahrzeit mit dem Bus zur Schule und evtl. Umstiegszeiten.
2. Der Landkreis hält zur Realisierung der Schülerbeförderung für die einzelnen Schulformen eine Hinfahrt vor.
Für die Grundschule erfolgt eine Rückfahrt. Für die anderen Schulformen werden 2 Rückfahrten vorgehalten.
Die Schülerbeförderung ist zwischen den Schulformen und entsprechenden Schulstandorten zu koordinieren.
Ausnahmen haben die Schulen beim Träger der Schülerbeförderung zum Zeitpunkt der Fahrplanerstellung schriftlich zu beantragen und zu begründen.
3. Zum Überbrücken der Wartezeiten sollte der Schulträger den Schülern in der Schule einen Aufenthaltsbereich zur Verfügung stellen.
Die Wartezeiten beim Umsteigen (Umstiegszeiten) sollen nicht mehr als 15 Minuten betragen.
4. Für Schüler an Schulen lt. § 5a (Gesamtschule), § 5b (Gemeinschaftsschule) und § 8 Abs. 3 (Förderschulen) SchulG LSA gelten die Schulwegzeiten und die Wartezeiten nach § 6 Pkt. 1 dieser Satzung nicht. Besuchen Schüler diese Schulen nach Satz 1 innerhalb des Landkreises Mansfeld-Südharz sind Schulwegzeiten bis zu 90 Minuten zumutbar.
Besuchen Schüler diese Schulen nach Satz 1 außerhalb der Landkreises Mansfeld-Südharz sind Schulwegzeiten bis zu 120 Minuten zumutbar.

§ 7

Anträge auf Erstattung und Entlastung

1. Stellt der Träger der Schülerbeförderung keine Schülerbeförderung bereit, so besteht für den Schulweg Anspruch auf Ersatz der notwendigen Aufwendungen, d.h. auf Erstattung (§ 1 Abs. 2) bzw. Entlastung (§ 1 Abs. 3) von Schülerbeförderungskosten.
Dazu sollte zu Beginn des Schul- bzw. Ausbildungsjahres über die Schule ein schriftlicher Antrag beim Träger der Schülerbeförderung gestellt werden.
Anträge auf Erstattung oder Entlastung sowie deren Abrechnung sind beim Träger der Schülerbeförderung spätestens bis zum 30. September eines jeden Jahres für das jeweils zurückliegende Schuljahr einzureichen.
Der Antrag ist beim erstmaligen Besuch einer Schulform, bei Änderung der persönlichen Daten sowie bei Schulwechsel einzureichen. Der Antrag gilt bis zur Beendigung der Schulform.
2. Die Höhe der notwendigen Aufwendungen ist unter Vorlage sämtlicher Fahrkarten zu belegen. In der Regel sollte vierteljährlich, mindestens halbjährlich, abgerechnet werden.

§ 8

notwendige Aufwendungen

1. Als notwendige Aufwendungen für den Schulweg gelten:
 - 1.1. für Schüler nach § 1 Pkt. 2 und 3
bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Bahn) die günstigsten Tarife (Ermäßigungen: Schülerjahreskarten, Schülerwochen- oder -monatskarten, Bahncard)
Die Träger der Schülerbeförderung haben die in ihrem Gebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler
 - a) der Schuljahrgänge 11 und 12 der Gymnasien und der Schuljahrgänge 11 bis 13 der Gesamtschulen,
 - b) der Berufsfachschulen, sofern diese nicht bereits unter Pkt. 1.3. erfasst sind, der Fachschule, Fachoberschulen und Fachgymnasienbei Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs von den Fahrkosten zu entlasten. Die Entlastung erfolgt abzüglich einer Eigenbeteiligung von 100 € je Schuljahr.
 - 1.2. für Schüler nach § 1 Pkt. 2.1. bis 2.3
 - a) bei genehmigter Benutzung eines privaten Personenkraftwagens ein Betrag von 0,20 € je gefahrenen Kilometer (kürzeste Entfernung von der Wohnung zur Schule), wenn die Beförderung mit einem öffentlichen Verkehrsmittel nicht zumutbar ist und die Fahrten ausschließlich zum Zwecke der Schülerbeförderung (Besetzkilometer) durchgeführt werden.
Bei der Mitnahme weiterer Schüler erhöht sich der Betrag für jeden mitgenommenen Schüler um 0,01 € je Besetzkilometer
 - b) bei genehmigter Benutzung eines privaten Kraftrad (Moped, Motorrad) ein Betrag von 0,09 € je gefahrenen Kilometer (kürzeste Entfernung von der Wohnung zur Schule), wenn die Beförderung mit einem öffentlichen Verkehrsmittel nicht zumutbar ist und die Fahrten ausschließlich zum Zwecke der Schülerbeförderung (Besetzkilometer) durchgeführt werden.
Bei der Mitnahme weiterer Schüler erhöht sich der Betrag für jeden mitgenommenen Schüler um 0,01 € je Besetzkilometer.
2. Aufwendungen für die Beförderung zur nächstgelegenen Schule außerhalb des Gebietes des Trägers der Schülerbeförderung werden höchstens bis zum Betrag der teuersten Zeitkarte des öffentlichen Personennahverkehrs, die der Landkreis bei der Schülerbeförderung in seinem Gebiet ausgibt, erstattet.

**§ 9
Datenschutz**

Mit der Antragstellung ist auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen hinzuweisen. Informationen nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit der Aufnahme in die Schülerbeförderung und der Erstattung/ Entlastung von Schülerbeförderungskosten – sind veröffentlicht unter <https://www.mansfeldsuedharz.de/de/datenschutz.htm> unter den Hinweisen zum Datenschutz aus den Ämtern der Kreisverwaltung und zur Einsichtnahme im Schul- und Sportamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22, Mammuthalle, 06526 Sangerhausen.

**§ 10
Sprachliche Gleichstellung**

Personen und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und diverser Form.

**§ 11
Inkrafttreten**

1. Die Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld – Südharz (2019) tritt am 01. August 2019 in Kraft.
2. Die Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld-Südharz in der 5. Änderung, tritt am 31. Juli 2019 außer Kraft.

Sangerhausen, den 05.06.2019


Dr. Angelika Klein
Landrätin



ausgefertigt am 06.06.2019


Dr. Angelika Klein
Landrätin





1. Änderungssatzung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld – Südharz (2019)

Aufgrund des § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, in der Fassung der Bekanntmachung im Kommunalrechtsreformgesetz vom 26. Juni 2014 (GVBL, LSA S. 888) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 71 Schulgesetz des Landes Sachsen – Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. August 2018 (GVBL, LSA S. 244) hat der Kreistag des Landkreises Mansfeld – Südharz in seiner Sitzung am 11.06.2019 mit Beschluss- Nr.: KT 289-39/2019 die nachstehende Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld – Südharz (2019) beschlossen und in seiner Sitzung am 14.06.2023 mit Beschluss-Nr.: KT 272-30/ 2023 die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld – Südharz (2019) beschlossen.

§ 1

In § 8 Abs. 1 Punkt 1.1 wird nach den Worten: die günstigsten Tarife in der Klammer mit „z. B.“ begonnen und mit „...“ in der Klammer geendet.

§ 2

§ 11 wird um folgenden Wortlaut ergänzt:

3. Die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Mansfeld – Südharz (2019) tritt am 01. August 2023 in Kraft.

Sangerhausen, den

27.6.23


André Schröder



Dienstgebäude

Radolf-Breitscheid-Str. 20/22
06526 Sangerhausen

Kontaktdaten:

Tel.: 03464 535 - 0
Fax: 03464 535 - 3190

E-Mail: landkreis@lkmsh.de
Web: www.mansfeldsuedharz.de

Sprechzeiten:

Mo 8:30 – 15:00 Uhr Do 8:30 – 15:00 Uhr
Di 8:30 – 17:30 Uhr Fr 8:30 – 12:00 Uhr

Abkürzungsverzeichnis und Erläuterungen zur Schulentwicklungsplanung der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz

A

AUR - allgemeine Unterrichtsräume

B

bzw. - beziehungsweise

BbS - Berufsschule (Teilzeitausbildung – 2 bis 3 ½ Jahre in Abhängigkeit vom Ausbildungsberuf), die sich gliedert in
→ Grundstufe (1. Ausbildungsjahr) und
→ Fachstufe 1 bis Fachstufe 3 (2. bis 4. Ausbildungsjahr)

BbS- VO - Verordnungen über berufsbildende Schulen

BVJ - Berufsvorbereitungsjahr (1 Jahr)

BFS - Berufsfachschule (1 bis 3 Jahre)

C

ca. - circa

D

E

eventl. - eventuell

F

FR - Fachrichtung Schülerzahlen

FS - Fachschule (1 bis 3 Jahre)

FOS - Fachoberschule

FUR - Fachunterrichtsräume

G

gem. - gemäß

GVBl. LSA - Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt

H

I

i.V.m - in Verbindung mit

J

K

L

LK	- Landkreis
LFK	- Landesfachklasse → wird für den jeweiligen Ausbildungsberuf nur einmalig im gesamten Land Sachsen-Anhalt an einer Berufsbildenden Schule geführt
LüFK	- Landesübergreifende Fachklassen
M	
MB- LSA	- Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
N	
O	
ÖPNV	- öffentlicher Personennahverkehr
P	
Q	
R	
RFKL	- Regionalfachklasse → wird für Ausbildungsberufe gebildet, die im Regionalverbund jeweils einmal vorhanden sind
Rd.Erl.	- Runderlass
S	
Stat.	- Statistik
SEPL-VO 2022	- Verordnung zur Schulentwicklungsplanung
SchulG LSA	- Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
SuS	- Schülerinnen und Schüler
SJ	- Schuljahr
T	
TZ	-Teilzeit (wird im jeweiligen Ausbildungsbetrieb und als fachtheoretische Ausbildung in den Berufsbildenden Schulen durchgeführt)
U	
UR	- Unterrichtsräume
V	
VZ	- Vollzeit (schulische Ausbildung in den Berufsbildenden Schulen)
VZS	- Vollzeitschüler
VO	- Verordnung
W	
X	
Y	
Z	
z.B.	- zum Beispiel